

Deutscher Rheumatologie- kongress 2025

17. – 20. September 2025
RheinMain CongressCenter,
Wiesbaden

Hauptprogramm

**53. Kongress der Deutschen Gesellschaft für
Rheumatologie und Klinische Immunologie (DGRh)**

**39. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für
Orthopädische Rheumatologie (DGORh)**

 **SCHIRMHERRSCHAFT**
Deutsche Gesellschaft
für Innere Medizin

www.rhkongress.de

RhK  Deutscher
Rheumatologie
Kongress

DAS LEBEN zurückerobern

taltz®
(Ixekezumab)

A Lilly Medicine

Schnelle und kontinuierliche Wirksamkeit
bei **PsA*** und **axSpA****.¹

Wir laden Sie ein:
**Auf SpAce Mission
zur Remission –
Neue Erkenntnisse aus dem
PsA- und axSpA-Universum**

Donnerstag, 18.09.25
16.30 - 17.30 Uhr
S 11 (Terrassensaal C & D)

PsA
starke
Wirksamkeit
auf Gelenke
und Haut^{2,3}



axSpA
Wirksamkeit
unabhängig
vom CRP-Wert⁴

Patientenbilder erstellt mit künstlicher Intelligenz

* Taltz®, allein oder in Kombination mit Methotrexat, ist angezeigt für die Behandlung erwachsener Patienten mit aktiver Psoriasis-Arthritis, die unzureichend auf eine oder mehrere krankheitsmodifizierende Antirheumatika (DMARD) angesprochen oder diese nicht vertragen haben. ** Axiale Spondyloarthritis: Ankylosierende Spondylitis (Röntgenologische axiale Spondyloarthritis); Taltz® ist angezeigt für die Behandlung erwachsener Patient:innen mit aktiver röntgenologischer axiale Spondyloarthritis, die auf eine konventionelle Therapie unzureichend angesprochen haben. Nicht-röntgenologische axiale Spondyloarthritis: Taltz® ist angezeigt für die Behandlung erwachsener Patient:innen mit aktiver nicht-röntgenologischer axiale Spondyloarthritis mit objektiven Anzeichen einer Entzündung, nachgewiesen durch erhöhtes C-reaktives Protein (CRP) und/oder Magnetresonanztomographie (MRT), die unzureichend auf nicht-steroidale Antirheumatika (NSAR) angesprochen haben.

axSpA: Axiale Spondyloarthritis; **CRP:** C-reaktives Protein; **PsA:** Psoriasis-Arthritis.

1. Aktuelle Taltz® Fachinformation. 2. Tahir H, et al. Poster presented at the International Federation of Psoriasis Associations, 2024. Poster 109. Available from: https://assets.ctfassets.net/mpejy6umgthp/7nvD4yNi5Hj5tFGuyqw6aE/9c4f375260814fbc43974f8c8560bc77/Tahir_IFPA_2024_Supplemental_Materials.pdf (accessed June 2024). 3. Morel J, et al. Poster presented at the International Federation of Psoriasis Associations, 2024. Poster 110. Available from: https://assets.ctfassets.net/mpejy6umgthp/49DrpkCfFSrWmdufs2BCiv/357db62b1df65161a7c1851a8040baf/Morel_IFPA_2024_Supplemental_Materials.pdf (accessed June 2024). 4. Maksymowych WP, et al. Rheumatol 2022;61:4324–34.

Pflichttext Taltz®



<https://e.lilly/3YJEXpA>

Lilly
A MEDICINE COMPANY

INHALTSVERZEICHNIS

Grußworte	4
Raumplan	10
Eckdaten	12
Wissenschaftliches Programmkomitee	14
Preise und Ehrungen	16
Allgemeine Hinweise	21
Nachhaltigkeit	38
Wichtige Termine	40
Wissenschaftliches Programm	42
Mittwoch, 17. September 2025	42
Donnerstag, 18. September 2025	44
Freitag, 19. September 2025	58
Samstag, 20. September 2025	72
Poster	86
Donnerstag, 18. September 2025	86
Freitag, 19. September 2025	105
Abstractkomitee	122
Sonderprogramm	124
Studierendenprogramm	124
24. Fortbildungstreffen der Rheumatologischen FachassistentInnen	126
Kurse der Rheumatologischen Fortbildungsakademie	129
Rheumahaus	131
Charitylauf der Deutschen Rheumastiftung	132
Patiententag	133
Rahmenprogramm	134
Anreise	136
Personenverzeichnis	138
Transparenzangabe	152
Impressum	154



GRUSSWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr verehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen zum Deutschen Rheumatologiekongress 2025!

Es ist uns eine besondere Ehre und Freude, dass wir aus Rheinland-Pfalz Sie erstmals als Gastgeber begrüßen dürfen. Wir laden Sie ein ins RheinMain CongressCenter im benachbarten Wiesbaden. Eine Fülle von Themen wird uns auch in diesem Jahr beschäftigen. Die Herausforderungen einer adäquaten rheumatologischen Versorgung werden wir ebenso beleuchten wie die gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen für eine zukünftige stationäre, ambulante oder hybride Behandlung.

Zeit auch für die konzertierte Initiative „rheuma2025“ Bilanz zu ziehen: Was wurde erreicht und wie könnte es weiter gehen? Das große Spektrum der Rheumatologie wird auch im Jahr 2025 die Basis für ein interessantes, abwechslungsreiches Treffen bilden.

Neben spannenden Einblicken in aktuelle Forschungsergebnisse und Therapiestudien werden praxisrelevante Handlungsempfehlungen diskutiert und kontroverse Alltagsprobleme in Pro-Contra-Diskussionen aufgelöst. Die experimentelle Forschung wird wiederum neue Wege für zukünftige Behandlungsoptionen aufzeigen, um zusammen mit künstlicher Intelligenz der personalisierten Medizin in der Rheumatologie näher zu kommen.

Wir freuen uns auf die persönliche Begegnung und das einmalige Forum an Gedanken, Wissens- und Erfahrungsaustausch.

Die Theodor-Heuss-Brücke bahnt den Weg über den Rhein von Mainz nach Wiesbaden. Folgen Sie uns über die Brücke zum Deutschen Rheumatologiekongress 2025 – zu neuen Ufern und Ideen.

Herzlichst,

Prof. Dr. Andreas Schwarting (DGRh)
PD Dr. Christoph Biehl (DGORh)



Prof. Dr. Andreas Schwarting
Kongresspräsident (DGRh)



PD Dr. Christoph Biehl
Kongresspräsident (DGORh)

GRUSSWORT



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WISSENSCHAFT
UND GESUNDHEIT

Es ist ein kurzer Sprung von Rheinland-Pfalz nach Hessen und von Mainz nach Wiesbaden. Gerne begrüße ich Sie daher auch als rheinland-pfälzischer Minister im RheinMain CongressCenter sehr herzlich und wünsche Ihnen spannende neue Erkenntnisse, gute Begegnungen und Gespräche und einen angenehmen Aufenthalt am Rhein.

Als Ministerium, in dem Wissenschaft und Gesundheit zusammengeführt sind, freuen wir uns besonders, dass Staatssekretärin Steingaß Sie zum Auftakt vor Ort begrüßen darf. Denn bei diesem Kongress kommen Wissenschaft und Gesundheit auf ganz vorbildliche Weise zusammen. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse in der Rheumatologie sind kein Selbstzweck, sondern sollen letztlich einer guten Gesundheitsversorgung von Rheumapatientinnen und -patienten zugutekommen. Daher ist es nur zu begrüßen, wenn der aktuelle Wissensstand bei Kongressen wie diesem einem breiten Publikum zugänglich gemacht wird.



Die Stärkung der rheumatologischen Versorgung ist ein wichtiges Anliegen der rheinland-pfälzischen Landesregierung. Das Land unterstützt immer wieder auch innovative Ansätze in der rheumatologischen Versorgung, über die im Rahmen dieses Kongresses berichtet wird, und steht diesbezüglich in einem engen Austausch mit den Vertreterinnen und Vertretern des Fachs Rheumatologie in Rheinland-Pfalz. Eine gute Versorgung von Rheumapatientinnen und -patienten, die wir gemeinsam anstreben, kann ohne ausreichendes qualifiziertes Personal nicht gelingen. Unser besonderes Augenmerk gilt daher der Nachwuchsgewinnung. Ich freue mich, dass dieser Kongress auch vielen Medizinstudierenden Gelegenheit bietet, das spannende und vielseitige Fach „Rheumatologie“ umfassend kennenzulernen und sich über die aktuellen Entwicklungen in diesem Fachgebiet zu informieren.

Clemens Hoch

Minister für Wissenschaft
und Gesundheit des
Landes Rheinland Pfalz

GRUSSWORT

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kongressteilnehmerinnen und Kongressteilnehmer,

herzlich willkommen zum Deutschen Rheumatologiekongress 2025 im Rhein-Main CongressCenter in Wiesbaden – der hessischen Landeshauptstadt mit langer Tradition als Gesundheitsstandort.

Mit dem 53. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie und Klinische Immunologie sowie der 39. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Orthopädische Rheumatologie vereinen sich hier zwei bedeutende Foren der medizinischen Fachwelt. Dies ist Ausdruck der Kontinuität, aber auch der Dynamik, mit der sich die Rheumatologie fortentwickelt.

Rheumatische Erkrankungen umfassen mehr als 100 verschiedene Krankheitsbilder und betreffen allein in Deutschland schätzungsweise 1,8 Millionen Menschen. Eine frühzeitige Diagnose und

gezielte Therapie sind entscheidend, um langfristige Schäden zu vermeiden und die Lebensqualität der Betroffenen zu erhalten. Dabei rückt die Rheumatologie als

systemisch denkende Disziplin den ganzen Menschen in den Fokus.

Umso bedeutsamer ist es, dass sich in diesem Jahr rund 3.000 Teilnehmende zur größten medizinisch-wissenschaftlichen Veranstaltung für Rheumatologie in Deutschland in Wiesbaden versammeln, um sich über aktuelle Entwicklungen und zukunftsweisende Konzepte auszutauschen. Der Kongress bietet unter anderem Impulse zu Gendermedizin, personalisierter Therapie, künstlicher Intelligenz und innovativen Versorgungsmodellen. Besonders hervorheben möchte ich den Schwerpunkt auf Bewegung und Sport im Kontext rheumatischer Erkrankungen. Als Sportdezernent liegt mir dieser Ansatz besonders am Herzen, denn er macht deutlich, wie medizinische Erkenntnisse und die aktive Teilhabe von Patientinnen und Patienten am eigenen Gesundheitsprozess Hand in Hand gehen können.

Ich wünsche Ihnen allen erkenntnisreiche Tage, anregende Gespräche und spannende Impulse. Darüber hinaus hoffe ich, dass Sie neben dem fachlichen Austausch auch die Gelegenheit haben, die Gastfreundschaft und die Vielfalt unserer Stadt zu erleben.

Herzlichst



Gert-Uwe Mende

Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Wiesbaden



Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen zum Deutschen Rheumakongress 2025.

Die rheumatologische Versorgung ist berechtigterweise Gegenstand gesundheitspolitischer und medizinischer Debatten. Es ist wichtig, die aktuellen Herausforderungen und Zukunftsperspektiven in der rheumatologischen Versorgung fokussiert zu erörtern – auch weil chronisch entzündlich-rheumatische Erkrankungen nicht nur Gelenke betreffen, sondern die Menschen in ihrer ganzen Lebensrealität. Ich freue mich daher sehr, Sie heute zu dieser wichtigen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Der Mangel an Fachkräften, lange Wartezeiten, unzureichende Vergütungsmodelle und eine klare Trennung der Sektoren erschweren vielen Patientinnen und Patienten den Zugang zu adäquater Hilfe, so dass eine qualitativ hochwertige, flächendeckende und

zeitnahe Versorgung zwar essenziell ist, jedoch leider nicht immer der Realität entspricht. Doch Fortschritt und Wandel sind möglich: Das zeigen neue Ansätze wie hybride Versorgungsformen, sektoren-

übergreifende Netzwerke und digitale Anwendungen. Auch die hier in den Fokus gerückten Themen wie Gendermedizin und Rheumatologie, stationäre, ambulante und hybride Versorgungskonzepte, personalisierte Medizin und Künstliche Intelligenz, das Spektrum der Autoinflammation sowie die Bedeutung von Sport bei Rheuma, stellen vielversprechende Ansatzpunkte dar, um die rheumatologische Versorgung weiterzuentwickeln.

Egal ob in Praxen, Kliniken, Forschungseinrichtungen oder politischen Gremien – nutzen Sie die sich bietenden Gestaltungsmöglichkeiten, um die Rahmenbedingungen so zu verbessern, dass Rheumapatient:innen die Versorgung erhalten, die sie verdienen: menschlich, fachlich und strukturell auf der Höhe der Zeit. Diese Veranstaltung ist ein Schritt in diese Richtung.

Ich wünsche Ihnen viel Freude dabei!

Univ.-Prof. Dr. Ralf Kiesslich

Vorstandsvorsitzender und
Medizinischer Vorstand
der Universitätsmedizin Mainz



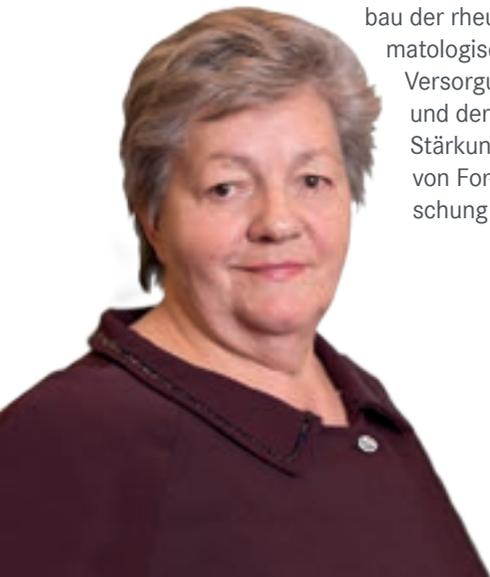


Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Teilnehmerinnen und Teilneh- mer des 53. DGRh-Kongresses,

ich freue mich, dass wir in diesem Jahr im Wiesbadener RheinMain CongressCenter zusammenkommen, um gemeinsam etwas für die 17 Millionen Menschen mit Rheuma zu bewegen. Wir sind Ihnen und Ihrer Fachgesellschaft dankbar für die Chance, Teil des vielfältigen und umfassenden Wissenstransfers auf diesem Kongress zu sein.

2025 war und ist ein bewegtes Jahr. Massive Veränderungen auf der welt-politischen Bühne und der Regierungswechsel in Deutschland beschäftigen uns alle. Dass wir in diesen herausfor-dernden Zeiten zusammen mit Ihnen auf die massiven Versorgungsprobleme von Menschen mit Rheuma aufmerksam machen können, stärkt uns sehr.

Gemeinsam haben wir zum Beispiel der Forderung zum Aus-bau der rheu-matologischen Versorgung und der Stärkung von For-schung und



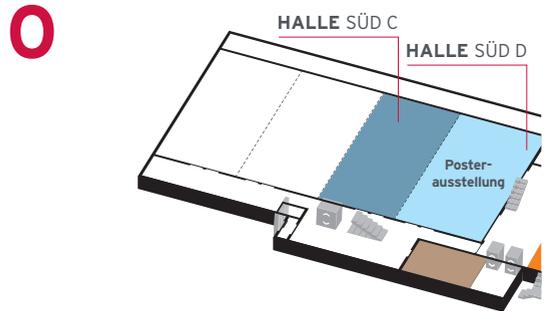
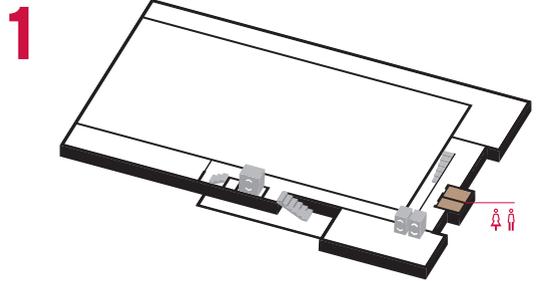
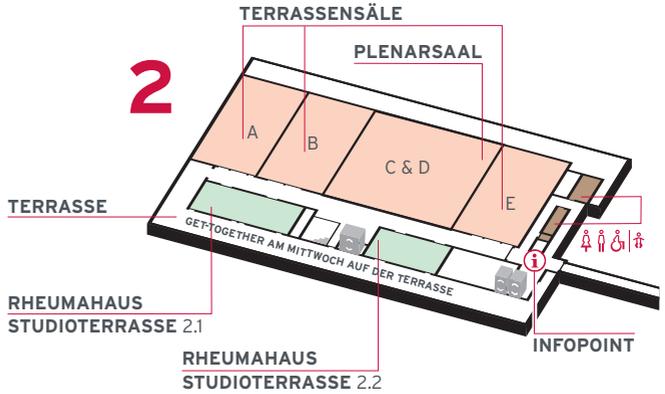
Lehre zu mehr Sichtbarkeit verholfen. Flexiblere Konzepte, wie Frühsprech-stunden, die verstärkte Einbindung von Fachassistenten sowie strukturierte Schulungen für Betroffene sind wichtige Schritte auf diesem Weg. Außerdem set-zen wir uns gemeinsam dafür ein, dass mindestens jede zweite Fakultät seinen eigenen Lehrstuhl für Rheumatologie einrichten kann. Und die partizipative Forschung, bei der Menschen mit Rheu-ma aktiv mitwirken, soll stärker gefördert werden.

Wir haben großen Aufgaben in einer sich schnell verändernden Welt. Nur gemein-sam – und das ist der Kerngedanke der Selbsthilfe – können wir dem Begegnen. Die Zusammenarbeit mit Ihnen ist für uns von unschätzbarem Wert, und ich freue mich, dass wir auch weiterhin Seite an Seite für eine bessere Zukunft kämpfen werden.

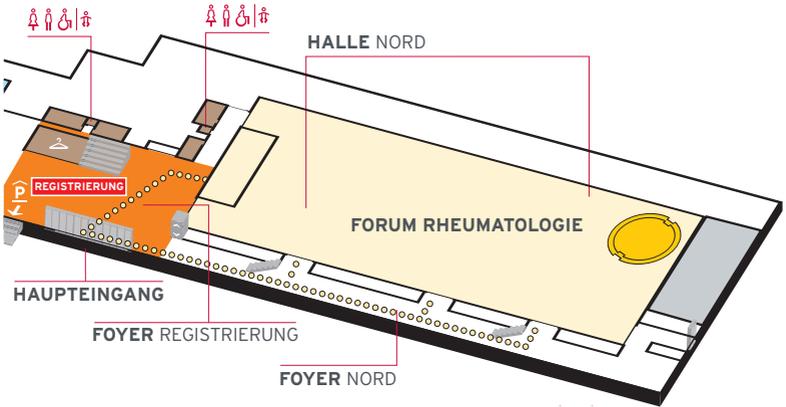
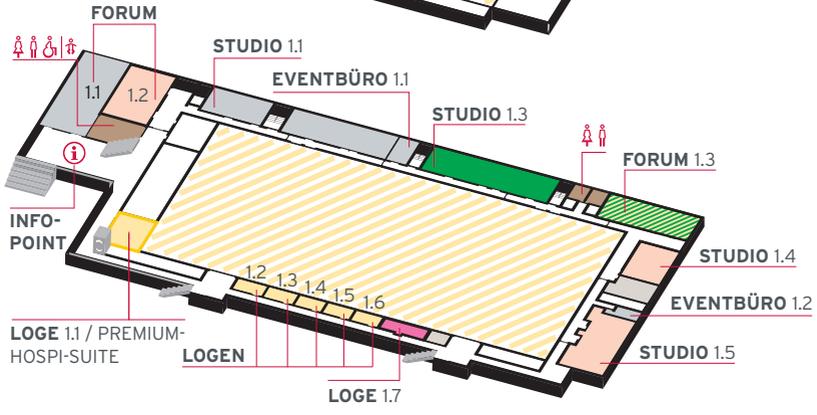
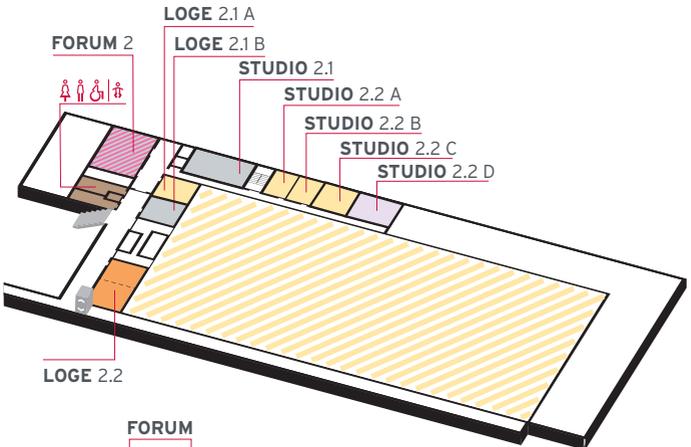
Lassen Sie uns gemeinsam mehr bewe-
gen!

Rotraut Schmale-Grede
Präsidentin der Deutschen Rheuma-Liga
Bundesverband e. V.

RAUMPLAN



- Sitzungsraum
- Posterausstellung
- Rheumahaus
- Studierendenprogramm
- Forum Rheumatologie
- Speakers`Cube
- Speaker Service Center
- Kinderbetreuung
- Sonderprogramm
- Presse
- Registrierung
- Sonstiges
- Weg zur Ausstellung



ECKDATEN

Schwerpunkte

- Gendermedizin und Rheumatologie
- Versorgung – stationär, ambulant und hybrid
- Personalisierte Medizin und KI
- Spektrum der Autoinflammation
- Sport und Rheuma

Kongresspräsident DGRh

Prof. Dr. Andreas Schwarting

Universitätsmedizin der Johannes
Gutenberg Universität Mainz
Leiter des Schwerpunktes Rheumatologie
und klinische Immunologie
Langenbeckstraße 1 · 55131 Mainz
und RZ Rheumazentrum Rheinland-Pfalz
Ärztlicher Direktor
Kaiser-Wilhelm Straße 9-11
55543 Bad Kreuznach

Kongresssekretär DGRh

Dr. Matthias Dreher

Universitätsklinikum Mainz
Wissenschaftlicher Projektleiter
Langenbeckstraße 1 · 55131 Mainz

Kongresspräsident DGORh

PD Dr. Christoph Biehl

Universitätsklinikum Gießen/Marburg
Diakon · leitender Oberarzt
Klinik und Poliklinik für Unfall-,
Hand- und Wiederherstellungschirurgie
– Operative Notaufnahme
Labor für Experimentelle Unfallchirurgie
Rudolf-Buchheim-Straße 8 · 35392 Gießen

Wissenschaftlicher Tagungsleiter GKJR

PD Dr. Boris Hügle, M. Sc.

RZ Rheumazentrum Rheinland-Pfalz
Chefarzt Kinder- und Jugendrheumatologie
Kaiser Wilhelm Straße 9-11
55543 Bad Kreuznach

Ideeller Träger

Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie und Klinische Immunologie e.V.

Wilhelmine-Gemberg-Weg 6,
Aufgang C · 10179 Berlin
 www.dgrh.de

Partner

Deutsche Gesellschaft für Orthopädische Rheumatologie

c/o Geschäftsstelle der DGORh
Straße des 17. Juni 106 – 108,
10623 Berlin
 www.dgorh.de

Veranstaltungsort

RheinMain CongressCenter

Friedrich-Ebert-Allee 1
65185 Wiesbaden
 www.rmcc.de

Kongressorganisation,

Veranstalterin Forum Rheuma-
tologie, Fortbildungskurse und
Rahmenprogramm:

Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH

Wilhelmine-Gemberg-Weg 6,
Aufgang C · 10179 Berlin
 +49 (0) 30 24 04 84 80
 +49 (0) 30 24 04 84 89
 info@dgrh-kongress.de
 www.rheumaakademie.de

Kongresswebsite

 www.rhkongress.de

OLUMIANT® IHRE LANGZEITTHERAPIE BEI RA*^{1,4}

olumiant.
(Baricitinib) Tabletten

A Lilly Medicine

Wir laden Sie ein:
**RAketenwissenschaft?
Monotherapie und
Patientenfälle im Orbit
der RWE-Daten**

Freitag, 19.09.25
13.15 - 14.15 Uhr
S 17 (Terrassensaal A)

**BARE BONE
STUDIE**

**Schnelle
Entzündungs-
hemmung und
Verbesserung der
Knochen-
festigkeit⁵**

BASELINE⁵



IN WOCHEN 52*⁵



**Höhere Remissionsraten⁷ und
Therapiesistenz vs. TNF⁸**



7 Jahre Remission^{6,&}



**Über 9 Jahre stabiles
Sicherheitsprofil^{4,5}**

JETZT OLUMIANT® FRÜHZEITIG EINSETZEN!^{1,7,§}

*Olumiant® wird angewendet zur Behandlung von mittelschwerer bis schwerer aktiver rheumatoider Arthritis bei erwachsenen Patienten, die auf eine vorangegangene Behandlung mit einem oder mehreren krankheitsmodifizierenden Antirheumatika (DMARDs) unzureichend angesprochen oder diese nicht vertragen haben. Olumiant® kann als Monotherapie oder in Kombination mit Methotrexat eingesetzt werden. [†]BARE BONE war eine prospektive, einarmige, interventionelle, offene, monozentrische Phase-IV-Studie, welche die Wirksamkeit von Olumiant® (4 mg) auf die Beschaffenheit der Knochen bei 27 Patient:innen mit mittelschwerer bis schwerer aktiver RA während 52 Wochen untersuchte (Effekte über 52 Wochen hinaus noch nicht untersucht). [‡]Nach 7 Jahren erreichten die verbleibenden Patient:innen (21,5 %, bei Studienstart n=808) eine Remission, vgl. insb.: 56–66 % gemessen am DAS28-hsCRP, 28–30 % gemessen am SDAI, 29–34 % gemessen am CDAl. Daten nicht gezeigt für Patient:innengruppen, die in den Ausgangsstudien auf Placebo oder Adalimumab randomisiert wurden. [§]Für diese Patient:innenpopulationen gelten besondere Warnhinweise, Vorsichtsmaßnahmen laut aktueller Fachinformation: Patienten mit atherosklerotischen Herz-Kreislaufkrankungen oder kardiovaskulären Risikofaktoren (z.B. Raucher oder ehemalige Langzeitraucher), Patienten mit Risikofaktoren für maligne Erkrankungen (z.B. bestehendes Malignom oder Malignom in der Vorgeschichte), Patienten ab 65 Jahren und Patienten mit aktiven, chronischen bzw. wiederkehrenden Infekten in der Vorgeschichte.¹

CDAl=Clinical Disease Activity Index; DAS28-hsCRP=Disease Activity Score-28 Gelenke unter Berücksichtigung von hochempfindlichem C-reaktivem Protein; MTX=Methotrexat; RA=rheumatoide Arthritis; SDAI=Simplified Disease Activity Index.

1. Aktuelle Olumiant® Fachinformation. 2. Taylor PC, et al. N Engl J Med 2017;376:652-662 (plus supplementary material). 3. Smolen JS, et al. Rheumatology (Oxford) 2021;60:2256-66. 4. Taylor PC, et al. Ann Rheum Dis 2022;81(3):335-343. 5. Simon D, et al. Arthritis Rheumatol. 2023 Nov;75(11):1923-1934. 6. Caporali R et al. POS0701. Ann Rheum Dis. 2022;81:630-631. 7. van de Laar M, et al. Poster presented at ACR 2023. Poster 0450. 8. Alten R, et al. Rheumatol Ther. 2023;10:1575-95.

Bezeichnung des Arzneimittels: Olumiant® 1 mg, 2 mg bzw. 4 mg Filmtabletten. **Zusammensetzung:** arzneilich wirksamer Bestandteil: Jede Tablette enthält 2 bzw. 4 mg Baricitinib, sonstige Bestandteile: mikrokristalline Cellulose, Croscarmellose-Natrium, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Mannitol (Ph.Eur.), Eisen(III)-oxid (E172), Phospholipide aus Sojabohnen (E322), Macrogol, Poly(vinylalkohol), Talkum und Titandioxid (E171). **Anwendungsbereiche:** Rheumatoide Arthritis: Behandlung von Erwachsenen mit mittelschwerer bis schwerer rheumatoider Arthritis, wenn bisherige Behandlung nicht ausreichend gewirkt hat oder nicht vertragen wurde. Wird allein oder zusammen mit anderen Arzneimitteln, wie etwa Methotrexat, angewendet. **Atopische Dermatitis:** mittelschwere bis schwere atopische Dermatitis bei erwachsenen und pädiatrischen Patienten ab 2 Jahren, die für eine systemische Therapie infrage kommen. **Alopecia areata:** schwere Alopecia areata bei erwachsenen Patienten. **Juvenile idiopathische Arthritis:** aktive polyartikuläre juvenile idiopathische Arthritis, aktive Enthesitis-assoziierte Arthritis sowie aktive juvenile Psoriasis-Arthritis bei Kindern ab 2 Jahren, die zuvor unzureichend auf DMARDs angesprochen oder diese nicht vertragen haben. Anwendung als Monotherapie oder in Kombination mit Methotrexat. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Wirkstoff oder sonstigen Bestandteil; (vermutete) Schwangerschaft. **Nebenwirkungen:** **Schwerwiegend:** Infektionen wie Gürtelrose (Herpes zoster) und Lungenerkrankung; unverzüglich medizinische Hilfe in Anspruch nehmen, wenn schmerzhafter Hautausschlag mit Bläschenbildung und Fieber, oder Husten, Fieber, Kurzatmigkeit und Müdigkeit auftritt. **Sehr häufig:** Infektionen von Hals und Nase, hohe Blutfettwerte (Cholesterin), nachgewiesen durch Bluttest. **Häufig:** Fieberbläschen (Herpes simplex); Infektionen, die Magenverstimmung oder Durchfall verursachen (Gastroenteritis); Harnwegsinfektion; erhöhte Zahl von Blutplättchen (Zellen, die an Blutgerinnung beteiligt sind) nachgewiesen durch Bluttest; Kopfschmerzen; Übelkeit; Bauchschmerzen; hohe Leberwerte nachgewiesen durch Bluttest; Ausschlag; Akne; Anstieg des Enzyms Kreatinkinase, nachgewiesen durch Bluttest; Entzündung (Schwellung) der Haarfollikel, insbesondere im Kopfhautbereich. **Geläufiglich:** geringe Zahl von weißen Blutzellen (Neutrophile), nachgewiesen durch Bluttest; hohe Blutfettwerte (Triglyzeride), nachgewiesen durch Bluttest; Divertikulitis (schmerzhafte Entzündung der kleinen Ausstülpungen in Darmschleimhaut), Gewichtszunahme; Gesichtsschwellung; Nesselsucht; Blutgerinnsel in Blutgefäßen der Lunge; Blutgerinnsel in Bein- oder Beckenvenen (tiefe Venenthrombose). **Kinder - JIA:** Kopfschmerzen sehr häufig, Neutropenie < 1.000 Zellen/mm³ und Lungenembolie häufig. **Pädiatrische atopische Dermatitis:** Neutropenie häufiger im Vergleich zu Erwachsenen. **Warnhinweise:** Für Kinder unzugänglich aufbewahren; weitere Warnhinweise siehe Fachinformation. **Verschreibungspflichtig, Zulassungsinhaber:** Eli Lilly Nederland B.V.; Papendorpseweg 83, 3528 BJ Utrecht, Niederlande. **Ansprechpartner in Deutschland:** Lilly Deutschland GmbH, Werner-Reimers-Str. 2-4, D-61352 Bad Homburg. **Stand der Information: November 2024**

Lilly

PP-BA-DE-4872/Mai/2025

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMMKOMITEE

Dr. Katinka Albrecht

Dr. Martin Arbogast

Prof. Dr. Martin Aringer

Prof. Dr. Xenofon Baraliakos

Prof. Dr. Raoul Bergner

PD Dr. Christoph Biehl

Prof. Dr. Jürgen Braun

Prof. Dr. Gerd-Rüdiger Burmester

Prof. Dr. Christoph Fiehn

Prof. Dr. Ralph Gaulke

Prof. Dr. Ricardo Grieshaber-Bouyer

Dr. Isabell Haase

Prof. Dr. Bimba Hoyer

PD Dr. Boris Hügler

Dr. Manfred Kemmerling

Prof. Dr. Uta Kiltz

Prof. Dr. Christian Klemann

Prof. Dr. Ina Kötter

Prof. Dr. Andreas Krause

Prof. Dr. Heinz-Jürgen Lakomek

Dr. Carla Lauf

Prof. Dr. Hanns-Martin Lorenz

Prof. Dr. Elisabeth Märker-Hermann

Dr. Dr. Sorwe Mojtahed Poor

Prof. Dr. Ulf Müller-Ladner

Dr. Phuong Nguyen

PD Dr. Fabian Proft

Prof. Dr. Jutta Richter

Prof. Dr. Gabriela Riemekasten

Prof. Dr. Martin Rudwaleit

Dr. Jan Schirmer

Rotraut Schmale-Grede

Dr. Roger Scholz

Dr. Florian Schuch

Prof. Dr. Hendrik Schulze-Koops

Prof. Dr. Andreas Schwarting

Prof. Dr. Dr. David Simon

Prof. Dr. Christof Specker

Dr. Ana-Luisa Stefanski

Prof. Dr. Anja Strangfeld

PD Dr. Konstantinos Triantafyllidis

Prof. Dr. Reinhard Voll

Anna Julia Voormann

Prof. Dr. Ulf Wagner

Prof. Dr. Stefan Weiner

Prof. Dr. Torsten Witte

Dr. Silke Zinke

AVTOZMA[®]

**STABIL
WIE NIE**^{1-3,a}

Pen & Spritze
3 Wochen bei Raum-
temperatur lagerbar¹

100%
Rabattvertrags-
abdeckung^{4,b}

Zuverlässige
Lieferfähigkeit



Zum Marktstart ist Avtozma[®] 162 mg / 0,9 ml Injektionslösung im Fertigpen (12 Stück) (PZN: 19499976) und Avtozma[®] 200 mg / 10 ml Konz. zur Herst. einer Infusionslösung (1 Stück) (PZN: 19499769) erhältlich. Weitere Packungsgrößen und Darreichungsformen folgen in den kommenden Monaten. Aktuelle Informationen erhalten Sie über den QR-Code.

Verfügbar ab:



i.v., intravenös.

a Avtozma[®] in Fertigpen und Fertigspritze ist 3 Wochen bei Raumtemperatur (bis max. 30 °C) stabil vs. 2 Wochen bei RoActemra[®] und Tynneo[®].¹⁻³ b Ausnahme: AOK Sachsen-Anhalt bietet keine Rabattverträge für Tocilizumab i.v. an.

1. Aktuelle Fachinformation Avtozma[®] 162 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze oder im Fertigpen. 2. Aktuelle Fachinformation RoActemra[®] 162 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze oder im Fertigpen. 3. Aktuelle Fachinformation Tynneo[®] 162 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze oder im Fertigpen. 4. Aktueller Stand Lauer-Taxe.

Pflichttext:



DE-AVT-25-00018

www.celltrion-produkte.de | www.avtozma.de

PREISE UND EHRUNGEN

Ehrungen und Preisverleihungen

Im Rahmen des Deutschen Rheumatologiekongresses verleihen die DGRh und ihre Partner Auszeichnungen an herausragende Persönlichkeiten. Die Ehrungen und Preisverleihungen erfolgen, wenn nicht anders angegeben, während der Eröffnungsveranstaltung des Kongresses am Mittwoch, den 17. September 2025, von 18:00 - 20:00 Uhr. Weitere Informationen zu den Preisen finden Interessierte auf den Websites der verleihenden Organisationen.

Ehrenmitgliedschaft der DGRh

In Anerkennung und Würdigung ihrer außerordentlichen Verdienste um die Rheumatologie zeichnet die DGRh Mitglieder mit der Ehrenmitgliedschaft aus.



Dr. med. Julia Rautenstrauch
Stuttgart

Ehrenmitgliedschaft der DGORh

Ernennung der Ehrenmitglieder der Deutschen Gesellschaft für Orthopädische Rheumatologie.



Univ.-Prof. Dr. med. Hugo-Axel Wanivenhaus
Wien (Österreich)

Kußmaul-Medaille

Seit 2006 verleiht die DGRh in jedem Jahr die Kußmaul-Medaille an herausragende Persönlichkeiten, die mit ihrem Lebenswerk oder mit einer bedeutsamen Einzelleistung die Rheumatologie in Deutschland entscheidend geprägt haben.



Ursula Faubel
Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband e. V., Bonn

PREISE UND EHRUNGEN

Rudolf Schoen-Preis

Die Stiftung der DGRh vergibt den Rudolf Schoen-Preis für eine exzellente wissenschaftliche Arbeit in der Rheumatologie. Die Auszeichnung dient der gezielten Förderung junger Wissenschaftler:innen und unterstützt diese in ihrer Arbeit. Namensgeber ist Rudolf Schoen, der erste Präsident der DGRh nach dem zweiten Weltkrieg.



PD Dr. med. Harriet Morf
Universitätsklinikum Erlangen

Titel der Arbeit: „Digitalisierung im Bereich der Bewegungstherapie und Frühdiagnostik bei rheumatischen Erkrankungen“

Joachim Kalden-Promotionspreise

Seit 2021 würdigen DGRh und Kompetenznetz Rheuma (KNR) je eine klinische und eine grundlagenwissenschaftliche Dissertation zu rheumatologischen Fragestellungen. Die Preise fördern herausragende Arbeiten junger Wissenschaftler:innen im deutschsprachigen Raum.



Dr. med. Jacob Casimir Ritter
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Titel der Arbeit: „Charakterisierung des Interferonsignalweges in T- und B-Zellsubpopulationen bei COVID-19-Erkrankung und beim primären Sjögren-Syndrom“

Carol-Nachman-Nachwuchs-Forschungspreis

Die Deutsche Rheumastiftung vergibt den Carol-Nachman-Nachwuchs-Forschungspreis für eine herausragende wissenschaftliche Arbeit in der Rheumaforschung. Die Auszeichnung richtet sich an Nachwuchsmediziner:innen in der patientenorientierten Forschung.



Dr. med. Marie-Therese Holzer
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Titel der Arbeit: „Anti-Ku + myositis: an acquired inflammatory protein-aggregate myopathy“



PREISE UND EHRUNGEN

Wissenschaftspreise der DGRh

Die DGRh prämiiert auch in diesem Jahr die besten Posterpräsentationen. Die Gewinner werden in den verschiedenen Posterwalk-Kategorien ermittelt. Die Preisverleihung erfolgt in Anwesenheit der Preisträger:innen am Samstag, den 20. September 2025, als Glanzpunkt der Plenarsitzung.

John Grube Forschungsförderpreis

Gemeinsam mit der John Grube Foundation e. V. verleiht die DGRh erneut den John Grube Forschungsförderpreis für herausragende wissenschaftliche Arbeiten im Bereich der ANCA-assoziierten Vaskulitiden.



Prof. Dr. sc. nat. Marta Rizzi
Universitätsklinikum Freiburg,
Medizinische Universität Wien (Österreich)



Prof. Dr. med. Nils Venhoff
Universitätsklinikum Freiburg



Prof. Dr. med. Jens Thiel
Universitätsklinikum Freiburg,
Medizinische Universität Graz (Österreich)

Titel der Arbeit: „Defects in B-lymphopoiesis and B-cell maturation underlie prolonged B-cell depletion in ANCA-associated vasculitis“

Karl-Tillmann-Gedächtnisvorlesung der DGORh

Die DGORh erinnert mit einer Gedächtnisvorlesung an Professor Dr. med. Karl Tillmann, international anerkanntes Gründungsmitglied der DGORh (damals ARO) und viele Jahre Präsident und Vorstandsmitglied. Gehalten wird die Gedächtnisvorlesung am Donnerstag, den 18. September 2025, von 09:45 - 10:30 Uhr im Raum Forum 1.2, 1. Etage.

Arthur-Vick-Preis

Die DGORh verleiht jährlich den Preis der Arthur-Vick-Stiftung für eine herausragende wissenschaftliche Arbeit zu entzündlichen, degenerativen und stoffwechselbedingten Erkrankungen des Bewegungsapparates.



Dr. med. Assil-Ramin Alimy
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Titel der Arbeit: „Piezo1 expression in chondrocytes controls enchondral ossification and osteoarthritis development“

Mikara Shake: zum Diätmanagement bei rheumatoider Arthritis

Der Ernährungszustand von RA-Patienten wird durch die komplexen **Wechselwirkungen** verschiedener krankheitsbedingter Faktoren negativ beeinträchtigt, die hauptsächlich durch die chronische Entzündung bedingt sind. Mikara Shake wurde entwickelt, um Patienten mit rheumatoider Arthritis (RA) bei ihren besonderen **Ernährungsbedürfnissen** im Alltag zu unterstützen.

Besuchen
Sie unseren
**Stand
Nr. 10!**

Mikara Shake ist reich an MCTs (mittelkettige Triglyceride), welche als zusätzliche Energiequelle helfen können, den Energiebedarf von Menschen mit RA zu decken. Die löslichen und unlöslichen Ballaststoffe aus Bambus und Flohsamenschalen in Mikara Shake helfen, den bei RA-Patienten durch die häufig zu geringe Aufnahme von Ballaststoffen entstandenen Bedarf zu decken.

Die MIKARA-Studie⁽¹⁾ zeigt, dass Mikara Shake bei Patienten mit RA die Krankheitsaktivität deutlich reduzieren und die Lebensqualität verbessern kann.



1: Heidt et al, 2023

Wer ist Dr. Schär? Dr. Schär ist ein international tätiges Südtiroler Familienunternehmen, welches seit über 100 Jahren das Leben mit Menschen mit besonderen Ernährungsbedürfnissen verbessert. Am bekanntesten sind die glutenfreien Produkte für Menschen mit Zöliakie.

Dr'Schär

 **mikara**

www.mikara.info



Johnson&Johnson

**SPIELEN
GEDÄCHTNISZELLEN**
eine Rolle in der Psoriasis Arthritis?

Freuen Sie sich über einen spannenden
Austausch an unserem Stand!

TREFFEN SIE UNS

AUF STAND 20

ALLGEMEINE HINWEISE

Kongress-APP

Mit der Kongress-APP bleiben Sie bereits vor Veranstaltungsbeginn stets auf dem neuesten Stand. Nutzen Sie folgende Funktionen:



- Wissenschaftliches Programm
- Raum- und Standpläne
- Personen- und Firmenverzeichnisse
- Persönlicher Programmplaner
- Übersicht der Firmensymposien

Ab Kongressbeginn zusätzlich verfügbar:

- Zugang zum Online-Angebot des Kongresses
- Live-Stream aus dem Plenarsaal
- Digitale Posterlounge
- Interaktive Funktionen: Voting, Umfragen und Evaluation

Kongresswebsite

Aktuelle Informationen zum Kongress sowie den Anmeldelink zum Kongressportal finden Sie unter: www.rhkongress.de

Kongresssprachen

Die Vorträge und Sitzungen finden überwiegend auf Deutsch statt. Einzelne Beiträge werden auf Englisch gehalten. Eine Simultanübersetzung ist nicht vorgesehen.

Zertifizierung

Die Landesärztekammer Hessen hat den Kongress als Fortbildungsveranstaltung der Kategorie B mit folgenden CME-Punkten zertifiziert:

- 18. September 2025: 3 Punkte (Vormittag)
- 19. September 2025: 6 Punkte (jeweils 3 Punkte vormittags und nachmittags)
- 20. September 2025: 3 Punkte (Vormittag)

Zusätzlich hat die Schweizerische Gesellschaft für Rheumatologie den Kongress mit 23 Creditpoints anerkannt. Basierend auf der deutschen Zertifizierung können sich Ärzt:innen aus Österreich die CME-Punkte im Verhältnis 1:1 anrechnen lassen.

Darüber hinaus wurde der Kongress vom Zertifizierungsausschuss der Rheumatologischen Fortbildungsakademie GmbH zertifiziert. Diese Zertifizierung gewährleistet die Qualität der



ALLGEMEINE HINWEISE

Fortbildung gemäß den Richtlinien der DGRh und der Rheumaakademie. Entsprechende Veranstaltungen sind mit dem Logo der Rheumaakademie gekennzeichnet.



Kurse der Rheumaakademie, die im Rahmen des Kongresses stattfinden, wurden gesondert zertifiziert und erhielten separate Fortbildungspunkte.

Abstracts

Abstracts sind Kurzfassungen wissenschaftlicher Beiträge. Alle angenommenen Abstracts werden als Poster in der analogen Ausstellung präsentiert und sind zusätzlich digital in der Posterlounge des Online-Kongresses sowie in der Kongress-APP abrufbar.

Die Kongresspräsidenten haben entschieden, ob ein Abstract zusätzlich als Kurzvortrag in einer Abstractsession oder in einer regulären Sitzung vorgestellt wird. Diese Entscheidung erfolgte auf Grundlage des Votums des Gutachterkomitees, der thematischen Relevanz des Beitrags sowie der zeitlichen und räumlichen Rahmenbedingungen des Kongresses.

Encore Abstracts

Encore Abstracts sind wissenschaftliche Kurzfassungen, die bereits in identischer Form als Poster oder Fachartikel veröffentlicht oder präsentiert wurden. Die Gutachter:innen der DGRh lassen Encore Abstracts nur zu, wenn sie innovative wissenschaftliche Ergebnisse enthalten – etwa zu neuartigen Medikamenten, neuen Indikationen oder Head-to-Head-Studien. Kasuistiken oder reine Beobachtungsstudien erfüllen diese Kriterien nicht. Eine mündliche Präsentation von Encore Abstracts im Rahmen von Sitzungen ist nicht vorgesehen.

Posterausstellung und -präsentation

Die analoge Posterausstellung findet in Halle Süd D im Erdgeschoss statt. Alle Poster sind von Donnerstag, 18. September 2025, 09:00 Uhr bis Samstag, 20. September 2025, 14:00 Uhr ausgestellt.

Posterwalks mit Präsentation und Diskussion finden zu folgenden Zeiten statt:

Donnerstag, 18. September 2025: 12:15 – 13:15 Uhr

Freitag, 19. September 2025: 12:00 – 13:00 Uhr

Die Poster werden im Rahmen einer Posterdebatte vorgestellt. Diese umfasst:

- einen zweiminütigen Vortrag zur Kernaussage durch den/die Autor:in
- eine anschließende Diskussion mit Vorsitzenden und Teilnehmenden des jeweiligen Posterwalks

Für Poster der Kategorie „Der besondere Fall“ umfasst die Debatte einen vierminütigen Vortrag und eine zweiminütige Diskussion.

SCHNELLER ANS ZIEL: REMISSION BEI SLE.^{1,*}

TREFFEN SIE
UNS AN
STAND 18!



**BISHER ERREICHTE
NUR JEDE
8. PATIENT:IN
DIE REMISSION^{2,§}**

**MIT SAPHNELO
ERREICHTE RUND
JEDE 3. PATIENT:IN
DIE REMISSION^{1,*}**

**» J E T Z T
LEITLINIE UMSETZEN
UND IHRE PATIENT:INNEN
IN REMISSION BRINGEN**



Zum Remissionsbogen

* 30,3% nach 4 Jahren sowie im Vergleich zu Placebo + ST (18%)*. *ST = Standardtherapie: Die Standardtherapie umfasste Antimalariamittel, Immunsuppressiva, nichtsteroidale Antirheumatika und Glucocorticoide. § In der Beobachtungsstudie SPOCS (2017-2022) inkludiert: Antimalariamedikamente, Belimumab, Rituximab, cDMARDs, Steroide. Saphnelo® war noch nicht verfügbar.

1. van Vollenhoven R et al. DORIS remission in patients with SLE treated with anifrolumab or placebo during the 4-year TULIP-LTE trial: Post hoc analysis. OP LBO1, SLEuro 2024 Brügge, Belgien. 2. Aringer M et al. Treatment patterns and immunological parameters from the SLE Prospectiv Observational Cohort Study (SPOCS) study in Germany. ACR-Kongress 2024, Poster VK.03.

Saphnelo® 300 mg Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. **Wirkstoff:** Anifrolumab. Verschreibungspflichtig. **Zusammensetzung:** Jeder ml des Konzentrats zur Herstellung einer Infusionslösung enthält 150 mg Anifrolumab. Eine Durchstechflasche mit 2 ml Konzentrat enthält 300 mg Anifrolumab. Anifrolumab ist ein humaner monoklonaler Immunglobulin-G1-kappa(IgG1k)-Antikörper, der mittels rekombinanter DNA-Technologie in Maus-Myelomzellen (NS0) hergestellt wird. **Sonstige Bestandteile:** Histidin, Histidinhydrochlorid-Monohydrat, Lysinhydrochlorid, Trehalose-Dihydrat (Ph.Eur.), Polysorbat 80, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiet:** Saphnelo ist indiziert als Add-on-Therapie zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit moderatem bis schwerem, aktivem Autoantikörperpositivem systemischem Lupus erythematoses (SLE), die bereits eine Standardtherapie erhalten. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** **Sehr häufig:** Infektion der oberen Atemwege, Bronchitis; **Häufig:** Herpes Zoster, Atemwegsinfektion, Überempfindlichkeit, Infusionsbedingte Reaktionen; **Gelegentlich:** Anaphylaktische Reaktion; **Nicht bekannt:** Arthralgie. **Weitere Hinweise:** siehe Fachinformation. **Pharmazeutischer Unternehmer:** AstraZeneca GmbH, Friesenweg 26, 22763 Hamburg, E-Mail: azinfo@astrazeneca.com, www.astrazeneca.de, Servicehotline für Produktanfragen: 0800 22 88 660. **Stand:** 05/2024, DE-70823/2024

ALLGEMEINE HINWEISE

Poster regulärer Abstracts dürfen ausschließlich von den Autor:innen präsentiert werden. Ist kein:e deutschsprachige:r Autor:in verfügbar, erfolgt die Präsentation in englischer Sprache. Präsentationen durch Firmenvertreter:innen sind nicht zulässig.

Encore Abstracts müssen auf Deutsch präsentiert werden. Ist kein:e deutschsprachige:r Autor:in beteiligt, kann ein:e Mitarbeiter:in des Instituts die Präsentation übernehmen – jedoch ausschließlich auf Deutsch. Eine Präsentation in englischer Sprache ist nicht vorgesehen.

Die Posterausstellung wird mit freundlicher Unterstützung folgender Firmen realisiert:

Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG
Johnson&Johnson
Lilly Deutschland GmbH
Novartis Deutschland GmbH
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
UCB Pharma GmbH

Veröffentlichung Abstracts

Alle angenommenen Abstracts – mit Ausnahme der Encore Abstracts – werden in einem elektronischen Supplement bei German Medical Sciences veröffentlicht und sind zitierfähig.

Mit Beginn des Kongresses wird zusätzlich ein Abstractband auf der Kongresswebsite bereitgestellt. USB-Webkeys mit allen angenommenen Abstracts erhalten Sie im Forum Rheumatologie am Stand der unterstützenden Firma.

Der USB-Webkey wird mit freundlicher Unterstützung der Novartis Pharma GmbH bereitgestellt.

Die digitalen Poster sind ab Kongressbeginn bis 31. März 2026 als On-Demand-Angebot in der Posterlounge im Online-Kongress und in der Kongress-APP abrufbar.

Wissenschaftspreise

Die DGRh vergibt Wissenschaftspreise in verschiedenen Kategorien. Die Jury berücksichtigt sowohl den wissenschaftlichen Inhalt als auch die Präsentation der Posterbeiträge.

Die Preisverleihung findet am Samstag, 20. September 2025, im Rahmen der Plenarsitzung durch die Kongresspräsidenten statt. Jeder Preis ist mit 500 Euro dotiert.

Die Preise werden ausschließlich an anwesende Autor:innen vergeben. Alternativ kann ein Mitglied der jeweiligen Forscher:innengruppe den Preis entgegennehmen. Eine Vergabe in Abwesenheit ist nicht möglich. Encore Abstracts sind von der Teilnahme an der Ausschreibung ausgeschlossen.

Achten Sie auf das Warnsignal:
**ZU NIEDRIGE ALKALISCHE
PHOSPHATASE-AKTIVITÄT (AP)**



DENKEN SIE AN
HYPOPHOSPHATASIE
(HPP)

Symposium beim
RhK Kongress
18. September 2025
16:30–17:30 Uhr



Erfahren Sie mehr zu HPP:
www.alexion.de/hpp

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Wissenschaftspreise werden mit freundlicher Unterstützung folgender Firmen realisiert:

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG
Celltrion Healthcare Deutschland GmbH
Lilly Deutschland GmbH
UCB Pharma GmbH

Hinweise für Referierende

Referierende und Vorsitzende werden kostenfrei zum Kongress registriert und vor Ort in Wiesbaden erwartet. Eine Online-Präsentation ist nicht vorgesehen.

Vortragsunterlagen können ab sofort bis 16. September 2025 im Kongressportal hochgeladen werden. Alle Referierenden haben dazu eine separate Mitteilung mit den entsprechenden Informationen erhalten.

Bei Bedarf ist eine Überprüfung der Vortragsunterlagen vor Ort im Speaker Service Center (Loge 2.2, 2. Etage) möglich.

Öffnungszeiten Speaker Service Center:

Mittwoch, 17. September 2025: 15:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag, 18. September 2025: 07:00 – 16:00 Uhr
Freitag, 19. September 2025: 07:00 – 16:00 Uhr
Samstag, 20. September 2025: 07:30 – 10:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://rhkongress.de/programm/presentations-upload>

Kongressanmeldung

Die Anmeldung zum Deutschen Rheumatologiekongress 2025 ist über folgende Wege möglich:

- Kongressportal
- Kongress-APP
- Online-Kongress

Den Link zum Kongressportal finden Sie auf der Kongresswebsite www.rhkongress.de im Bereich „Anmeldung“.

Kein Internetzugang?

Bitte kontaktieren Sie die Kongressorganisation telefonisch unter:

 +49 30 240 484-80

Nach dem Ticketkauf erhalten Sie eine automatisierte Anmeldebestätigung. Mit dieser wird Ihre Anmeldung verbindlich.

Es gelten die Teilnahmebedingungen zum Kongress, abrufbar im Kongressportal sowie auf der Kongresswebsite.

ALLGEMEINE HINWEISE

Kongressgebühren

Tarife Frühbuchung (F)
bis 16. Juni 2025

Tarife

Standardbuchung (S)
bis 16. September 2025

Anschließend gelten
die Kongress-Tarife (K)

Mitglieder DGRh/ DGORh/GKJR/DGIM ¹	Fachbesucher:innen	Firmenvertreter:innen	Studierende ¹	Medizinische Assistenzberufe ¹	Naturwissenschaft- ler:innen in Promotion ¹	DGRh-Mitglieder in Weiterbildung ¹	Tageskarte ⁵ Mittwoch	Tageskarte ⁵ (jeweils Do., Fr., Sa.)	Tageskarte ^{2,5} Firmenvertreter Mittwoch	Tageskarte ^{2,5} Firmenvertreter (jeweils Do., Fr., Sa.)
--	--------------------	-----------------------	--------------------------	--	---	--	-------------------------------------	--	--	---

Tarife der Präsenzteilnahme inkl. Online-Zugang / Online-Teilnahme

Frühbuchung (F)	190,00	260,00	275,00	0,00	60,00	50,00	140,00	55,00	150,00
-----------------	--------	--------	--------	------	-------	-------	--------	-------	--------

Die Tarife für die Standard- und Kongressbuchung entnehmen Sie bitte der [Kongresswebsite](#)

Abendveranstaltungen (Präsenz)

Kongressabend Frühbuchung	95,00 ²	50,00 ²
------------------------------	--------------------	--------------------

Die Tarife für die Standardbuchung des Kongressabends finden Sie [hier](#)

Get-together in Kongressgebühr enthalten, Anmeldung nicht erforderlich

Sonderprogramm (Präsenz)

Fortbildungstreffen der Rheuma- tologischen Fachassistenz ⁶	60,00 (F) Die Tarife für die Standard- und Kongressbuchung finden Sie auf der Kongresswebsite
Charitylauf Deutsche Rheumastiftung	Spende an die Deutsche Rheumastiftung ⁴
Kurs Kapillarmikroskopie	150,00 ^{2,3}
Kurs Polarisationsmikroskopie von Synovialflüssigkeit - Kristalle praktisch	150,00 ^{2,3}

(Alle Preise in EUR)

¹ Mitgliedsnummer bzw. offizieller Nachweis bei Anmeldung erforderlich.

² Preise inkl. 19 % USt.

³ Tageskarte für den Kongress-Samstag im Preis enthalten.

⁴ Die Spende ist auf das Konto der Deutschen Rheumastiftung zu überweisen an IBAN: DE80 1009 0000 2 137 4870 07, Verwendungszweck: Charitylauf 25, VORNAME NACHNAME (für eine Spendenquittung bitte mit Anschrift). Eine Spende verpflichtet nicht zum Lauf, ist jedoch nicht erstattungsfähig. Weitere Informationen unter: www.joiningforjoints.org

⁵ Tagestickets sind nur für die Präsenzteilnahme buchbar.

⁶ Anmeldung durch Medizinische Assistenzberufe für die verbindliche Teilnahme am 24. Fortbildungstreffen der Rheumatologischen Studien- und FachassistentInnen (17. bis 18. September 2025), der Kongressbesuch vom 17. bis 20. September 2025 ist inbegriffen. Kontakt: info@forum-rheumanum.de

Wird eine Mitgliedschaft bei der DGRh während der Kongressanmeldung beantragt, so wird zunächst die reguläre Kongressgebühr fällig. Eine Rückerstattung erfolgt, sobald der Aufnahmeantrag positiv beschieden wurde.

Sie können Tickets für eine Teilnahme in Präsenz in Wiesbaden mit Zugang zu den Online-Angeboten oder Tickets für eine rein virtuelle Teilnahme erwerben.



ALLGEMEINE HINWEISE



Hybrides / Online-Angebot

Während der gesamten Kongresszeit werden die Sitzungen im Terrassensaal C & D (Plenarsaal) als Live-Stream für Online-Teilnehmende übertragen.

Alle Vorträge des wissenschaftlichen Programms stehen zudem bis zum 31. März 2026 als On-Demand-Inhalte auf der Kongressplattform zur Verfügung.

Die Kongressgebühr umfasst - Präsenzteilnahme:

- Persönliche Kongressunterlagen
- Zutritt zu allen wissenschaftlichen Veranstaltungen laut Programm
- Nutzung der analogen Posterausstellung und Zugriff auf die digitale Posterlounge
- Teilnahme an der Eröffnungsveranstaltung mit anschließendem Get-together
- Online-Zugang zum Live-Stream
- Zugriff auf die On-Demand-Inhalte bis 31.03.2026
- Nutzung der Kongress-APP bis 31.12.2025
- Zutritt zum Forum Rheumatologie
- Zugang zu den Firmenpräsentationen
- Nutzung der Kinderbetreuung (verbindliche Buchung erforderlich)

Bitte beachten Sie, dass Veranstaltungen und Rahmenprogramm zum Zeitpunkt Ihrer Anmeldung ggf. bereits ausgebucht sein können.

Die Kongressgebühr umfasst - Onlineteilnahme:

- Zugang zum Live-Stream mit interaktiven Beteiligungsmöglichkeiten
- Zugriff auf die On-Demand-Inhalte bis 31.03.2026
- Zugriff auf die digitale Posterlounge
- Zugang zu den Firmenpräsentationen
- Nutzung der Kongress-APP bis 31.12.2025

Umbuchungen und Gebühren

Sie haben versehentlich das falsche Ticket gebucht?

Bitte wenden Sie sich für Umbuchungen per E-Mail an:

✉ support@rheumaakademie.de

- Kostenfreie Änderungen sind bis einschließlich 26. August 2025 möglich.
- Danach wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10,00 EUR inkl. gesetzl. USt. erhoben.

Alle Gebühren sind in Euro (EUR) zu entrichten.

Bankgebühren sind vollständig von den Teilnehmenden zu tragen.

Psoriasis

kann sich

auf die
Gelenke
ausweiten.

Unsere Forschung auch.
Neugierig?



 Bristol Myers Squibb®

© 2025 Bristol Myers Squibb Germany

www.bms.com/forschung

ALLGEMEINE HINWEISE

Kongressunterlagen

Ihr Namensschild sowie Ihre Kongressunterlagen erhalten Sie vor Ort während der Öffnungszeiten an den Selfprint-Stationen (kontaktlose Selbstabholung) oder am Registrierungscounter. Bitte bringen Sie hierzu Ihren persönlichen QR-Code mit, den Sie mit Ihrer Anmeldung per E-Mail erhalten haben. Der QR-Code steht Ihnen außerdem jederzeit in Ihrem Kongress-Account als PDF zum Download zur Verfügung.

Das Tragen des Namensschilds ist an allen Veranstaltungstagen verpflichtend und dient als Zugangsausweis für alle Programmpunkte des Kongresses.

Öffnungszeiten Registrierungscounter:

Mittwoch, 17. September 2025: 13:30 – 20:00 Uhr
Donnerstag, 18. September 2025: 07:00 – 17:45 Uhr
Freitag, 19. September 2025: 08:00 – 18:15 Uhr
Samstag, 20. September 2025: 08:00 – 14:00 Uhr

Erfassung der CME-Punkte bei Präsenzteilnahme

Um Ihre Anwesenheitszeiten für die Vergabe der CME-Punkte zu dokumentieren, scannen Sie bitte täglich Ihr Namensschild beim Betreten und Verlassen des Kongressbereichs an den ausgewiesenen Stationen.

Wichtig: Ohne diese Erfassung kann Ihre Teilnahme nicht bestätigt werden.

Die Zugangsinformationen für die Online-Inhalte des Kongresses erhalten Sie rechtzeitig vor Kongressbeginn – sowohl bei hybrider als auch bei rein virtueller Teilnahme.

Erfassung der CME-Punkte bei Online-Teilnahme

Wenn Sie ausschließlich online am Kongress teilnehmen, wird Ihre Watchtime automatisch über das Kongressportal erfasst.

Nicht anrechenbar sind:

- Firmensymposien
- Kurzvorträge
- On-Demand-Inhalte

Für den Erhalt der vollen CME-Punkte müssen wir der Landesärztekammer Hessen eine Mindestanwesenheit von 90 % nachweisen.

Symposium der Hexal AG im Rahmen des
RhK 2025 in Wiesbaden

Osteoporose & Rheuma: Ein Knochenjob?!

**Donnerstag,
18.09.2025**

13:30–14:30 Uhr
Raum: Terrassensaal A

13:30 - 14:00 Uhr „Rheumatologische Differenzial-
diagnostik bei osteologischen
Erkrankungen“
Herr Dr. med. Pantelis Karakostas, Bonn

14:00 - 14:30 Uhr „Sequenztherapie in der
Osteoporose“
Herr PD Dr. med. Björn Bühring,
Wuppertal



MLR-3742-DE 06/2025

Besuchen Sie auch gerne
unseren Stand Nr.9 und
unser Poster in der
Posterausstellung.

SANDOZ



ALLGEMEINE HINWEISE

Stornierungsbedingungen für die individuelle Registrierung

Änderungs- und Stornierungsanfragen müssen in Textform gemäß § 126b BGB erfolgen. Die Wirksamkeit der Stornierung sowie etwaige Änderungen werden vom Organisator schriftlich bestätigt.

- Bei Stornierung der Kongressteilnahme bis einschließlich 19. August 2025 wird die Teilnahmegebühr vollständig erstattet.
- Ab dem 20. August 2025 ist eine Stornierung und Erstattung der Teilnahmegebühr nicht mehr möglich.
- Die Beweislast für den rechtzeitigen Eingang der Stornierung liegt bei dem / der Teilnehmenden.

Für jede Stornierung wird eine pauschale Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30,00 EUR inkl. gesetzlicher USt. erhoben. Dieser Betrag wird von der Rückerstattung abgezogen.

Namensänderungen sind nur unter folgenden Bedingungen möglich:

- Beibehaltung der Identität der angemeldeten Person
- Korrektur von Schreibfehlern bei der Anmeldung
- Nachweisbare offizielle Namensänderung (z. B. durch Heirat)

Für jede Namensänderung wird eine pauschale Bearbeitungsgebühr von 10,00 EUR erhoben. Namensänderungen müssen bis spätestens 2. September 2025 gemeldet werden. Spätere Änderungen sind nicht mehr möglich.

Haftung

Die Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH agiert ausschließlich als Vermittlerin und übernimmt keine Haftung für Verluste, Unfälle oder Schäden an Personen oder Gegenständen – unabhängig von deren Ursache. Die Haftung der mit Fahrten beauftragten Personen und Unternehmen bleibt davon unberührt. Die Teilnahme an allen Veranstaltungen des Kongresses erfolgt auf eigene Gefahr. Mündliche Nebenabsprachen sind nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt wurden.

Fortschritt beginnt mit Austausch:

18. September | 16:30 Uhr | Terrassensaal B

Evidenz trifft Praxis: Fortschrittliche
Behandlungspfade und wegweisende Therapien

Chair: Prof. Dr. Gerd-Rüdiger Burmester, Prof. Dr. Ina Kötter

Referenten: Prof. Dr. Eugen Feist, Prof. Dr. Norbert Blank

19. September | 13:15 Uhr | Plenum – Terrassensaal C + D

B-Zellen: Die Guten, die Bösen und
die Autoimmunen

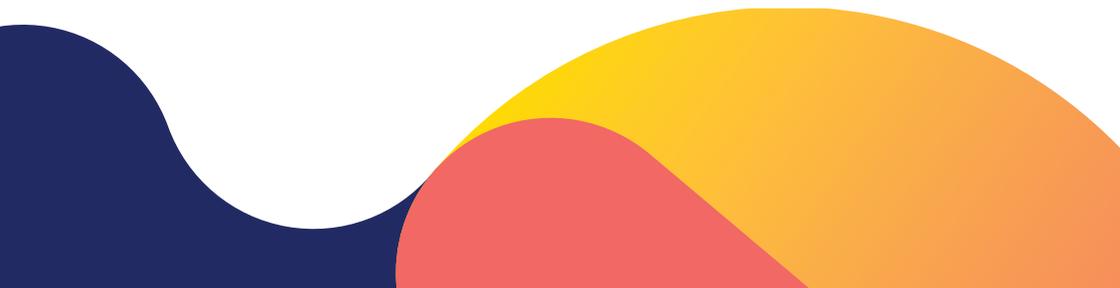
Chair: Prof. Dr. Thomas Dörner

Paneldiskussion: Prof. Dr. Diana Ernst, Dr. Johanna Mucke,
PD Dr. Stephanie Finzel

Wir freuen uns auf Sie!

Besuchen Sie uns auch am Stand 22.

ZUSAMMEN STARK
IN DER RHEUMATOLOGIE



ALLGEMEINE HINWEISE

Unterkunft

Über den Hotel- und Veranstaltungsservice Treutlein können Sie Hotelzimmer für den Deutschen Rheumatologiekongress 2025 in Wiesbaden buchen.

Auf der Kongresswebsite www.rhkongress.de finden Sie unter „Anmeldung/Hotel“ weiterführende Informationen sowie den direkten Buchungslink für Individualbuchungen:

Web: <https://www.zimmerkontingente.de/DGRh-Kongress>

Gruppenbuchung

Eine Übersicht der Hotels mit Zimmerkontingenten für Gruppen können Sie direkt beim Hotel- und Veranstaltungsservice anfordern.

Kontakt für Buchungen und Änderungen:

Hotel- und Veranstaltungsservice Treutlein

Neue Straße 64

97299 Würzburg-Zell

+49 (0) 931 40 48 640

+49 (0) 931 40 48 64 24

info@hotelservice-treutlein.de

Kinderbetreuung

Für Kinder teilnehmender Eltern wird während des Deutschen Rheumatologiekongresses eine professionelle Kinderbetreuung angeboten. Pädagogisch qualifiziertes Fachpersonal mit langjähriger Erfahrung sorgt für eine liebevolle Betreuung. Die Kinder erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Spiel-, Bastel- und Malangeboten. Dieses Angebot soll Eltern entlasten und ihre Teilnahme am Kongress erleichtern – ein deutliches Zeichen dafür, dass Fortbildung und Familienleben vereinbar sind.

Öffnungszeiten der Kinderbetreuung:

Donnerstag, 18. September 2025: 08:00 – 18:00 Uhr

Freitag, 19. September 2025: 08:00 – 18:00 Uhr

Samstag, 20. September 2025: 08:00 – 14:30 Uhr

Bitte melden Sie Ihr(e) Kind(er) frühzeitig im Rahmen der Kongressregistrierung an, um sich einen der begrenzten Plätze zu sichern und eine verlässliche Betreuung zu gewährleisten.

Seien Sie mit von der
Partie und **besuchen Sie**
uns am **AbbVie Stand**.



ABBVIE
HEIMSPIEL
IN WIESBADEN

Unsere Aufstellung in der Rheumatologie

Anpfiff für die nächste Generation:

Science im Spotlight – Der Slam der jungen Rheumatolog*innen
19.09.25 | 13:15 – 14:15 Uhr | Terrassensaal E | S20

ALLGEMEINE HINWEISE

Presse

Pressekontakt und Akkreditierung

Ansprechpartnerin für Journalist:innen:

Janina Wetzstein
Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie und Klinische Immunologie e. V.
Kongress-Pressestelle
Postfach 30 11 20
70451 Stuttgart

+49 (0) 711 89 31-457

wetzstein@medizin kommunikation.org

www.dgrh.de

Während des Kongresses erreichen Sie uns im Pressebüro (Loge 1.7, 1. Etage) im Rhein-Main CongressCenter Wiesbaden von:

Mittwoch, 17. September 2025, ab 16:00 Uhr
bis Freitag, 19. September 2025

Gerne stehen wir für Ihre Fragen zur Verfügung und vermitteln Ihnen passende Interviewpartner:innen. Journalist:innen werden gebeten, sich vorab anzumelden.

Pressekonferenzen im Rahmen des Deutschen Rheumatologiekongresses

Vorab-Pressekonferenz (online)

Donnerstag, 11. September 2025

13:00 – 14:00 Uhr

Link zur Anmeldung:

<https://attendee.gotowebinar.com/register/7699546126171412311>

Kongress-Pressekonferenz (hybrid)

Donnerstag, 18. September 2025

12:00 - 13:00 Uhr

Forum 2 (2. Etage) oder

Link zur Onlineteilnahme:

<https://attendee.gotowebinar.com/register/1501809087057741654>

www.rhkongress.de

Rheumatoide Arthritis

 **Jyseleca®**
Filgotinib

In erster Linie JYSELECA®

Schnell, stark und
langanhaltend in
Remission



Patientenindividuell
dosieren¹
1X tgl.

1. Fachinformation Jyseleca®

ALFASIGMA 



Jyseleca® 100mg/200mg Filmtabletten

Link zum aktuellen Basistext
<https://qrco.de/beqDvI>

DE-RA-IV-202501-00003, Januar 2025



NACHHALTIGKEIT

Nachhaltiger Kongress

Nachhaltigkeit ist ein zentrales Anliegen des Deutschen Rheumatologiekongresses 2025. Dafür gehen wir viele Schritte – für Umwelt- und Klimaschutz. Gehen Sie diesen Weg mit uns gemeinsam. Im Folgenden informieren wir über die verschiedenen Maßnahmen für einen nachhaltigen Kongress:

1. Beitrag des Veranstalters

Teilnahme

- Registrierungsprozess: Vollständig online durchgeführt
- Kommunikation: Einladungen und weitere Kommunikation papierlos
- Kongressteilnahme: Wahlweise online oder in Präsenz möglich
- Namensschilder: Umweltfreundliche Bänder aus recycelten PET-Flaschen

Information & Kommunikation

- Vorprogramm und Ausstellerhandbuch: Ausschließlich online verfügbar
- Hauptprogramm, Pocketplaner und Abstractgutscheine: Klimaneutral gedruckt (Kompensation durch Pflanzung von 200 Bäumen)
- Druckmaterialien: Reduzierte Auflage des Hauptprogramms und der Kongresstaschen
- Kongress-APP: Enthält alle Informationen und ermöglicht Anmeldung
- Plakatierung: Nutzung digitaler oder wiederverwendbarer Plakate
- Kongresstasche: Digital oder aus 100 % recyceltem Material, in Europa produziert

Essen & Trinken (in Zusammenarbeit mit Gaul Catering Wiesbaden GmbH)

- Saisonal, regional & bio: Bevorzugung regionaler, saisonaler, biologischer Produkte sowie fair gehandelter Getränke
- Pflanzenbetonte Küche: Erweiterung des vegetarischen und veganen Angebots
- Abfallvermeidung & Recycling: Nutzung von Mehrweg- und kompostierbaren Verpackungen, konsequente Mülltrennung
- Energie- & Wassersparen: Einsatz energieeffizienter Küchentechnik, Schulung des Personals zur Ressourcenschonung
- Mehrweg statt Einweg: Angebot von nachfüllbaren Mehrwegwasserflaschen an Wassertankstellen
- Transparente Standards: Umsetzung zertifizierter Prozesse (z. B. ISO 14001, HACCP), Schulungen, regelmäßige Audits

Ausstellende Firmen

- Nachhaltigkeitskonzepte: Umsetzung firmeneigener Maßnahmen zur Nachhaltigkeit
- Unterstützung der Kongressziele: z. B. Abfallreduzierung, Mülltrennung, Mehrweggeschirr, wiederverwertbare Ausstellungsmaterialien
- Symposien-Verpflegung: Speisenversorgung in kompostierbaren Behältern als Ausnahme
- Nachhaltigkeitspreis: Möglichkeit zur Einreichung von Maßnahmen und Ideen zur Bewerbung um den Preis

NACHHALTIGKEIT

2. Beitrag des RheinMain Congress Center Wiesbaden (RMCC)

Zertifizierung

- Vielfach zertifiziert, u. a. durch ÖKOPROFIT

Energiekonzept

- Abwasserwärmepumpe: Wärmenutzung z. B. für Fußbodenheizung
- Spitzenlastversorgung: Einsatz von Fernwärme aus Biomasseheizkraftwerk
- Photovoltaikanlage: 1200 m² Fläche, 200 kWp Leistung
- CO₂-Einsparung: Ca. 130–140 Tonnen jährlich
- Energieüberschuss: Einspeisung ins öffentliche Stromnetz

Beleuchtung

- LED-Technik: Ausschließlich energiesparende Leuchtmittel mit langer Lebensdauer
- Energieeffizienz: Geringer Wartungsbedarf, konsequente Abschaltung nicht benötigter Beleuchtung

Natürliche Baumaterialien

- Naturstein und Holz: Einsatz gemäß DGNB-Zertifizierung
- Holz: CO₂-neutraler, nachwachsender Rohstoff
- Raumklima: Positiver Einfluss auf Luftfeuchtigkeit und Aufenthaltsqualität

Mobilität

- Anreise: Fußläufig ca. 5 Minuten vom Hauptbahnhof Wiesbaden
- Nachhaltigkeit: Umweltbewusste An- und Abreise für Veranstalter, Besucher und Mitarbeitende

3. Ihr Beitrag – machen Sie mit!

- Digitale Medien: Nutzen Sie diese für Ihre Kongressinformationen
- Mehrwegflaschen: Bringen Sie eine nachfüllbare Wasserflasche mit oder verwenden Sie die bereitgestellte Mehrwegvariante
- Abfallvermeidung: Vermeiden Sie unnötigen Müll während des Kongresses
- Anreise: Nutzen Sie das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn mit 100 % Ökostrom
- Mitgestalten: Teilen Sie Ihre Ideen und Vorschläge für noch mehr Nachhaltigkeit mit dem Organisationsteam



WICHTIGE TERMINE

Kongresseröffnung

Mittwoch, 17. September 2025, 18:00 - 20:00 Uhr im Terrassensaal C & D – Plenarsaal mit anschließendem Get-together (Details siehe Seite 134)

Pressekonferenz

Donnerstag, 18. September 2025, 12:00 - 13:00 Uhr, Forum 2, 2. Etage

Mitgliederversammlung DGRh

Donnerstag, 18. September 2025, 17:45 - 19:15 Uhr im Terrassensaal E, 2. Etage

Mitgliederversammlung BDRh

Freitag, 19. September 2025, 18:15 - 19:30 Uhr im Forum 2, 2. Etage

Kongressabend

Freitag, 19. September 2025, ab 19:00 Uhr im Kurhaus Wiesbaden
(Details siehe Seite 135)

Verleihung der Wissenschaftspreise

Samstag, 20. September 2025 in der Abschluss-Plenarsitzung

Hinweis: Wir weisen darauf hin, dass die Preise ausschließlich an anwesende Autorinnen und Autoren vergeben werden. Alternativ kann ein Mitglied der Forschergruppe den Preis entgegennehmen. Eine Auszeichnung in Abwesenheit ist nicht vorgesehen.

Charitylauf der Deutschen Rheumastiftung: „Joining For Joints“

Start und Ziel: RheinMain CongressCenter

Samstag, 20. September 2025, 07:00 Uhr

Strecke: 5 km

Siegerehrung: Samstag, 20. September 2025, 07:45 Uhr

Informationen unter:  www.joiningforjoints.org

Impf- und SLE-Management kompakt – Worauf kommt es an?

Donnerstag, 18. September 2025

16:30 – 17:30 Uhr, Raum Studio 1.5 A+B

Programm:



Aktuell für Ihre Praxis: Impfen bei Immunsuppression

16:30–17:00 Uhr **Impfstrategien beim rheumatologischen Patienten – neue Daten und Empfehlungen**



Prof. Klaus Krüger



Umsetzung der S3-Leitlinie zum SLE 2025 – wir zeigen warum & wie

17:00–17:30 Uhr **1. Einführung: Was haben wir bereits erreicht? Lupustherapie über die Zeit.**



PD Dr. Jens Humrich



2. Wo verstecken sich Optimierungschancen? Umdenken und Gewohnheiten ändern.

PD Dr. Stephanie Finzel



Freitag, 19. September 2025

13:15 – 14:10 Uhr, Speakers' Cube

Programm:



Meet the Experts: Impfen bei Immunsuppression

13:15–13:45 Uhr **Umsetzung der Impfpfehlungen für Rheumapatienten – ein Erfahrungsaustausch**



Wege zur Impfung –

Sicht aus der rheumatologischen Praxis

Prof. Christian Kneitz



Wege zur Impfung –

Sicht aus der rheumatologischen Ambulanz

Dr. Ioana Andreica



Meet the Experts: Umsetzung der S3-Leitlinie zum SLE 2025 im Dialog – Fragen an Lupolog*innen

13:45–14:10 Uhr **Mindshift & Scores: Transformation und Werkzeuge für die SLE-Versorgung: Klingt das realistisch?**



Dr. Isabell Haase



QR-Code zum jeweiligen Symposium scannen –
Termin direkt im Terminkalender speichern.

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Programmübersicht Mittwoch, 17. September 2025

	2. Etage
	 Plenum Terrassensaal C & D
16:30 - 17:45	02 Rheuma im Raum - Was verbindet die Rheumatologie und die Raumfahrt?
	PLENARSITZUNG
17:45 - 18:00	
18:00 - 20:00	Eröffnungsveranstaltung
	SONSTIGES
20:00 - 22:00	Get-together, Terrassensaal A & Terrasse
	SONSTIGES

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Mittwoch, 17. September 2025

PLENARSITZUNG

16:30 - 17:45 02| Rheuma im Raum –

Was verbindet die Rheumatologie und die Raumfahrt?

Terrassensaal C & D

2. Etage



Vorsitz: Frank Behrens, Frankfurt am Main

Bimba Hoyer, Kiel

16:30

02.01| Was macht die Raumfahrt mit meinem Bewegungsapparat?

Ulf Merbold, Stuttgart

16:55

02.02| Raumfahrt und das Immunsystem

– was kann die Rheumatologie hier lernen?

Alexander Choukér, München

17:20

**02.03| Back from space - Reconditioning in der Rheumatologie
und der Raumfahrt**

Bimba Hoyer, Kiel



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Programmübersicht Donnerstag, 18. September 2025

2. Etage				
Terrassensaal A	Terrassensaal B	Plenum – Terrassensaal C & D	Terrassensaal E	Forum 2
07:30 - 08:15				
08:15 - 08:30				
08:30 - 10:00				
	50 Experimentelle und Translationale Rheumatologie ABSTRACTS	03 Best practice: von den Besten lernen PLENARSITZUNG		
10:00 - 10:30				
39 Gegenwart und Zukunft - Digitale Versorgungskonzepte VERSORGUNG	15 Das Granulom in der rheumatologischen Differentialdiagnostik INTERDISZIPLINÄR	25 WIN-Session: PMR / RZA, SLE, Sjögren-Syndrom KLINISCH	30 Lyme-Borreliose, M. Whipple und Co. KLINISCH	
12:00 - 12:15				12:00 - 13:00 Uhr
12:15 - 13:15				Pressekonferenz
13:15 - 13:30				
S01 Lunch-symposium FIRMEN	S02 Lunch-symposium FIRMEN	S03 Lunch-symposium FIRMEN	S04 Lunch-symposium FIRMEN	
14:30 - 14:45				
52 Der besondere Fall ABSTRACTS	27 Therapieerfolge und ihre Grenzen: Von der Immunkontrolle bis zur beruflichen Teilhabe KLINISCH	16 Immunabwehr im Fokus: Primäre und sekundäre Immundefekte bei Kindern und Erwachsenen INTERDISZIPLINÄR	31 Stimmt es eigentlich, dass... KLINISCH	
16:15 - 16:30				
S09 Satelliten-symposium FIRMEN	S10 Satelliten-symposium FIRMEN	S11 Satelliten-symposium FIRMEN	S12 Satelliten-symposium FIRMEN	
17:30 - 17:45				
17:45 - 19:15				
		Mitglieder-versammlung DGRh		

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Programmübersicht Donnerstag, 18. September 2025

	1. Etage				Erdgeschoss
	Forum 1.1	Forum 1.2	Studio 1.4 A & B	Studio 1.5 A & B	Speakers` Cube (Halle Nord)
07:30 - 08:15	55 Early Bird Session DGRh: Notfälle in der Rheumatologie EARLY BIRD	56 Early Bird Session DGORh: Rheumatologisch-orthopädische Untersuchungstechniken EARLY BIRD			
08:15 - 08:30					
08:30 - 10:00		58 Karl-Tillmann-Gedächtnisvorlesung			
10:00 - 10:30					
10:30 - 12:00	19 Molecular Mechanisms of Tolerance and Remission EXPERIMENTELL	43 Die Wirbelsäule des Rheumatikers - konservative und Schmerztherapie und Infiltrationstechniken ORTHOPÄDIE	13 Inflammatorische Neuropathien INTERDISZIPLINÄR	17 „Camembert - Chloroquin - CCP“ - Wie hängen Entzündungsprozesse mit dem humanen Mikrobiom zusammen? EXPERIMENTELL	
12:00 - 12:15					
12:15 - 13:15	Posterwalks (Halle Süd D)				
13:15 - 13:30					
13:30 - 14:30	S05 Lunch-symposium FIRMEN	S06 Lunch-symposium FIRMEN	S07 Lunch-symposium FIRMEN	S08 Lunch-symposium FIRMEN	C01 Vortrag C02 Vortrag C03 Vortrag FIRMEN
14:30 - 14:45					
14:45 - 16:15	08 Mimics in der Rheumatologie INTERDISZIPLINÄR	59 AKKM Symposium - Therapieleitlinien: Von der Theorie in die Praxis SONSTIGES	47 Vaskulitiden & Kollagenosen I ABSTRACTS	23 Genderimmunologie EXPERIMENTELL	
16:15 - 16:30					
16:30 - 17:30	S13 Satelliten-symposium FIRMEN	S14 Satelliten-symposium FIRMEN	S15 Satelliten-symposium FIRMEN	S16 Satelliten-symposium FIRMEN	C04 Vortrag C05 Vortrag C06 Vortrag FIRMEN
17:30 - 17:45					

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 18. September 2025

EARLY BIRD SESSION

07:30 - 08:15 55 | Early Bird Session DGRh:
Notfälle in der Rheumatologie

Forum 1.1
1. Etage

Vorsitz: *Werner-J. Mayet, Wittmund*
Alexander Pfeil, Jena

07:30 55.01 | Notfälle in der Rheumatologie
Werner-J. Mayet, Wittmund

07:52 55.02 | Notfälle in der Rheumatologie
Alexander Pfeil, Jena

Hinweis: Die Sitzung wird nicht aufgezeichnet

EARLY BIRD SESSION

07:30 - 08:15 56 | Early Bird Session DGORh:
Rheumatologisch-orthopädische Untersuchungstechniken

Forum 1.2
1. Etage

Vorsitz: *Christoph Biehl, Gießen*
Ulrich Illgner, Koblenz

07:30 - 08:15 56.01 | Rheumatologisch-orthopädische Untersuchungstechniken
Christoph Biehl, Gießen

07:30 - 08:15 56.02 | Rheumatologisch-orthopädische Untersuchungstechniken
Ulrich Illgner, Koblenz

Hinweis: Die Sitzung wird nicht aufgezeichnet

ABSTRACT

08:30 - 10:00 50 | Abstractsession Experimentelle und
Translationale Rheumatologie

Terrassensaal B
2. Etage

Vorsitz: *Martin Krusche, Hamburg*
David Simon, Berlin

08:30 50.01 | ET.25: Extrazelluläres Kalzium- ein Induktor von
METose und Inflammation-Aktivierung
Lukas Bossaller, Greifswald

08:40 50.02 | ET.01: Elevated type I interferon activity
in primary APS patients with thrombocytopenia
Sophie Charlotte Scholz, Berlin

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 18. September 2025

- 08:50 50.03 | ET.14: Association of Interferon I Signaling with CD4 T Cell Clonal Expansion in Rheumatoid Arthritis
Phuong Nguyen, Leipzig
- 09:00 50.04 | ET.02: Specificity of autoantibodies against fibroblast growth factor (FGF2), placental growth factor (PIGF), and beta-adrenergic receptor 1 (ADRB1) in systemic sclerosis compared to other rheumatic autoimmune disease
Lisa Heubach, Lübeck
- 09:10 50.05 | ET.08: Single-Cell Profiling Reveals Functional Remodeling of CD8+ Recent Thymic Emigrants in Rheumatoid Arthritis
Zihua Yang, Heidelberg
- 09:20 50.06 | ET.09: Einfluss der Immunphänotypisierung auf die Therapiepersistenz bei Psoriasis-Arthritis
Matteo Jacobsen, Tübingen
- 09:30 50.07 | ET.21: Wirkung der Anti-CD19-CAR-T-Zelltherapie im Knochenmark von Patienten mit systemischen Autoimmunerkrankungen
Ioanna Minopoulou, Berlin
- 09:40 50.08 | ET.12: 3rd generation CD19.CAR-T cell therapy for pulmonary fibrosis in systemic sclerosis and rheumatoid arthritis
Wolfgang Merkt, Düsseldorf
- 09:50 50.09 | ET.27: Targeting Anti-citrullinated protein antibodies (ACPAs) in Rheumatoid Arthritis: The Potential of Uni-CAR T Cells
Alper Tunga Özdemir, Mainz

PLENARSITZUNG

08:30 - 10:00 03 | Best practice: von den Besten lernen

Terrassensaal C & D
2. Etage



Vorsitz: *Andreas Schwarting, Mainz*
Silke Zinke, Berlin

08:30 03.01 | Sicht der PatientInnen
Rotraut Schmale-Grede, Bonn

08:40 03.02 | Realität - Memorandum
Katinka Albrecht, Berlin



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 18. September 2025

- 08:50** **03.03 | Was können wir von den Dänen lernen?**
Oliver Hendricks, Esbjerg (Dänemark)
- 09:20** **03.04 | Beispiel Ansätze: DMP**
Silke Zinke, Berlin
- 09:35** **03.05 | Beispiel Ansätze: Rheuma-VOR 4.0.:**
Pilotprojekt: der geschulte Primärversorger
(Sicht der Primärversorger / Sicht der Rheumatologen)
Erik Becker, Gebhardshain
Andreas Schwarting, Mainz
- 09:55** **03.06 | Diskussion**

ORTHOPÄDISCHE RHEUMATOLOGIE, SONDERPROGRAMM

- 09:45 - 10:30** **58 | DGORh Karl-Tillmann-Gedächtnisvorlesung** **Forum 1.2**
1. Etage
Vorsitz: Christoph Biehl, Gießen
Ralph Gaulke, Hannover
- 09:45** **58.01 | 35 Jahre danach, die Situation der Rheumatologen und**
Orthopäden während und nach der friedlichen Revolution
Wolfram Neumann, Magdeburg

VERSORGUNG

- 10:30 - 12:00** **39 | Gegenwart und Zukunft –** **Terrassensaal A**
2. Etage
Digitale Versorgungskonzepte
Vorsitz: Johannes Knitza, Marburg
Jutta Richter, Düsseldorf
- 10:30** **39.01 | DR.04: Automatisierte, durch künstliche Intelligenz**
gestützte, sonographische Untersuchung der Hände zur Erkennung
und Quantifizierung von Gelenkveränderungen der Hand und Finger-
gelenke in der ambulanten rheumatologischen Versorgung (ARTHUR)
Oliver Sander, Düsseldorf
- 10:40** **39.02 | KI-basierte Diagnose- und Vorselektionsmodelle**
Johannes Knitza, Marburg
- 11:00** **39.03 | Mit KI als Partner zur besseren Versorgung:**
Ärztin und Entwickler im interdisziplinären Duo
Rüdiger Buchkremer, Essen
Jutta Richter, Düsseldorf

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 18. September 2025

11:20 39.04 | Stellenwert von DiGAs aus Patient*innensicht
Gerlinde Bendzuck, Berlin

11:40 39.05 | Diskussion

INTERDISZIPLINÄRE RHEUMATOLOGIE

10:30 - 12:00 15 | Das Granulom in der rheumatologischen
Differentialdiagnostik

Terrassensaal B
2. Etage

Vorsitz: *Peter Korsten, Sendenhorst*
Sorwe Mojtahed Poor, Kiel

10:30 15.01 | Begrüßung und Einführung

Peter Korsten, Sendenhorst
Sorwe Mojtahed Poor, Kiel

10:35 15.02 | Histopathologische Differenzialdiagnostik von Granulomen
tba

10:55 15.03 | Granulome bei rheumatologischen Erkrankungen

Peter Korsten, Sendenhorst

11:15 15.04 | Granulome bei Immundefizienz

Leif Gunnar Hanitsch, Berlin

11:35 15.05 | Granulome bei Infektionen

Raja Idris, Frankfurt am Main

11:55 15.06 | Abschlussdiskussion

KLINISCHE RHEUMATOLOGIE

10:30 - 12:00 25 | WIN-Session: PMR / RZA, SLE, Sjögren-Syndrom

Terrassensaal C & D
2. Etage

Vorsitz: *Matthias Schneider, Düsseldorf*
Christof Specker, Düsseldorf

10:30 25.01 | WIN: PMR & RZA
Christian Dejaco, Bruneck (Italien)

11:00 25.02 | WIN: SLE
Johanna Mucke, Herne

11:30 25.03 | WIN: Sjögren Syndrom
Diana Ernst, Hannover



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 18. September 2025

KLINISCHE RHEUMATOLOGIE

10:30 - 12:00 30 | Lyme-Borreliose, M. Whipple und Co.

Vorsitz: Elisabeth Märker-Hermann, Wiesbaden

Felix Müller, Augsburg

Terrassensaal E
2. Etage

10:30

30.01 | Begrüßung und Einführung

Elisabeth Märker-Hermann, Wiesbaden

Felix Müller, Augsburg

10:32

30.02 | FA.09: Maybe it´s lupus?

Luisa Schneider, Tübingen

10:42

30.03 | Viren und Parasiten als Ursache rheumatischer Erkrankungen

Linda Jürgens, Berlin

11:20

30.04 | Seltene Infektionen und Rheuma: Morbus Whipple und atypische Mykobakterien

Hildrun Haibel, Berlin

11:40

30.05 | Neues zur Lyme-Borreliose

Andreas Krause, Berlin

EXPERIMENTELLE & TRANSLATIONALE RHEUMATOLOGIE

10:30 - 12:00 19 | Molecular Mechanisms of Tolerance and Remission

Vorsitz: Thomas Dörner, Berlin

Phuong Nguyen, Leipzig

Forum 1.1
1. Etage

10:30

19.01 | Immune stratification of successful tolerance for drug-free remission

John Isaacs, Newcastle upon Tyne (Vereinigtes Königreich)

10:50

19.02 | Mechanismen zur Toleranzinduktion Kollagen-spezifischer Lymphozyten in der Arthritis-Therapie

Harald Burkhardt, Frankfurt am Main

11:10

19.03 | Molekulare Einblicke in die Langzeitremission nach CAR-T-Zell-Therapie

Ricardo Grieshaber-Bouyer, Erlangen

11:30

19.04 | Prinzipien der Toleranzinduktion nach Nierentransplantation

Eva V. Schrezenmeier, Berlin

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 18. September 2025

11:50 19.05 | VK.18: Anhaltende Remission eines Therapie-resistenten SLE nach einem Behandlungszyklus mit dem bispezifischen CD3:BCMA-Antikörper Teclistamab, aber Induktion eines M. Crohn bei vorbestehender familiärer Disposition
Hanns-Martin Lorenz, Heidelberg

ORTHOPÄDISCHE RHEUMATOLOGIE

10:30 - 12:00 43 | Die Wirbelsäule des Rheumatikers, konservative und Schmerztherapie und Infiltrationstechniken Forum 1.2
1. Etage
*Vorsitz: Jan Holger Holtschmit, St. Wendel
Ansgar Platte, Sendenhorst*

10:30 43.01 | OS.02: Osteoprotektion durch Einsatz von DMARDs: Sind Januskinase-Inhibitoren den Biologika überlegen?
Nils Schulz, Bad Nauheim

10:40 43.02 | multimodale Schmerztherapiekonzepte
Jan Holger Holtschmit, St. Wendel

11:00 43.03 | medikamentöse Schmerztherapie für die Wirbelsäule des Rheumatikers
Julia Wölfl-Roos, Ichenhausen

11:20 43.04 | Infiltrationen an der Wirbelsäule des Rheumatikers
Sabine Alfter, Oberwesel

11:40 43.05 | Auswirkungen von Endoprothetik der unteren Extremitäten auf die schmerzhafte Wirbelsäule des Rheumapatienten
Georg Omlor, St. Wendel

INTERDISZIPLINÄRE RHEUMATOLOGIE

10:30 - 12:00 13 | Inflammatorische Neuropathien Studio 1.4 A & B
1. Etage
*Vorsitz: Julia Holle, Neumünster
Anna Meinecke, Hannover*

10:30 13.01 | Entzündliche Neuropathien: CIDP & Co.
Thomas Skripuletz, Hannover

10:50 13.02 | Small-Fibre-Neuropathie und das Spektrum der Neuropathien beim Sjögren Syndrom
Thomas Skripuletz, Hannover



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 18. September 2025

11:10 13.03 | Autoimmunenzephalitis
Markus Krämer, Essen

11:30 13.04 | Zerebrale Vaskulitis
Bernhard Hellmich, Kirchheim

11:50 13.05 | Diskussion

EXPERIMENTELLE & TRANSLATIONALE RHEUMATOLOGIE

10:30 – 12:00 17 | „Camembert - Chloroquin - CCP“
– Wie hängen Entzündungsprozesse mit dem
humanen Mikrobiom zusammen?

Studio 1.5 A & B
1. Etage

*Vorsitz: Martin Kriegel, Münster
Jan Schirmer, Kiel*

10:30 17.01 | VK.42: Verborgene Zusammenhänge? Mikrobiom,
Darmbarriere und Riesenzellarteriitis im Fokus: Erste Ergebnisse
einer prospektiven longitudinalen Follow-Up-Studie
Jannis Lessenich, Bonn

10:40 17.02 | Darm & Mikrobiom - Wie tragen Pilze in der Nahrung zu
Schüben bei chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen bei?
Petra Bacher, Kiel

11:05 17.03 | Leber & Mikrobiom - Wie kann Hydroxychloroquin die
Entzündung Leber-translozierender Darmpathobionten hemmen?
Martin Kriegel, Münster

11:30 17.04 | Gelenke & Mikrobiom - Wie entstehen mukosale Antikörper
gegen citrullinierte Proteine?
Diane van der Woude, Leiden (Niederlande)

11:55 17.05 | Diskussion

ABSTRACT

14:45 - 16:15 52 | Abstractsession Der besondere Fall
*Vorsitz: Johanna Mucke, Herne
Stefan Weiner, Trier*

Terrassensaal A
2. Etage

14:45 52.01 | FA.26: Unklarer osteolytischer Tumor am Ringfingergrundglied
Kathryn Hassel, Kassel

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 18. September 2025

INTERDISZIPLINÄRE RHEUMATOLOGIE

14:45 - 16:15 16 | Immunabwehr im Fokus: Primäre und sekundäre Immundefekte bei Kindern und Erwachsenen Terrassensaal C & D
2. Etage



Vorsitz: *Fabian Hauck, München*
Nils Venhoff, Freiburg

14:45 16.01 | ET.15: Transfer direkt isolierter, allogener, virusspezifischer T-Zellen bei autoimmun-immunsuppressiv assoziierter progressiver multifokaler Leukenzephalopathie
Lea Grote-Levi, Hannover

14:55 16.02 | Rheumatologische Manifestationen bei Immundefekten (Pädiatrie)
Ayşe Sevgi Bal, Ankara (Türkei)

15:15 16.03 | Monogenetische Immundefekte mit Autoimmunität (Erwachsene)
Leif Gunnar Hanitsch, Berlin

15:35 16.04 | Sekundäre Immundefizienz im Erwachsenenalter
Natalie Frede, Freiburg

15:55 16.05 | Multilayer concept of autoimmune mechanisms and manifestations in genetic errors of immunity
Fabian Hauck, München

KLINISCHE RHEUMATOLOGIE

14:45 - 16:15 31 | Stimmt es eigentlich, dass... Terrassensaal E
2. Etage
Vorsitz: *Christina Düsing, Düsseldorf*
Peter Herzer, München

14:45 31.01 | ... Glukokortikosteroide nur früh morgens eingenommen werden sollten?
Frank Buttgereit, Berlin

15:03 31.02 | ... das Löfgren-Syndrom immer eine gute Prognose hat?
Peter Korsten, Sendenhorst

15:21 31.03 | ... alle Patienten mit einer Psoriasis-Arthritis mit DMARD's behandelt werden müssen?
Michaela Köhm, Frankfurt am Main

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 18. September 2025

- 15:39 31.04 | ... der IFT immer noch der Goldstandard zur Bestimmung der ANA ist und es gelegentlich auch einen ANA negativen SLE gibt?
Christof Specker, Düsseldorf
- 15:57 31.05 | ... Rheumatologen den Antistreptolysin-Titer nicht mehr bestimmen müssen?
Elisabeth Märker-Hermann, Wiesbaden

INTERDISZIPLINÄRE RHEUMATOLOGIE

- 14:45 - 16:15 08 | Mimics in der Rheumatologie Forum 1.1
1. Etage
*Vorsitz: Jutta Bauhammer, Baden-Baden
Konstantinos Triantafyllias, Bad Kreuznach*
- 14:45 08.01 | Begrüßung
*Jutta Bauhammer, Baden-Baden
Konstantinos Triantafyllias, Bad Kreuznach*
- 14:50 08.02 | FA.42 Sakroiliitis als seltene Manifestation einer Gichtarthropathie
Thea Thiele, Hannover
- 15:00 08.03 | Vaskulitis Mimics
Martin Krusche, Hamburg
- 15:25 08.04 | Kollagenose Mimics
Diana Ernst, Hannover
- 15:50 08.05 | Arthritis Mimics
Bernhard Manger, Erlangen

SONSTIGES

- 14:45 - 16:15 59 | Symposium – Therapieleitlinien: Forum 1.2
1. Etage
Von der Theorie in die Praxis
*Vorsitz: Wojciech Dombrowsky, Monheim
Ulf Müller-Ladner, Bad Nauheim*
- 14:45 59.01 Die Theorie der Therapieleitlinien
Frauke Schwier, Koblenz
- 15:05 59.02 | Zwischen Theorie und Praxis
Matthias Schneider, Düsseldorf



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 18. September 2025

15:25 59.03 | Therapieleitlinien in der Praxis
tba

15:45 59.04 | Diskussion

ABSTRACT

14:45 - 16:15 47 | Abstractsession Vaskulitiden & Kollagenosen I Studio 1.4 A & B
1. Etage
*Vorsitz: Anna Kernder, Düsseldorf
Peter Lamprecht, Lübeck*

14:45 47.01 | VK.22: Sjögren-Syndrom und Myositis
– Charakterisierung einer seltenen Erkrankungsmanifestation
Christine Sophie Gründges, Hannover

14:55 47.02 | VK.46: Prävalenz der Sicca-Symptomatik beim Post-COVID-Syndrom
Vega Gödecke, Hannover

15:05 47.03 | VK.03: Validierung der IMACS-Malignom-Risikostratifizierung für idiopathische inflammatorische Myopathien: Eine retrospektive Kohortenanalyse
Athar Al Mohammed, Göttingen

15:15 47.04 | VK.47: Induktion einer Steroid-freien Remission durch den T-Cell-Engager Blinatumomab CD19xCD3 in Patient:innen mit schwerem, therapierefraktären Anti-Synthetase Syndrom
Ayla Nadja Stütz, Düsseldorf

15:25 47.05 | VK.55: Targeting the plasma cell niche in systemic sclerosis: A case series exploring efficacy and safety of the bispecific T cell engaging anti-BCMAxCD3 antibody teclistamab in severe, treatment refractory patients
Wolfgang Merkt, Düsseldorf

15:35 47.06 | VS.09: Azathioprine as maintenance therapy for IgG4-related diseases: a retrospective case series
Myriam Reisch, Graz (Österreich)

15:45 47.07 | VK.06: Evaluation of the Mainz Lupus Score (MLS): A Tool for Managing Systemic Lupus Erythematosus
Matthias Dreher, Mainz

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Donnerstag, 18. September 2025

- 15:55 47.08 | VK.07: ActiLup: High-Intensity-Intervall-Training (HIIT) bei Patienten mit Systemischem Lupus Erythematoses (SLE) und Fatigue und dessen Auswirkungen auf deren Leistungsfähigkeit und Lebensqualität
Laura Geselle, Mainz
- 16:05 47.09 | VK.53: Systemischer Lupus erythematoses und das Fibromyalgie-Syndrom-Bewegung als Biomarker für Schmerzwahrnehmung
Felicitas Eichlohn, Lübeck

EXPERIMENTELLE & TRANSLATIONALE RHEUMATOLOGIE

- 14:45 – 16:15 23 | Genderimmunologie Studio 1.5 A & B
1. Etage
*Vorsitz: Rebecca Hasseli-Fräbel, Münster
Reinhard Voll, Freiburg*
- 14:45 23.01 | Inflammation und Therapieansprechen
– Abhängig vom Geschlecht?
Margarida Souto-Carneiro, Heidelberg
- 15:10 23.02 | | Psychoneuroimmunologie und Gender
Eva Milena Johanne Peters, Gießen
- 15:35 23.03 | Myositis und Gender
Christina Gebhardt, München
- 16:00 23.04 | Diskussion



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Programmübersicht Freitag, 19. September 2025

2. Etage					
	Terrassensaal A	Terrassensaal B	Plenum – Terrassensaal C & D 	Terrassensaal E	Forum 2
08:30 - 10:00	51 Verschiedenes ABSTRACTS		04 Geschlechtsspezifische Aspekte in der Rheumatologie PLENARSITZUNG		
10:00 - 10:15	[Grey bar]				
10:15 - 11:45	46 Junge Erwachsene mit Fokus PÄDIATRIE	29 Interstitielle Lungenerkrankungen – was Rheumatologinnen wissen sollten KLINISCH	20 Circadiane Medizin in der Rheumatologie – von der Morgensteifigkeit zur Chronotherapie EXPERIMENTELL	32 Sichere Therapie der RA – Was gehört dazu? KLINISCH	
11:45 - 12:00	[Grey bar]				
12:00 - 13:00	Posterwalks (Halle Süd D)				
13:00 - 13:15	[Grey bar]				
13:15 - 14:15	S17 Lunch-symposium FIRMEN	S18 Lunch-symposium FIRMEN	S19 Lunch-symposium FIRMEN	S20 Lunch-symposium FIRMEN	
14:15 - 14:30	[Grey bar]				
14:30 - 16:00	53 Vaskulitiden & Kollagenosen II ABSTRACTS		05 Sport & Rheuma in der Praxis PLENARSITZUNG		
16:00 - 16:30	[Grey bar]				
16:30 - 18:00	40 Herausforderungen in der Versorgung älterer Patienten im Alltag VERSORGUNG	28 The Great Debate KLINISCH	24 DGRh-Leitlinien UpDate 2025 KLINISCH	34 Spondyloarthritis - Wie sieht die Zukunft aus? KLINISCH	
18:00 - 18:15	[Grey bar]				
18:15 - 19:45	Mitgliederversammlung BDRh				

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Programmübersicht Freitag, 19. September 2025

	1. Etage				Erdgeschoss
	Forum 1.1	Forum 1.2	Studio 1.4 A & B	Studio 1.5 A & B	Speakers` Cube (Halle Nord)
08:30 - 10:00					
10:00 - 10:15					
10:15 - 11:45	09 Ach du dickes Knie – Management des akut geschwollenen Knies INTERDISZIPLINÄR	37 rhmtlgy – die Öffentlichkeitskampagne der Rheumatologie VERSORGUNG	54 Brandaktueller Mix aus Berufspolitik und Wissenschaft SONDERPROGRAMM	06 Was der Rheumatologe wissen sollte... INTERDISZIPLINÄR	
11:45 - 12:00					
12:00 - 13:00	Posterwalks (Halle Süd D)				
13:00 - 13:15					
13:15 - 14:15	S21 Lunch-symposium FIRMEN	S22 Lunch-symposium FIRMEN	S23 Lunch-symposium FIRMEN	S24 Lunch-symposium FIRMEN	C07 Vortrag C08 Vortrag C09 Vortrag FIRMEN
14:15 - 14:30					
14:30 - 16:00					
16:00 - 16:30					
16:30 - 18:00	14 Schnittstelle Ophthalmologie – Rheumatologie „Ich sehe was, was du nicht siehst“ INTERDISZIPLINÄR	44 Lokale Knorpeltherapie – Neues aus der Grundlagenforschung: Perspektiven für Rheumatiker ORTHOPÄDIE	18 Grundlagen zellulärer Therapien EXPERIMENTELL	61 Training bei Rheuma – was ist sinnvoll – praktisch und gut? VERSORGUNG	
18:00 - 18:15					

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 19. September 2025

ABSTRACT

08:30 - 10:00 51 | Abstractsession Verschiedenes

Terrassensaal A
2. Etage

Vorsitz: Eugen Feist, Gommern
Gernot Keyßer, Halle (Saale)

- 08:30 51.01 | DI.01: Klassifikation psoriatischer Nagelveränderungen mittels Deep Learning: Optimierung eines auf Handfotos basierenden Bildanalyseverfahrens
Arnd Kleyer, Berlin
- 08:40 51.02 | RA.20: Virtual Reality in der Aufklärung von Patienten mit RA: eine monozentrische randomisiert kontrollierte Studie
Philipp Klemm, Bad Nauheim
- 08:50 51.03 | RA.05: Leitliniensynopse für die Aktualisierung des Disease-Management-Programms für Rheumatoide Arthritis
Nina Wünst, Köln
- 09:00 51.04 | EV.07: Unterschiede zwischen Frauen und Männern mit PsA: Eine Analyse aus dem RABBIT-SpA Register
Lisa Lindner, Berlin
- 09:10 51.05 | RA.19: Neu aufgetretene oder rezidivierende Malignome in Patient:innen mit rheumatoider Arthritis und einer malignen Vor-erkrankung in der Routineversorgung
Martin Schäfer, Berlin
- 09:20 51.06 | KI.05: Anwendung von biologischen krankheitsmodifizierenden Antirheumatika und Januskinase-Inhibitoren bei juveniler idiopathischer Arthritis: Daten aus dem BIKER-Register 2000–2024
Gerd Horneff, St. Augustin
- 09:30 51.07 | RA.22: Wirksamkeit von CD19 CAR T-Zell Therapie bei therapierefraktärer rheumatoider Arthritis
Ioanna Minopoulou, Berlin
- 09:40 51.08 | RO.03: Resection arthroplasty with synovectomy in adult CNO patients with highly symptomatic sternocostoclavicular osteitis and hyperostosis (SCCH) – 1-year prospective follow up of five patients
Gunter Abmann, Minden
- 09:50 51.09 | RO.02: Klinisches Outcome peripatellarer Sehnenrupturen bei Patienten mit inflammatorischer Erkrankung
Goran Georgievski, Gießen

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 19. September 2025

PLENARSITZUNG

08:30 - 10:00 04 | Geschlechtsspezifische Aspekte
in der Rheumatologie

Terrassensaal C & D
2. Etage



Vorsitz: Jürgen Braun, Berlin
Karolina Gente, Heidelberg

08:30 04.01 | Aktuelle Situation in Deutschland nach Daten
der Kerndokumentation: Epidemiologie, Therapie und Outcome
Katinka Albrecht, Berlin

08:52 04.02 | Sex differences in the immune system
Madeleine Bunders, Hamburg

09:32 04.03 | Geschlechtsspezifische Aspekte im COVID-19 Register
und in RheumaVir
Rebecca Hasseli-Fräbel, Münster

09:54 04.04 | Diskussion

PÄDIATRISCHE RHEUMATOLOGIE

10:15 - 11:45 46 | Junge Erwachsene mit Fokus

Terrassensaal A
2. Etage

Vorsitz: Susanne Schalm, München
Sonja Mrusek, Baden-Baden

10:15 46.01 | Unmet needs aus Patientenperspektive
Phil Ladehof, Berlin

10:25 46.02 | Herausforderungen in Diagnostik und Therapie
bei jungen Menschen mit AID
Carl Christoph Goetzke, Berlin

10:45 46.03 | Mentale Gesundheit
Verena Hofmarcher, Garmisch-Partenkirchen

11:05 46.04 | Antikonzepktion, Schwangerschaft und gynäkologische
Komorbiditäten
Frauke Förger, St. Gallen (Schweiz)

11:25 46.05 | Unmet needs in der Versorgung
Susanne Schalm, München



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 19. September 2025

KLINISCHE RHEUMATOLOGIE

10:15 - 11:45 29 | Interstitielle Lungenerkrankungen
– was Rheumatolog:innen wissen sollten

Terrassensaal B
2. Etage

Vorsitz: *Gabriela Riemekasten, Lübeck*
Udo Schneider, Berlin

10:15 29.01 | VK.67: Zeigen klinische Parameter einen Vorhersagewert hinsichtlich des Ausmaßes einer Interstitiellen Lungenerkrankung bei Kollagenosen?
Tobias Hoffmann, Jena

10:25 29.02 | Diagnostik der ILDs
Michael Kreuter, Mainz

10:45 29.03 | Differentialdiagnostik der ILDs
Antje Prasse, Hannover

11:00 29.04 | SSc-ILD
Elise Siegert, Berlin

11:15 29.05 | SARD-ILD
Andreas Krause, Berlin

11:35 29.06 | Diskussion

EXPERIMENTELLE & TRANSLATIONALE RHEUMATOLOGIE

10:15 - 11:45 20 | Circadiane Medizin in der Rheumatologie
– von der Morgensteifigkeit zur Chronotherapie

Terrassensaal C & D
2. Etage



Vorsitz: *Frank Buttgereit, Berlin*
Jan Leipe, Kiel

10:15 20.01 | Begrüßung
Jan Leipe, Kiel

10:20 20.02 | Circadiane Medizin – aktueller Stand und Chancen für die Rheumatologie
Achim Kramer, Berlin

10:43 20.03 | Störungen der immunologischen circadianen Rhythmen bei RA
Timo Gaber, Berlin

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 19. September 2025

11:06 20.04 | Einfluss der Chronobiologie auf meine rheumatologische Praxis
Andrea Rubbert-Roth, St. Gallen (Schweiz)

11:29 20.05 | Zusammenfassung und Verabschiedung
Frank Buttgereit, Berlin

KLINISCHE RHEUMATOLOGIE

10:15 - 11:45 32 | Sichere Therapie der RA – Was gehört dazu? Terrassensaal E
2. Etage
*Vorsitz: Klaus Krüger, München
Anja Strangfeld, Berlin*

10:15 32.01 | JAK-Inhibitoren 2025 - Balance zwischen Nutzen und Risiko
Klaus Krüger, München

10:35 32.02 | Kontrollen unter laufender DMARD-Therapie:
wie oft und durch wen?
Christoph Fiehn, Baden-Baden

10:55 32.03 | Spezielle Therapiesituationen 1: Schwangerschaft und Stillzeit
Isabell Haase, Hamburg

11:15 32.04 | Spezielle Therapiesituationen 2: Infektionen und Impfungen
Christian Kneitz, Schwerin

11:35 32.05 | Diskussion

INTERDISZIPLINÄRE RHEUMATOLOGIE

10:15 - 11:45 09 | Ach du dickes Knie
– Management des akut geschwollenen Knies Forum 1.1
1. Etage
*Vorsitz: Anne-Kathrin Tausche, Dresden
Thorben Witte, Berlin*

10:15 09.01 | Infektiologie: Keimspektrum und antibiotische Therapie
der septischen Gonarthrit unter Immunsuppression
Cathrin Kodde, Berlin

10:40 09.02 | Internistische Rheumatologie:
infektiöse vs. autoimmunologische Gonarthrit?
Vincent Casteleyn, Berlin



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 19. September 2025

- 11:05 09.03 | Orthopädischer Rheumatologe: Indikation zu invasiver Diagnostik und Behandlungen
Ralph Gaulke, Hannover
- 11:30 09.04 | RO.04: Komplikationen nach zementierter Knie-Totalendoprothese bei rheumatoider Arthritis – Unklares Versagen des operativ aufgebrauchten retropatellaren PE-Ersatzes mit OP-Bedarf und spätere traumatische Patella-Luxation. Interdisziplinäres Management eines Hochrisikopatienten
Julia Franke, Bad Nauheim
- 11:40 09.05 | Diskussion

VERSORGUNG

- 10:15 - 11:45 37 | rhmtlgy – die Öffentlichkeitskampagne der Rheumatologie Forum 1.2
1. Etage
*Vorsitz: Martin Aringer, Dresden
Hanns-Martin Lorenz, Heidelberg*
- 10:15 37.01 | Warum Rheuma2025 – zukunftsrelevante Entwicklungen und Antworten
Hanns-Martin Lorenz, Heidelberg
- 10:25 37.02 | Kommunikationsdesign in der Medizin: der Blick von außen
Regina Hanke, Berlin
- 10:45 37.03 | Sichtbarkeit schaffen: Wie die rhmtlgy Community ihr Fach zeigt
Sarah Stier, Berlin
- 11:00 37.04 | Lernen von anderen: „Wir sind Neurologie“
David Friedrich-Schmidt, Berlin
- 11:20 37.05 | Wie wollen wir weitergehen? Podiumsdiskussion mit Studierenden

SONDERPROGRAMM

- 10:15 - 11:45 54 | Brandaktueller Mix aus Berufspolitik und Wissenschaft Studio 1.4 A & B
1. Etage

*Die Sitzung wird kurzfristig mit top aktuellen Themen geplant.
Die Details zu den einzelnen Vorträgen und den Referierenden finden Sie ausschließlich im Online-Programm.*

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 19. September 2025

INTERDISZIPLINÄRE RHEUMATOLOGIE

10:15 - 11:45 06 | Was der Rheumatologe wissen sollte...

Vorsitz: *Christoph Baerwald, Leipzig*
Hanna Graßhoff, Lübeck

Studio 1.5 A & B
1. Etage

10:15 06.01 | Begrüßung
Christoph Baerwald, Leipzig

10:20 06.02 | Long-COVID, CFS und PAIS, sind das auch
rheumatologische Erkrankungen?
Jürgen Steinacker, Ulm

10:45 06.03 | Fatigue bei Autoimmunerkrankungen
– same same but different?
Hanna Graßhoff, Lübeck

11:10 06.04 | Frailty als Konzept bei rheumatischen Erkrankungen
Björn Bühring, Wuppertal

11:35 06.05 | RA.07: Einfluss der malignen Komorbidität auf die
Versorgung von RA-Patient:innen: Erste Fallkontrolldaten zu
Diagnosestellung, Krankheitsverlauf und Therapiemanagement
Anouk Lichtenberg, Heidelberg

ABSTRACT

14:30 - 16:00 53 | Abstractsession Vaskulitiden & Kollagenosen II

Vorsitz: *Philipp Klemm, Bad Nauheim*
Konstantinos Triantafyllias, Bad Kreuznach

Terrassensaal A
2. Etage

14:30 53.01 | VK.32: Cardiac and vascular morbidity in giant cell arteritis
(GCA): large-scale propensity-matched global retrospective cohort
study with over 50.000 patients.
Sebastian Klapa, Lübeck

14:40 53.02 | VK.66: AYLo Studie – AutoimmunitY and Loss of Y; Erhöhtes
Rezidivrisiko und inflammatorische Dysregulation bei Patienten mit
Riesenzellarteriitis und Mosaikverlust des Y-Chromosoms.
Simon M. Petzinna, Bonn



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 19. September 2025

- 14:50 53.03 | VK.26: Kritische Auswirkungen auf die kardiale Funktion: Baseline-NT-proBNP und -LVEF als prognostische Biomarker der eosinophilen Kardiomyopathie.
Fabian T. H. Ullrich, München
- 15:00 53.04 | VK.60: Untersuchung der Makroangiopathie bei Kleingefäßvaskulitiden anhand kardiovaskulärer und zerebrovaskulärer Surrogatmarker: die VASCARD-Kohorte
Konstantinos Triantafyllias, Bad Kreuznach
- 15:10 53.05 | RA.14: Geschlechtsspezifische Unterschiede bei traditionellen und krankheitsspezifischen Risikofaktoren für Herzinsuffizienz bei Patient:innen mit rheumatoider Arthritis: eine registergestützte Kohortenstudie
Yvette Meissner, Berlin
- 15:20 53.06 | VK.12: Schwangerschaftsverläufe bei Patientinnen mit ANCA-assoziiierter Vaskulitis - Daten aus dem multizentrischen Rhekiss-Register
Cornelia Glaser, Freiburg im Breisgau
- 15:30 53.07 | VK.14: Phase III FIBRONEER-ILD Trial of Nerandomilast in Patients with Progressive Pulmonary Fibrosis*
Bernhard Hellmich, Kirchheim
- 15:40 53.08 | VK.58: Vorhofflimmern bei idiopathischen entzündlichen Myopathien
Tim Wilhelmi, Bad Nauheim
- 15:50 53.09 | ET.11: Myopathologische und immunologische Charakterisierung der granulomatösen Myositis bei Sarkoidose
Nikolas Ruffer, Hamburg

PLENARSITZUNG

14:30 - 16:00 05 | Sport & Rheuma in der Praxis

Terrassensaal C & D
2. Etage



Vorsitz: *Martin Arbogast, Oberammergau*
Ulrich Illgner, Koblenz

14:30 05.01 | Sport und Rheuma bei JIA (oder beim Kind und Jugendlichen mit entzündlich rheumatischen Erkrankungen)
Matthias Hartmann, Garmisch-Partenkirchen

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 19. September 2025

- 14:50 **05.02 | Sport und Rheuma - Was gibt es Neues aus der Immunologie?**
Philipp Sewerin, Herne
- 15:10 **05.03 | Problemfelder der Rheumatherapie Adhärenz und Fatigue:
Therapieoption Sport**
Ulrich Illgner, Koblenz
- 15:30 **05.04 | Ausgewählte Ergebnisse des laufenden
„ActIv-Rheuma Surveys“: Motivation und Hemmnisse von
Rheuma-Erkrankten zur Therapieoption Sport**
Dieter Leyk, Köln
- 15:50 **05.05 | Diskussion**

VERSORGUNG

- 16:30 - 18:00 **40 | Herausforderungen in der Versorgung
älterer Patienten im Alltag** **Terrassensaal A
2. Etage**
*Vorsitz: Heinz-Jürgen Lakomek, Minden
Rotraut Schmale-Grede, Bonn*
- 16:30 **40.01 | EV.15: Standardisierung der patientenberichteten und
performanzbasierten Messung der körperlichen Funktionsfähigkeit:
Ergebnisse einer prospektiven Analyse von Messinstrumenten bei
muskuloskelettalen und systemischen Erkrankungen**
Gregor Liegl, Berlin
- 16:40 **40.02 | Selbstbestimmung und Teilhabe im Alter bei Rheuma**
Matthias Schmidt-Ohlemann, Bonn
- 17:05 **40.03 | Management geriatrischer Patienten in der Rheumatologie**
Björn Bühring, Wuppertal
- 17:30 **40.04 | Einblicke in die Realität: Analyse von Real-World-Daten
älterer Patient:innen**
Anja Strangfeld, Berlin
- 17:55 **40.05 | Diskussion**



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 19. September 2025

KLINISCHE RHEUMATOLOGIE

16:30 - 18:00 28 | The Great Debate

Vorsitz: Raoul Bergner, Ludwigshafen
Christoph Fiehn, Baden-Baden

Terrassensaal B
2. Etage

16:30 28.01 | Wann braucht man PET-CT in der Rheumatologie?

16:35 28.01.01 | Immer öfter in der rheumatologischer Primärdiagnostik

Torsten Witte, Hannover

16:50 28.01.02 | Nur für seltene Sonderfälle!

Valentin Sebastian Schäfer, Bonn

17:05 28.01.03 | Diskussion

17:15 28.02 | Brauchen wir noch Glukokortikoide zur Primärtherapie der RA?

17:20 28.02.01 | Pro

Frank Buttgereit, Berlin

17:35 28.02.02 | Contra

Rebecca Hasseli-Fräbel, Münster

17:50 28.02.03 | Diskussion

KLINISCHE RHEUMATOLOGIE

16:30 - 18:00 24 | DGRh-Leitlinien UpDate 2025

Vorsitz: Uta Kiltz, Herne
Fabian Proft, Berlin

Terrassensaal C & D
2. Etage

16:30 24.01 | S3-LL „Management kardiovaskulärer Komorbiditäten systemisch rheumatischer Erkrankungen“

Jan Leipe, Kiel

16:50 24.02 | S2k-LL „Diagnostik und Therapie der systemischen Sklerose“

Gabriela Riemekasten, Lübeck

17:10 24.03 | S3-LL „Therapie der Psoriasis vulgaris“

Michaela Köhm, Frankfurt am Main

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 19. September 2025

- 17:30 24.04 | Leitlinienerstellung im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz: Potenziale, Herausforderungen und Perspektiven einer KI-gestützten systematischen Literatursuche
Philipp Bosch, Graz (Österreich)
- 17:50 24.05 | Diskussion

KLINISCHE RHEUMATOLOGIE

- 16:30 - 18:00 34 | Spondyloarthritis - Wie sieht die Zukunft aus? Terrassensaal E
2. Etage
*Vorsitz: Xenofon Baraliakos, Herne
Murat Torgutalp, Berlin*
- 16:30 34.01 | Änderung der Klassifikationskriterien der SpA
Martin Rudwaleit, Bielefeld
- 16:56 34.02 | Zukunft der Bildgebung der SpA
Sevtap Tugce Ulas, Berlin
- 17:22 34.03 | Neue Therapieansätze der SpA
Andreas Ramming, Erlangen
- 17:50 34.04 | DR.20: Digitale Verhaltenstherapie verbessert die Schmerzwahrnehmung bei Patienten mit axialer Spondyloarthritis und chronischen Schmerzen: Ergebnisse einer randomisierten kontrollierten Studie
David Kiefer, Herne

INTERDISZIPLINÄRE RHEUMATOLOGIE

- 16:30 - 18:00 14 | Schnittstelle Ophthalmologie – Rheumatologie Forum 1.1
1. Etage
„Ich sehe was, was du nicht siehst“
*Vorsitz: Ina Kötter, Hamburg
Florian Schuch, Erlangen*
- 16:30 14.01 | Augenbeteiligung bei Arthritiden (inklusive JiA)
– Einfluss durch Biologika und JAKi, Leitlinien und aktuelle Daten
Christoph Deuter, Tübingen
- 16:55 14.02 | Augenbeteiligung bei Groß- und Kleingefäßvaskulitiden
– immer noch ein Problem?
Bernhard Nölle, Kiel



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 19. September 2025

- 17:20 14.03 | Augenbeteiligung bei Behcet-Syndrom
– die Zeiten haben sich geändert?
Nicole Stübiger, Hamburg
- 17:45 14.04 | VK.35: Phänotypisierung beim Behcet-Syndrom,
Ergebnisse aus der Tübinger Kohorte
Theodoros Xenitidis, Tübingen

ORTHOPÄDISCHE RHEUMATOLOGIE

- 16:30 - 18:00 44 | Lokale Knorpeltherapie – neues aus der Grund-
lagenforschung: Perspektiven für Rheumatiker
*Vorsitz: Hans-Dieter Carl, Nürnberg
Kathryn Hassel, Kassel*
- 16:30 44.01 | Zelluläre und molekulare Mechanismen bei
fokalen Knorpelschäden
Robert Ossendorff, Bonn
- 16:52 44.02 | Neues aus der operativen Therapie
– Stellenwert der Knorpeltherapien bei primär degenerativen
Erkrankungen im Gegensatz zu entzündlichen Erkrankungen
Babak Moradi, Kiel
- 17:14 44.03 | Neues aus der konservativen Therapie, Infiltrationstherapie:
von PRP bis RSO
Ulrike Lorenz, Arnstadt
- 17:36 44.04 | Neues aus der medikamentösen Therapie,
Stand der Forschung
Matthias Schieker, Basel (Schweiz)

Forum 1.2
1. Etage

EXPERIMENTELLE & TRANSLATIONALE RHEUMATOLOGIE

- 16:30 - 18:00 18 | Grundlagen zellulärer Therapien
*Vorsitz: Hendrik Schulze-Koops, München
Reinhard Voll, Freiburg*
- 16:30 18.01 | Rolle von B-Zellen in Autoimmunerkrankungen
Marta Rizzi, Freiburg
- 16:45 18.02 | Warum wirkt die tiefe B-Zell Depletion via CAR T-Zellen
in Autoimmunerkrankungen?
Danae Nöthling, Erlangen

Studio 1.4 A & B
1. Etage

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 19. September 2025

17:10 **18.03 | Entwicklung und Wirkprinzip von T-Zell Engagern**
Patrick A. Baeuerle, Planegg-Martinsried

17:35 **18.03 | CAR-T vs. T cell Engager in der Onkologie**
– Implikationen für Autoimmunerkrankungen
Veit Bücklein, München

VERSORGUNG

16:30 - 18:00 **6 1 | Training bei Rheuma** **Studio 1.5 A & B**
– was ist sinnvoll - praktisch und gut? **1. Etage**
Vorsitz: Freerk Baumann, Köln
Matthias Dreher, Mainz

16:30 **6 1.01 | Best practice onkologische Trainingstherapie (OTT)**
Freerk Baumann, Köln

16:50 **6 1.02 | Evidenz? Trainingstherapie bei entzündlich-rheumatischen**
Erkrankungen
Matthias Dreher, Mainz

17:10 **6 1.03 | Medizin App-Axia**
– Interventionen bei axialer Spondyloarthritis
Patrick-Pascal Strunz, Würzburg

17:30 **6 1.04 | Die Realität: körperliche Aktivität bei > 1000 Patienten**
im Rheuma-VOR Projekt
Christoph Biehl, Gießen
Jonas Hebchen, Gießen

17:50 **6 1.05 | Diskussion**



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Programmübersicht Samstag, 20. September 2025

2. Etage				
	Terrassensaal A	Terrassensaal B	Plenum – Terrassensaal C & D	Terrassensaal E
08:30 - 10:00	12 Sjögrensyndrom interdisziplinär: Lunge, Niere, Neuro, Auge INTERDISZIPLINÄR	10 Die Niere im Fokus INTERDISZIPLINÄR	26 WIN-Session: RA, PsA, axSpA KLINISCH	36 Neues zur Bildgebung: FAPI-PET in der rheuma- tologischen Diagnostik KLINISCH
10:00 - 10:30				
10:30 - 12:00	21 Fibroblast subpopula- tions in rheumatic diseases – potential therapeutic implications EXPERIMENTELL	35 Neue Wirkstoffe KLINISCH	33 Hilfe, Frau Doktor, mein Rheumabefund ist positiv! KLINISCH	11 Familie trotz Rheuma: Ja, das geht! INTERDISZIPLINÄR
12:00 - 12:15				
12:15 - 13:45	01 Autoinflammation, genetische Marker, Inflam- masom: Highlights 2025 PLENARSITZUNG			
13:45 - 14:00	Verleihung Wissenschaftspreise SONSTIGES			

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Programmübersicht Samstag, 20. September 2025

1. Etage					
	Forum 1.1	Forum 1.2	Studio 1.4 A & B	Studio 1.5 A & B	Forum 1.3
08:30 - 10:00	45 Diagnostik bei Autoinflammation, von jung zu alt PÄDIATRIE	48 Epidemiologie & Versorgungsforschung ABSTRACTS	41 Komplementäre Heilverfahren in der Rheumatologie VERSORGUNG	22 Lymphozyten und Autoimmunität EXPERIMENTELL	09:00 - 12:00 Uhr 60 Gemeinsames Symposium DGRh & DGfI Arbeitskreis Klinische Immunologie (AKKI)
10:00 - 10:30					
10:30 - 12:00	07 Ischämie interdisziplinär INTERDISZIPLINÄR	38 Rheumatologische Versorgung à la Rheinland-Pfalz VERSORGUNG	49 Spondyloarthritis ABSTRACTS	42 Wer wird Rheumillionär - Die AGJR Quizsession AGJR	INTERDISZIPLINÄR
12:00 - 12:15					



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Samstag, 20. September 2025

INTERDISZIPLINÄRE RHEUMATOLOGIE

- 08:30 - 10:00 12 | Sjögrensyndrom interdisziplinär: **Lunge, Niere, Neuro, Auge** Terrassensaal A
2. Etage
*Vorsitz: Dorothee Kaudewitz, Heidelberg
Torsten Witte, Hannover*
- 08:30 12.01 | VK.08: Antikörper gegen Ro52 sind bei idiopathischer inflammatorischer Myositis mit objektiver Sicca Symptomatik assoziiert
Anna Meinecke, Hannover
- 08:40 12.02 | Sjögrensyndrom interdisziplinär: Neurologie
Thomas Skripuletz, Hannover
- 09:00 12.03 | Sjögrensyndrom interdisziplinär: Pneumologie
Benjamin Seeliger, Hannover
- 09:20 12.04 | Sjögrensyndrom interdisziplinär: Nephrologie
Raoul Bergner, Ludwigshafen
- 09:40 12.05 | Sjögrensyndrom interdisziplinär: Augenheilkunde
Uwe Pleyer, Berlin

INTERDISZIPLINÄRE RHEUMATOLOGIE

- 08:30 - 10:00 10 | Die Niere im Fokus Terrassensaal B
2. Etage
*Vorsitz: Anna Kernder, Düsseldorf
Julia Weinmann-Menke, Mainz*
- 08:30 10.01 | VK.01: Wirksamkeit, Sicherheit und steroidsparende Wirkung von Avacopan in der Behandlung der ANCA-assoziierten Vaskulitiden
Franz Thiele, Freiburg
- 08:40 10.02 | Nierenbiopsien bei Vaskulitiden und Kollagenosen – Diagnostische und prognostische Wertigkeit
Thorsten Wiech, Hamburg
- 09:00 10.03 | Von der Immunpathologie zur therapeutischen Intervention – Aktuelle und zukünftige Therapieoptionen der Lupusnephritis
Julia Lichtnekert, München
- 09:20 10.04 | Interstitielle Nephritis bei Systemerkrankungen – Differenzialdiagnose und Therapie
Simon Melderis, Hamburg

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Samstag, 20. September 2025

09:40 10.05 | Können wir eine Progredienz der Niereninsuffizienz verhindern?
Stefan M. Weiner, Trier

KLINISCHE RHEUMATOLOGIE

08:30 - 10:00 26 | WIN-Session: RA, PsA, axSpA

Terrassensaal C & D
2. Etage



Vorsitz: *Michaela Köhm, Frankfurt am Main*
Martin Rudwaleit, Bielefeld

08:30 26.01 | WIN: RA
Christoph Fiehn, Baden-Baden

09:00 26.02 | WIN: PsA
Michaela Köhm, Frankfurt am Main

09:30 26.03 | WIN: axSpA
Xenofon Baraliakos, Herne

KLINISCHE RHEUMATOLOGIE

08:30 - 10:00 36 | Neues zur Bildgebung:
FAPI-PET in der rheumatologischen Diagnostik

Terrassensaal E
2. Etage

Vorsitz: *Peter Härle, Mainz*
Manuel Röhrich, Mainz

08:30 36.01 | Pathophysiologische Grundlagen
– der Fibroblasten in der Entzündung
Elena Neumann, Bad Nauheim

08:50 36.02 | FAPI-PET: Grundlagen und klinische Anwendung
Manuel Röhrich, Mainz

09:00 36.03 | Fibroblastenaktivität bei Gelenkerkrankungen:
Inzidenz und klinische Signifikanz
Anna-Maria Spektor, Mainz

09:20 36.04 | Multimodales Therapiemonitoring bei systemischer Sklerose
Wolfgang Merkt, Düsseldorf

09:40 36.05 | FAPI-PET bei Großgefäßvaskulitis
– neue Hoffnung für die Verlaufskontrolle?
Valentin Sebastian Schäfer, Bonn



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Samstag, 20. September 2025

PÄDIATRISCHE RHEUMATOLOGIE

08:30 - 10:00 **45 | Diagnostik bei Autoinflammation, von jung zu alt**

Vorsitz: *Boris Hügler, Bad Kreuznach*
Stefan Vordenbäumen, Meerbusch

Forum 1.1
1. Etage

08:30 **45.01 | Vom Still zum AOSD**
Boris Hügler, Bad Kreuznach

08:52 **45.02 | Genetische Diagnostik bei autoinflammatorischen Erkrankungen**
Sandra von Hardenberg, Hannover

09:14 **45.03 | Still-Syndrom bei Erwachsenen**
Stefan Vordenbäumen, Meerbusch

09:36 **45.04 | Altersspektrum von Autoinflammation, am Beispiel von verschiedenen Fällen**
Fehime Kara Eroglu, Tübingen

ABSTRACT

08:30 - 10:00 **48 | Abstractsession Epidemiologie & Versorgungsforschung**

Vorsitz: *Johanna Callhoff, Berlin*
Matthias Dreher, Mainz

Forum 1.2
1. Etage

08:30 **48.01 | EV.17: Gesundheitsökonomische Evaluation der „Deliver-Care“-Studie – Delegation bei chronisch-entzündlichen Erkrankungen**
Luisa Licker, Hannover

08:40 **48.02 | EV.23: Unterschiede in Symptomatik und Diagnosestellung von FMF-Patienten nach Mutationsgruppe**
Jörg Henes, Tübingen

08:50 **48.03 | EV.32: Trends in der Erwerbstätigkeit von Patient:innen mit entzündlich-rheumatischen Erkrankungen. Ergebnisse der Kerndokumentation (2010 – 2023)**
Carlo Veltri, Berlin

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Samstag, 20. September 2025

- 09:00 48.04 | EV.20: Faktoren der Impfkzeptanz und Impfbarrieren bei Patient:innen mit entzündlich-rheumatischen Erkrankungen in Deutschland: Ein Mixed-Methods-Ansatz unter Einbeziehung von Versichertendaten und qualitativen Interviews mit Patient:innen und Ärzt:innen
Uta Kiltz, Herne
- 09:10 48.05 | EV.19: Verträglichkeit und Sicherheit eines rekombinanten Zoster Impfstoffs bei Patienten mit entzündlich rheumatischen Erkrankungen – eine prospektive Langzeitstudie über 12 Monate
Uta Kiltz, Herne
- 09:20 48.06 | EV.11: Einfluss von Umweltbelastungen aus der Luft auf Häufigkeit und Krankheitsaktivität der Rheumatoiden Arthritis in Deutschland – Eine Querschnittsuntersuchung der NAKO Gesundheitsstudie
Tim Filla, Düsseldorf
- 09:30 48.07 | EV.31: The Rheuma-VOR App: Optimizing the early diagnosis of inflammatory arthritis
Matthias Dreher, Mainz
- 09:40 48.08 | EV.38: ERIN Register zur Erfassung rheumatischer Immuntherapie-bedingter Nebenwirkungen: Aktuelle Entwicklungen und neue Erkenntnisse
Didzis Gailis, München
- 09:50 48.09 | EV.22: Versorgungssituation von Patient:innen mit IgG4-assoziiierter Erkrankung – Auszüge aus dem LüRIG4 Register
Felix Müller, Augsburg

VERSORGUNG

08:30 - 10:00 41 | Komplementäre Heilverfahren
in der Rheumatologie

Studio 1.4 A & B
1. Etage

Vorsitz: *Gernot Keyßer, Halle (Saale)*
Monika Reuss-Borst, Bad Bocklet

08:30 41.01 | RA.06: Update MIKARA Study: Quality of Life Improvements in Rheumatoid Arthritis through MCTs and Fiber Supplementation
Monika Reuss-Borst, Bad Bocklet



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Samstag, 20. September 2025

- 08:40 **41.02 | Phytotherapie**
Monika Reuss-Borst, Bad Bocklet
- 09:00 **41.03 | Nahrungsergänzungsmittel**
Olaf Schultz, Baden-Baden
- 09:20 **41.04 | Traditionelle Medizinsysteme (Ayurveda, TCM)**
Gernot Keyßer, Halle (Saale)
- 09:40 **41.05 | Klassische Naturheilkunde, Mind-Body-Medizin**
Andreas Michalsen, Berlin

EXPERIMENTELLE & TRANSLATIONALE RHEUMATOLOGIE

- 08:30 - 10:00 **22 | Lymphozyten und Autoimmunität** **Studio 1.5 A & B**
Vorsitz: David Simon, Berlin **1. Etage**
Ulf Wagner, Leipzig
- 08:30 **22.01 | Begrüßung und Einleitung**
David Simon, Berlin
Ulf Wagner, Leipzig
- 08:35 **22.02 | Towards tolerizing T cell therapy of rheumatoid arthritis**
Rikard Holmdahl, Stockholm (Schweden)
- 08:55 **22.03 | Neues zur Rolle von Th17-Zellen und regulatorischen T-Zellen
in der Pathogenese rheumatisch-entzündlicher Erkrankungen**
David Kofler, München
- 09:15 **22.04 | Innate control of inflammatory tissue damage in autoimmunity**
Antigoni Triantafyllopoulou, Berlin
- 09:35 **22.05 | Klonal expandierte T-Zellen in der Autoimmunität**
Phuong Nguyen, Leipzig
- 09:55 **22.06 | Zusammenfassung**
David Simon, Berlin
Ulf Wagner, Leipzig

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Samstag, 20. September 2025

INTERDISZIPLINÄRE RHEUMATOLOGIE

09:00 - 12:00 **60 | Gemeinsames Symposium DGRh & DGfI
Arbeitskreis Klinische Immunologie (AKKI)**

*Vorsitz: Ricardo Grieshaber-Bouyer, Erlangen
Bimba Hoyer, Kiel*

Forum 1.3
1. Etage

09:00 **60.01 | Begrüßung**
*Ricardo Grieshaber-Bouyer, Erlangen
Bimba Hoyer, Kiel*

09:10 **60.02 | What might diagnostics and personalized treatment
of immune-mediated disease look like in the future?**
Eicke Latz, Berlin

09:40 **60.03 | Targeting B cells in neuroinflammatory diseases**
Anne-Katrin Pröbstel, Bonn

10:10 **Pause**

10:30 **60.04 | Targeted therapies of the future: mRNA and beyond**
Mirco Friedrich, Heidelberg

11:00 **60.05 | ET.23: Immune cell profiling in nasal swabs and blood
of patients with chronic inflammatory conditions**
Sophia Deborah Görling, Kiel

11:10 **60.06 | ET.17: Immunoglobulin gene repertoire of plasma cells in
systemic sclerosis**
Henrike Alms, Lübeck

11:20 **60.07 | ET.33: Modulating STAT Signaling in CAR T Cells:
Implications for Regulatory T Cell Stability in Rheumatoid Arthritis**
Alper Tunga Özdemir, Mainz

11:30 **60.08 | Diskussion**

11:50 **60.09 | Zusammenfassung und Verabschiedung**
*Ricardo Grieshaber-Bouyer, Erlangen
Bimba Hoyer, Kiel*



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Samstag, 20. September 2025

EXPERIMENTELLE & TRANSLATIONALE RHEUMATOLOGIE

10:30 - 12:00 **21 | Fibroblast subpopulations in rheumatic diseases – potential therapeutic implications** **Terrassensaal A
2. Etage**

*Vorsitz: Jörg Distler, Düsseldorf
Elena Neumann, Bad Nauheim*

10:30 **21.01 | Synovial fibroblast types in inflammatory and erosive disease (e.g. rheumatoid arthritis)**

Adam Croft, Birmingham (Vereinigtes Königreich)

10:55 **21.02 | Fibroblast subtypes in fibrotic diseases (e.g. systemic sclerosis)**

Thomas Krieg, Köln

11:20 **21.03 | New insights in 'OMICS'**

Jörg Distler, Düsseldorf

11:45 **21.04 | ET.19: Gene expression analysis reveals distinct immune pathways in the synovial membrane of male RA patients versus healthy males**

Ruoyu Song, Heidelberg

KLINISCHE RHEUMATOLOGIE

10:30 - 12:00 **35 | Neue Wirkstoffe** **Terrassensaal B
2. Etage**

*Vorsitz: Gerhard Krönke, Berlin
Georg Schett, Erlangen*

10:30 **35.01 | Die B Zelle im Fokus neuer Therapien**

David Simon, Berlin

11:00 **35.02 | CAR T Zellen in der Therapie entzündlich-rheumatischer Erkrankungen**

Melanie Hagen, Erlangen

11:30 **35.03 | Immune Age- Impact on autoimmune risk and future therapeutic targets**

Cornelia Weyand, Stanford (USA)

11:50 **35.04 | RA.16: Plasma cell depletion as an approach to reset autoimmunity in Rheumatoid Arthritis – the CURACTA trial**

Elpida Phithak, Berlin

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Samstag, 20. September 2025

KLINISCHE RHEUMATOLOGIE

10:30 - 12:00 33 | Hilfe, Frau Doktor,
mein Rheumabefund ist positiv!

Terrassensaal C & D
2. Etage



Vorsitz: *Gerd-Rüdiger Burmester, Berlin*
Marie-Therese Holzer, Hamburg

- 10:30 33.01 | Fallszenario 1: Mein Myositisblot ist positiv
Gerd-Rüdiger Burmester, Berlin
- 10:33 33.01.01 | Der falsch positive Myositisblot
Marie-Therese Holzer, Hamburg
- 10:45 33.01.02 | Diskussion Fallszenario 1
- 10:50 33.02 | Fallszenario 2: Mein Ultraschallbild ist auffällig
Sarah Ohrndorf, Berlin
- 10:53 33.02.01 | Differentialdiagnosen bei auffälligem Ultraschallbild
Wolfgang Schmidt, Berlin
- 11:05 33.02.02 | Diskussion Fallszenario 2
- 11:10 33.03 | Fallszenario 3: Meine Virusantikörper sind positiv bei
Chronic Fatigue
Anna Knothe, Münster
- 11:13 33.03.01 | Wie umgehen mit positiven Antikörperbefunden bei
Chronic Fatigue
Christina Düsing, Düsseldorf
- 11:25 33.03.02 | Diskussion Fallszenario 3
- 11:30 33.04 | Fallszenario 4: Mein Röntgenbild ist auffällig
Henriette Käding, Berlin
- 11:33 33.04.01 Differentialdiagnosen bei auffälligem Röntgenbild
Sevtap Tugce Ulas, Berlin
- 11:45 33.04.02 Diskussion Fallszenario 4
- 11:50 33.05 Diskussion und Verabschiedung



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Samstag, 20. September 2025

INTERDISZIPLINÄRE RHEUMATOLOGIE

10:30 - 12:00 11 | Familie trotz Rheuma: Ja, das geht!

Vorsitz: *Isabell Haase, Hamburg*

Jörg Henes, Tübingen

Terrassensaal E
2. Etage

10:30 11.01 | Therapieoptionen bei Kinderwunsch und Schwangerschaft
– was sagen die neuen EULAR Empfehlungen?

Frauke Förger, St. Gallen (Schweiz)

10:40 11.02 | Fertilität und Fertilitätsprotektion bei Rheumatologischen
Erkrankungen

Melanie Henes, Tübingen

11:05 11.03 | Schwangerschaft und Rheuma - was sagen uns die Register?

Yvette Meissner, Berlin

11:30 11.04 | Diskussion

INTERDISZIPLINÄRE RHEUMATOLOGIE

10:30 - 12:00 07 | Ischämie interdisziplinär

Vorsitz: *Stephanie Finzel, Freiburg*

Valentin Sebastian Schäfer, Bonn

Forum 1.1
1. Etage

10:30 07.01 | DI.03: Optische Kohärenztomographie-Angiographie (OCTA)
zur Detektion einer mikrovaskulären Beteiligung bei Riesenzell-
arteriitis: Zusammenhang mit makrovaskulären Bildgebungsbefunden
und klinischer Manifestation

Sophie-Marie Kirch, Bonn

10:40 07.02 | Ischämie bei Raynaud Phänomen, oder doch alles Vaskulitis?!

Philipp Klemm, Bad Nauheim

11:00 07.03 | Neue Therapie und deren Wirkung auf ischämische Ereignisse
bei der Riesenzellarteriitis

Nils Venhoff, Freiburg

11:20 07.04 | Neues zur Neurostimulation beim primären & sekundären
Raynaud Phänomen

Jarek Maciaczyk, Bonn

11:40 07.05 | Diskussion

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Samstag, 20. September 2025

VERSORGUNG

10:30 - 12:00 **38 | Rheumatologische Versorgung
à la Rheinland-Pfalz**

Forum 1.2
1. Etage

Vorsitz: *Martin Hesse, Bad Kreuznach*
Andreas Schwarting, Mainz

10:30 **38.01 | RO.07: Erkenntnisse einer retrospektiven Kohortenstudie zur Beobachtung des Langzeitverlaufs nach Ellenbogen-RIAP im Vergleich zur Synovialektomie bei Patienten mit Rheumatoider Arthritis**
Marie Müller, Gießen

10:40 **38.02 | Von ADAPTERA zu Rheuma-VOR:
Ein Überblick über die letzten 13 Jahre Frühversorgung**
Matthias Dreher, Mainz

11:05 **38.03 | Komorbiditäten bei rheumatischen Erkrankungen:
Von der Diagnose bis zur Behandlung**
Konstantinos Triantafyllias, Bad Kreuznach

11:30 **38.04 | PROMISE und ENABLE Hip
– evidenzbasierte Studien verändern die Endoprothetik**
Philipp Drees, Mainz

11:55 **38.05 | Diskussion**

ABSTRACT

10:30 - 12:00 **49 | Abstractsession Spondyloarthritis**

Studio 1.4 A & B
1. Etage

Vorsitz: *Gunter Abmann, Minden*
Philipp Sewerin, Herne

10:30 **49.01 | Spa.13: Prävalenz abnormer Phänotypen der Körperzusammensetzung und deren Prädiktoren bei Patienten mit Spondyloarthritis unter konventioneller Therapie oder TNF-Inhibitoren**
Uta Kiltz, Herne

10:40 **49.02 | SpA.11: Zusammenhang zwischen körperlicher Leistungsfähigkeit und abnormen Phänotypen der Körperzusammensetzung bei Patienten mit Spondyloarthritis**
Uta Kiltz, Herne



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Samstag, 20. September 2025

- 10:50 49.03 | SpA.23: Sex differences in inflammatory markers and PBMC subsets in axial Spondyloarthritis
Silvia Capellino, Dortmund
- 11:00 49.04 | SpA.14: Einführung des Multidimensional Pain Inventory als umfassendes Instrument zur Beurteilung von Schmerzen bei Patienten mit axialer Spondyloarthritis (axSpA)
David Kiefer, Herne
- 11:10 49.05 | SpA.20: Unterschiede von MRT-Befunden zwischen Osteitis condensans ilii und axialer Spondyloarthritis zu Baseline und im Verlauf
David Kiefer, Herne
- 11:20 49.06 | SpA.02: Untersuchung der Häufigkeit von Difficult-to-Manage (D2M) und Treatment-Refractory (TR) axSpA Fällen im RABBIT-SpA-Register: Eine Analyse auf der Grundlage neuer ASAS-Definitionen
Stephanie Lembke, Berlin
- 11:30 49.07 | SpA.07: Einfluss klinischer Phänotypen auf die Wahl der Erstlinien-Therapie bei adulter chronischer nicht-bakterieller Osteitis (adult CNO): Eine retrospektive multizentrische Analyse
Pascal van Wijnen, Bad Nauheim
- 11:40 49.08 | SpA.25: Aktivität des SAPHO-Syndroms und der adulten chronischen nicht-bakteriellen Osteitis (CNO) in Abhängigkeit der CD4/IL17+Lymphozyten im peripheren Blut
Michael Schmidt, Minden
- 11:50 49.09 | SpA.08: Muskuloskeletale Manifestationen bei Morbus Crohn: 5-Jahre Ergebnisse einer Inzeptionskohorte
Valeria Rios Rodriguez, Berlin

AGJR

10:30 - 12:00 42 | Wer wird Rheumillionär – Die AGJR Quizsession

Studio 1.5 A & B
1. Etage

Vorsitz: *Phillip Kremer, Hamburg*
Hannah Labinsky, Würzburg

In Anlehnung an das Format der bekannten Quizshow erwartet Sie eine interaktive und zugleich lehrreiche Session, in der rheumatologisches Fachwissen spielerisch auf die Probe gestellt wird. Teilnehmende der Session treten gegeneinander an und beantworten Fragen aus der Rheumatologie und angrenzenden Gebieten. Am Ende wird die Siegerin oder der Sieger feierlich zum „Rheumillionär“ gekührt.

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Samstag, 20. September 2025

PLENARSITZUNG

12:15 - 13:45 **01 | Autoinflammation, genetische Marker, Inflammasom: Highlights 2025**

Terrassensaal C & D
2. Etage



Vorsitz: *Cem Gabay, Genf (Schweiz)*
Eicke Latz, Berlin



12:15 **01.01 | Von der Seidenstraße bis nach Wiesbaden – genetische und zelluläre Grundlagen der Autoinflammation**
Eicke Latz, Berlin

12:45 **01.02 | IL-1 family cytokines in autoinflammation and rheumatological diseases**
Cem Gabay, Genf (Schweiz)

13:15 **01.03 | Dominant-negative PSMB10-Defizienz als Ursache einer inflammatorischen Thymusepitheldefizienz**
Fabian Hauck, München

SONSTIGES

13:45 - 14:00 **Verleihung Wissenschaftspreise**

Terrassensaal C & D
2. Etage



POSTER

Donnerstag, 18. September 2025, 12:15 - 13:15 Uhr

Da es nach Drucklegung zu Änderungen kommen kann, nutzen Sie bitte für eine aktuelle Übersicht das digitale Hauptprogramm und die Kongress-APP. Eine Übersicht über die Abstracts inklusive Nennung der Autorinnen und Autoren finden Sie im Portal „German Medical Science“ und im Abstractband.

PW01 - Posterwalk I Verschiedenes 1

*Vorsitz: Martin Krusche, Hamburg
Johanna Mucke, Herne*

VS.01 Changes in dyspnea and cough in real-world PPF patients treated with Nintedanib – the INREAL study*

Jörg Distler, Düsseldorf

VS.02 Patients With Interstitial Lung Disease Due To Systemic Sclerosis or Rheumatoid Arthritis Need Monitoring More Frequently Than Annually*

Ulf Müller-Ladner, Bad Nauheim

VS.03 A Systematic Literature Review of Real-World Anti-Interleukin-5 and Anti-interleukin-5 Receptor Alpha Treatment Outcomes for Hypereosinophilic Syndrome: Case Reports and Cohort Studies

Franziska Zügel, Hamburg

VS.04 Efficacy and safety of csDMARD and bDMARD in cardiac sarcoidosis: a retrospective analysis

Peter Kvacskay, Heidelberg

VS.05 Einfluss von Adipositas auf die röntgenologischen Strukturschaden bei Patienten mit diffuser idiopathischer Skelett-Hyperostose

David Kiefer, Herne

VS.06 Perspektiven und Erwartungen: Wie blicken Rheumatolog:innen auf die neuen T-Zell-Redirektionstherapien?

Anna Meinecke, Hannover

VS.07 Untersuchung der Wirksamkeit einer wassergefilterten Infrarottherapie (wIRA) der Hände bei Patienten mit Osteoarthritis, neu aufgetretener Arthritis und nicht-entzündlichen Arthralgien – vorläufige Ergebnisse

Saskia Hohmeier, Berlin

POSTER

Donnerstag, 18. September 2025, 12:15 - 13:15 Uhr

VS.08 Fresenius-Kabi-Adalimumab (FK-Ada) bei Patienten mit chronischer Plaque-Psoriasis (PsO) und gleichzeitiger Psoriasis-Arthritis (PsA) zeigt eine mit dem Referenzpräparat vergleichbare Wirksamkeit auf die Gelenke – Ergebnisse der AURIEL-PsO-Studie.

Frank Behrens, Frankfurt am Main

VS.09 Azathioprine as maintenance therapy for IgG4-related diseases: a retrospective case series

Myriam Reisch, Graz (Österreich)

VS.10 Disease Burden of Idiopathic and Lymphocytic Hypereosinophilic Syndromes in the United States: Evidence from a Real-World Retrospective Study of De-Identified Electronic Health Records and Insurance Claims

Sabrina Schmitt, München

VS.11 Handscope - Effects of an ergonomic Hand Device in Patients with Rheumatic Diseases

Matthias Dreher, Mainz

PW02 - Posterwalk I Experimentelle & Translationale Rheumatologie 2

Vorsitz: Udo Schneider, Berlin

Bimba Hoyer, Kiel

ET.12 3rd generation CD19.CAR-T cell therapy for pulmonary fibrosis in systemic sclerosis and rheumatoid arthritis

Wolfgang Merkt, Düsseldorf

ET.13 H19 and its related miR-675 are regulated by pro-inflammatory cytokines and in turn modification of H19 affects cell behavior and miR-675 regulation

Zhichao Wang, Bad Nauheim

ET.14 Association of Interferon I Signaling with CD4 T Cell Clonal Expansion in Rheumatoid Arthritis

Phuong Nguyen, Leipzig

ET.15 Transfer direkt isolierter, allogener, virusspezifischer T-Zellen bei autoimmun-immunsuppressiv assoziierter progressiver multifokaler Leukenzephalopathie

Lea Grote-Levi, Hannover



POSTER

Donnerstag, 18. September 2025, 12:15 - 13:15 Uhr

ET.16 Mechanical forces trigger invasive behaviour in synovial fibroblasts through N-cadherin/ADAM15 -dependent modulation of lncRNA H19 in rheumatoid arthritis

Tomasz Janczi, Frankfurt am Main

ET.17 Immunoglobulin gene repertoire of plasma cells in systemic sclerosis

Henrike Alms, Lübeck

ET.18 Recovery of NK cells with immunoregulatory potential by low-dose interleukin-2 therapy in SLE

Sophie Biedermann, Lübeck

ET.19 Gene expression analysis reveals distinct immune pathways in the synovial membrane of male RA patients versus healthy males

Ruoyu Song, Heidelberg

ET.20 Basal erhöhte Interferon-Gensignatur als potentieller Biomarker für das Ansprechen auf eine Anti-Interferon-Therapie bei refraktärer Dermatomyositis

Peter Korsten, Sendenhorst

ET.21 Wirkung der Anti-CD19-CAR-T-Zelltherapie im Knochenmark von Patienten mit systemischen Autoimmunerkrankungen

Ioanna Minopoulou, Berlin

ET.22 Inflammasome Particles Ignite VAT Inflammation: Unveiling a Novel Immune-Metabolic Axis in Rheumatic Comorbidities

Julian Merz, Freiburg

PW03 - Posterwalk I Vaskulitiden & Kollagenosen 2

Vorsitz: Martin Kriegel, Münster

Hannah Labinsky, Würzburg

VK.15 Efficacy of Eosinophil-Targeting Therapies on Specific Disease Manifestations of Eosinophilic Granulomatosis with Polyangiitis in the Phase 3 MANDARA Trial

Peter Lamprecht, Lübeck

VK.16 Löslicher Interleukin-33 Rezeptor (sST-2) bei systemischem Lupus erythematosus und primärem Sjögren-Syndrom

Emily Deichsler, Brandenburg an der Havel

POSTER

Donnerstag, 18. September 2025, 12:15 - 13:15 Uhr

- VK.17** **Pharmakodynamische Effekte von Nipocalimab auf Biomarker bei Patienten mit mittelschwerem bis schwerem aktiven Sjögren-Syndrom: Ergebnisse einer multizentrischen, randomisierten doppelblinden Placebo-kontrollierten Phase-2-Studie**
Peter Hellmann, Neuss
- VK.18** **Anhaltende Remission eines Therapie-resistenten SLE nach einem Behandlungszyklus mit dem bispezifischen CD3:BCMA-Antikörper Teclistamab, aber Induktion eines M. Crohn bei vorbestehender familiärer Disposition**
Hanns-Martin Lorenz, Heidelberg
- VK.19** **Efficacy of two years of treatment with anti-IL-5/R therapy for reduction in use of oral glucocorticoids in patients with eosinophilic granulomatosis with polyangiitis**
Bernhard Hellmich, Kirchheim
- VK.20** **Soluble checkpoint molecules as predictive biomarker for disease activity and long-term outcome in SLE**
Ana-Luisa Stefanski, Berlin
- VK.21** **Design of the FIBRONEER-ON open-label extension trial of nerandomilast***
Hendrik Schulze-Koops, München
- VK.22** **Sjögren-Syndrom und Myositis - Charakterisierung einer seltenen Erkrankungsmanifestation**
Christine Sophie Gründges, Hannover
- VK.23** **Factors Associated with Risk of Infection in ANCA-Associated Vasculitis**
Jan Schirmer, Kiel
- VK.24** **Systemische Autoimmunopathien sind metabolomisch differenzierbar**
Emily Deichsler, Brandenburg an der Havel
- VK.25** **Vergleich der Entwicklung der Lungenfunktion bei Patienten mit SSc-ILD unter Tocilizumab, Rituximab und Mycophenolatmofetil in Deutschland, eine DNSS-Analyse**
Philipp Klemm, Bad Nauheim
- VK.26** **Kritische Auswirkungen auf die kardiale Funktion: Baseline-NT-proBNP und -LVEF als prognostische Biomarker der eosinophilen Kardiomyopathie.**
Fabian T. H. Ullrich, München



POSTER

Donnerstag, 18. September 2025, 12:15 - 13:15 Uhr

VK.27 SIGLEC-1 im Serum als Typ I-Interferon-Biomarker beim SLE

Jakob Severin Cepus, Berlin

VK.28 Kardiale Manifestationen bei eosinophiler Granulomatose mit Polyangiitis: Häufigkeit, Ausprägung und klinische Bedeutung in einer Kohorte von 103 Patienten

Markus Schramm, Freiburg im Breisgau

PW04 - Posterwalk I Vaskulitiden & Kollagenosen 4

Vorsitz: Falk Hiepe, Berlin

Anna Kernder, Düsseldorf

VK.42 Verborgene Zusammenhänge? Mikrobiom, Darmbarriere und Riesenzellarteriitis im Fokus: Erste Ergebnisse einer prospektiven longitudinalen Follow-Up-Studie.

Jannis Lessenich, Bonn

VK.43 Anti-CD19-CAR-T-Zellen führen zu einer stabilen Krankheitsremission bei therapierefraktärer ANCA-assoziiertes Vaskulitis

Ioanna Minopoulou, Berlin

VK.44 Gibt's das - Riesenzellarteriitis ohne CRP?

Dana Lemmer, Berlin

VK.45 Efficacy Across Baseline Characteristic Subgroups in Patients With Systemic Lupus Erythematosus Treated With Upadacitinib: Results From SLEek, a Phase 2 Randomized Clinical Trial

Andrea Rubbert-Roth, St. Gallen (Schweiz)

VK.46 Prävalenz der Sicca-Symptomatik beim Post-COVID-Syndrom

Vega Gödecke, Hannover

VK.47 Induktion einer Steroid-freien Remission durch den T-Cell-Engager Blinatumomab CD19xCD3 in Patient:innen mit schwerem, therapierefraktäres Anti-Synthetase Syndrom

Christina Düsing, Düsseldorf

VK.48 Aufbau des MyoReg – mehr als ein Myositis-Register

Rebecca Hasseli-Fräbel, Münster

VK.49 TRaNSLatE-Register: Etablierung eines translationalen SLE-Registers

Helena Petereit, Köln

POSTER

Donnerstag, 18. September 2025, 12:15 - 13:15 Uhr

- VK.50** Characteristics Associated with Long-Term Glucocorticoids Use in Patients with New Onset Polymyalgia Rheumatica
Andrea Rubbert-Roth, St. Gallen (Schweiz)
- VK.51** ActiLup – Auswirkungen von hochintensivem Intervalltraining auf das Fatigue Syndrom bei Patienten mit Systemischem Lupus Erythematoses
Sarah Engelhardt, Mainz
- VK.52** Effectiveness and Safety of the Recombinant Zoster Vaccine in Patients ≥ 18 Years of Age with Systemic Lupus Erythematosus or Multiple Sclerosis
Sandro Halwe, München
- VK.53** Systemischer Lupus erythematoses und das Fibromyalgie-Syndrom-Bewegung als Biomarker für Schmerzwahrnehmung
Felicitas Eichlohn, Lübeck
- VK.54** Geschlechtsspezifische Unterschiede beim systemischen Lupus erythematoses: Eine Übersichtsarbeit (Scoping Review)
Sarah Ohrndorf, Berlin
- VK.55** Targeting the plasma cell niche in systemic sclerosis: A case series exploring efficacy and safety of the bispecific T cell engaging anti-BCMAxCD3 antibody teclistamab in severe, treatment refractory patients
Wolfgang Merkt, Düsseldorf

PW05 - Posterwalk I Digitale Rheumatologie 1

Vorsitz: Johannes Knitza, Marburg
Harriet Morf, Erlangen

- DR.09** Welche Faktoren motivieren Patient:innen, ihre Daten für eine Real-World Data Forschungsplattform zu spenden, und was wissen sie nach ihrer „Broad Consent“-Zustimmung?
Jutta Richter, Düsseldorf
- DR.08** Robot-Assisted Arthrosonography ARTHUR with AI Analysis DIANA for the Initial Diagnosis and Follow-up of Rheumatoid Arthritis: Real-World Data from the Rheuma Truck of the Rheuma-Liga Schleswig-Holstein e.V.
Sebastian Klapa, Lübeck



POSTER

Donnerstag, 18. September 2025, 12:15 - 13:15 Uhr

DR.07 Resting Heart Rate as a Prognostic Marker for Fatigue in Primary Sjogren's Syndrome

Daniel Rohling Guisoni Mendes, Lübeck

DR.06 Sind Patient:innen mit systemischem Lupus erythematoses bereit für den Einsatz künstlicher Intelligenz in der Gesundheitsversorgung?

Gamal Chehab, Düsseldorf

DR.05 AI-Powered Morphometric Analysis for Axial Spondyloarthritis: Deep Learning for Kyphosis Angle Estimation in Dual Energy X-ray Absorptiometry (DEXA) Imaging

Elena Bischoff, Karlsruhe

DR.04 Automatisierte, durch künstliche Intelligenz gestützte, sonographische Untersuchung der Hände zur Erkennung und Quantifizierung von Gelenkveränderungen der Hand und Fingergelenke in der ambulanten rheumatologischen Versorgung (ARTHUR)

Oliver Sander, Düsseldorf

DR.03 Digitale Anwendungen für das Selbstmanagement bei entzündlich-rheumatischen Erkrankungen: Eine systematische Literaturübersicht

Stefan Kleinert, Erlangen

DR.02 Kenntnisse und Nutzung digitaler Gesundheitsdienste bei Patienten mit systemischem Lupus erythematoses (SLE)

Gamal Chehab, Düsseldorf

DR.01 Wie suchen, finden und nutzen Patient:innen mit entzündlichen-rheumatischen Erkrankungen (ERE) online-basierte krankheitsbezogene Informationen in ihrem täglichen Leben?

Ioana Andreica, Herne

PW06 - Posterwalk I Der besondere Fall 5

Vorsitz: Florian Schuch, Erlangen

Anne-Kathrin Tausche, Dresden

FA.37 Plasmapherese als Therapieoption bei akuter Muskelschwäche?

Julian Merz, Freiburg

FA.38 Between the lines - Mittellinienläsion zwischen Autoimmunität und Kokainwirkung

Helene Radloff, Lübeck

POSTER

Donnerstag, 18. September 2025, 12:15 - 13:15 Uhr

FA.39 Ein Bein, das Rätsel aufgibt: Chronische Myalgien und ein auffälliger Biopsiebefund
Sarah Mayr, Bad Abbach

FA.40 „Anfang Siebzig und plötzlich Muskelschwäche – Spurensuche bei einer spät erkannten neuromuskulären Erkrankung“
Marco Zeeck, Hamburg

FA.41 Alles progrediente SSc-ILD, oder was?
Marcus Stockbauer, Bad Abbach

FA.42 Sakroiliitis als seltene Manifestation einer Gichtarthropathie
Thea Thiele, Hannover

FA.43 Alles begann mit einem tränenden Auge
Nadine Al-Azem, Münster

FA.44 Ein unbequemer „Flip-Flop“ in der Praxis Ein Fall aus der interdisziplinären Entzündungsklinik
Ann Christin Bel, Frankfurt am Main

FA.45 Chronische Polydipsie und Polyurie - acht Jahre bis zur Diagnose
Vanessa Bartsch, Nürnberg

FA.46 Kann eine endoskopische Intervention eine Polyarthrit in Remission bringen?
Denise Müller, Cottbus

PW07 - Posterwalk I Der besondere Fall 3

*Vorsitz: Kirsten Karberg, Berlin
Bernhard Manger, Erlangen*

FA.19 Post-COVID-Syndrom mit Multiorganbeteiligung
Julia Volkmann, Hannover

FA.20 Successful off-label treatment for therapy-resistant digital ulcers in systemic sclerosis: a case report
David Kickinger, Graz (Österreich)

FA.21 Aortale Klappensegelperforation bei Granulomatose mit Polyangiitis im Kindesalter
Corinna Jugel, Jena



POSTER

Donnerstag, 18. September 2025, 12:15 - 13:15 Uhr

- FA.22 Autoimmunität aggraviert durch Ashwagandha?**
Sabrina Arnold, Lübeck
- FA.23 My almost worse case - Von der minimalinvasiven Hüfte zum Femurersatz**
David Horvath, Nürnberg
- FA.24 Von Mikrogefäßen zu Makroproblemen: Die Herausforderung der doppelten Pathologie**
David Kickinger, Graz (Österreich)
- FA.25 Kasuistik eines fulminanten Verlaufs einer aggressiven disseminierten Polyarthritits mit destrukturierender atlantoaxialer Beteiligung**
Joachim Ebel, Hamburg
- FA.26 Unklarer osteolytischer Tumor am Ringfingergrundglied**
Kathryn Hassel, Kassel
- FA.27 Kutaner LE und Arthritis- think out of the box!**
Antonia Schuster, Regensburg

PW08 - Posterwalk I Epidemiologie & Versorgungsforschung 4

*Vorsitz: Kirsten Hoepfer, Hannover
Jens Gert Kuipers, Bremen*

- EV.42 Videoassistierte rheumatologische Sprechstunde mit Physician Assistants in der Hausarztpraxis: Ein Zukunftsmodell zur Versorgungssicherung im ländlichen Raum – Eine Machbarkeitsüberprüfung –**
Stephanie Gabriele Werner, Düsseldorf
- EV.31 The Rheuma-VOR App: Optimizing the early diagnosis of inflammatory arthritis**
Matthias Dreher, Mainz
- EV.32 Trends in der Erwerbstätigkeit von Patient:innen mit entzündlich-rheumatischen Erkrankungen. Ergebnisse der Kerndokumentation (2010 – 2023)**
Carlo Veltri, Berlin
- EV.33 Paging Dr. Rheum - Rheumatologie in der Notaufnahme**
Simon Melderis, Hamburg
- EV.34 Assoziationen mit Fatigue bei rheumatoider Arthritis – sind lineare Erklärungen zu einfach gedacht?**
Anja Strangfeld, Berlin

POSTER

Donnerstag, 18. September 2025, 12:15 - 13:15 Uhr

EV.35 Schwangerschaftsverläufe und -komplikationen bei Frauen mit systemischem Lupus erythematodes – Vergleich von Register- und Krankenkassendaten
Yvette Meissner, Berlin

EV.36 Rheuma Bustour Rheinland-Pfalz 2024
Kai Jahns, Mainz

EV.37 Cogan Syndrom in Norddeutschland
Agnieszka Malolepszy, Bad Bramstedt

EV.38 ERIN Register zur Erfassung rheumatischer Immuntherapie-bedingter Nebenwirkungen: Aktuelle Entwicklungen und neue Erkenntnisse
Didzis Gailis, München

EV.39 Optimierung des kardiovaskulären Managements bei ambulant versorgten Rheumatiker:innen
Matthea Gutzeit, Brandenburg

EV.40 Effektivität der zielgerichteten DMARD Therapie bei Fatigue in rheumatoider Arthritis
Anja Strangfeld, Berlin

EV.41 Implementierung einer rheumatologischen Ernährungssprechstunde an einer deutschen Universitätsklinik: Optimierung der Patientenversorgung und Beispiel für personalisierte Medizin
Nora Bartholomä, Freiburg

PW09 - Posterwalk I Epidemiologie & Versorgungsforschung 2

*Vorsitz: Karolina Gente, Heidelberg
Dirk Meyer-Olson, Kamen*

EV.20 Faktoren der Impffakzeptanz und Impfbarrieren bei Patient:innen mit entzündlich-rheumatischen Erkrankungen in Deutschland: Ein Mixed-Methods-Ansatz unter Einbeziehung von Versichertendaten und qualitativen Interviews mit Patient:innen und Ärzt:innen
Uta Kiltz, Herne



POSTER

Donnerstag, 18. September 2025, 12:15 - 13:15 Uhr

- EV.19** Verträglichkeit und Sicherheit eines rekombinanten Zoster Impfstoffs bei Patienten mit entzündlich rheumatischen Erkrankungen – eine prospektive Langzeitstudie über 12 Monate
Uta Kiltz, Herne
- EV.18** Implementation of the new DGRh S2e guideline on diagnostics and treatment of adult-onset Still's disease (AOSD) in Germany - Implications for clinical practice in rheumatology
Rhea Friedrich, Gießen
- EV.17** Gesundheitsökonomische Evaluation der „Deliver-Care“-Studie – Delegation bei chronisch-entzündlichen Erkrankungen
Luisa Licker, Hannover
- EV.16** Genauigkeit und Nutzen einer aktualisierten Version von RhePort, eines Patientenfragebogens zur Priorisierung des rheumatologischen Zugangs für Patienten mit hohem Risiko für eine entzündlich-rheumatische Erkrankung
Cay von der Decken, Stolberg
- EV.14** ILD-Boards in Deutschland: Ergebnisse einer nationalen Erhebung zur Präsenz interdisziplinärer Fallkonferenzen für interstitielle Lungenerkrankungen in deutschen Kliniken
Claus-Jürgen Bauer, Bonn
- EV.13** Predictors of physical activity in patients with different rheumatic diseases.
Justus Mörstedt, Leipzig
- EV.12** Keine Verbesserung von Fatigue bei entzündlich-rheumatischen Erkrankungen: Daten aus der Kerndokumentation von 2007 bis 2023
Jutta Richter, Düsseldorf
- EV.11** Einfluss von Umweltbelastungen aus der Luft auf Häufigkeit und Krankheitsaktivität der Rheumatoiden Arthritis in Deutschland – Eine Querschnittsuntersuchung der NAKO Gesundheitsstudie
Tim Filla, Düsseldorf

POSTER

Donnerstag, 18. September 2025, 12:15 - 13:15 Uhr

PW10 - Posterwalk I Spondyloarthritis 3

Vorsitz: *Michaela Köhm, Frankfurt am Main*
Martin Rudwaleit, Bielefeld

SpA.21 Bimekizumab demonstrated sustained efficacy and safety across the full spectrum of axial spondyloarthritis: 3-year results from two phase 3 studies and their open-label extension

Xenofon Baraliakos, Herne

SpA.22 Comparative persistence and effectiveness of Ixekizumab versus other b/tsDMARD classes in real-world PsA treatment: 12-month results from the PRO-SPIRIT study

Philipp Sewerin, Herne

SpA.23 Sex differences in inflammatory markers and PBMC subsets in axial Spondyloarthritis

Silvia Capellino, Dortmund

SpA.24 Klinische und bildgebende Hinweise für periphere Gelenkbeteiligung bei Patienten mit Hidradenitis suppurativa – im Vergleich zu Psoriasis-Patienten und Individuen mit Arthralgien ohne zugrunde liegende entzündliche Haut- oder Gelenkerkrankung

Darius-Konstantin Wendelburg, Berlin

SpA.25 Aktivität des SAPHO-Syndroms und der adulten chronischen nicht-bakteriellen Osteitis (CNO) in Abhängigkeit der CD4/IL17+Lymphozyten im peripheren Blut

Michael Schmidt, Minden

SpA.26 Baseline Characteristics and Efficacy in Patients with Radiographic AxSpA (r-axSpA) Stratified by CRP Level: An Analysis from the Ixekizumab Phase III Trial

Xenofon Baraliakos, Herne

SpA.27 Effectiveness of b/tsDMARDs Including Ixekizumab per Line of Therapy and Concomitant csDMARD in Psoriatic Arthritis: Real-World Data from a Prospective Observational Study

Philipp Sewerin, Herne



POSTER

Donnerstag, 18. September 2025, 12:15 - 13:15 Uhr

SpA.28 Evaluation des PRESTO 1-Jahres Risiko-Scores in der PsA-COP Kohorte

Vanessa Bartsch, Nürnberg

SpA.29 How effective right from the start? A real-world Evaluation of the Effectiveness of Upadacitinib in Patients with Axial Spondyloarthritis within 12 Weeks after Treatment Initiation

Uta Kiltz, Herne

SpA.30 REAL-WORLD-Daten zur Dosisescalation von Secukinumab bei Patienten mit röntgenologischer axialer Spondyloarthritis und Psoriasisarthritis – Ergebnisse aus der deutschen AQUILA-Studie

Uta Kiltz, Herne

SpA.31 Minimal Disease Activity - value from a patient's view. Patient-reported outcomes in relation to MDA of oligo- and polyarticular PsA patients, a post-hoc analysis of the UPJOINT study.

Stephanie Werner, Düsseldorf

PW11 - Posterwalk I Spondyloarthritiden 1

Vorsitz: Axel Hueber, Nürnberg

Eva Schwaneck, Hamburg

SpA.01 Real-World Effectiveness of Upadacitinib on Early Pain Control in Patients With Axial Spondyloarthritis: Interim Results From the UPSTAND Observational Study

Denis Poddubnyy, Berlin

SpA.02 Untersuchung der Häufigkeit von Difficult-to-Manage (D2M) und Treatment-Refractory (TR) axSpA Fällen im RABBIT-SpA-Register: Eine Analyse auf der Grundlage neuer ASAS-Definitionen

Stephanie Lembke, Berlin

SpA.03 Verbesserung von Krankheitsaktivität, Funktionalität und Lebensqualität bei Patient:innen mit axialer Spondyloarthritis durch die Medizin-App Axia: Woche-8-Ergebnisse einer 12-wöchigen randomisiert-kontrollierten Interventionsstudie

Patrick-Pascal Strunz, Würzburg

POSTER

Donnerstag, 18. September 2025, 12:15 - 13:15 Uhr

SpA.04 Real-World Comparative Effectiveness of Upadacitinib in Psoriatic Arthritis: Evaluation of Switching to Upadacitinib Versus Tumor Necrosis Factor Inhibitors or Interleukin-17 Inhibitors After First-Line Tumor Necrosis Factor Inhibitors

Saskia Wedel, Wiesbaden

SpA.17 Routine Use of Ixekizumab for the Treatment of Psoriatic Arthritis in Austria – Data from the national BioReg Registry

Andreas Baierl, Wien (Österreich)

SpA.05 Verbesserung von krankheitsspezifischer Beweglichkeit und Kraft bei Patient:innen mit axialer Spondyloarthritis durch die Medizin-App Axia: Interim-Auswertung einer Prä-Post Interventionsstudie über 24 Wochen.

Patrick-Pascal Strunz, Würzburg

SpA.06 Dual inhibition of IL-17A and IL-17F with bimekizumab demonstrated long-term safety and efficacy in patients with active psoriatic arthritis and prior inadequate response to tumour necrosis factor inhibitors: Final 3-year results from the phase 3 BE COMPL

Fabian Proft, Berlin

SpA.07 Einfluss klinischer Phänotypen auf die Wahl der Erstlinien-Therapie bei adulter chronischer nicht-bakterieller Osteitis (adult CNO): Eine retrospektive multizentrische Analyse

Pascal van Wijnen, Bad Nauheim

SpA.08 Muskuloskeletale Manifestationen bei Morbus Crohn: 5-Jahre Ergebnisse einer Inzeptionskohorte

Valeria Rios Rodriguez, Berlin

SpA.09 Risankizumab efficacy in male and female patients with PsA: a pooled analysis of KEEPSAKE 1 and 2 trials

Fabian Proft, Berlin

SpA.10 Die Arbeitsfähigkeit der meisten PsA-Patient:innen ist eingeschränkt – Daten aus RABBIT-SpA

Stephanie Lembke, Berlin



POSTER

Donnerstag, 18. September 2025, 12:15 - 13:15 Uhr

PW12 - Posterwalk I Diagnostik & Bildgebung 1

Vorsitz: Marie-Therese Holzer, Hamburg
Wolfgang Schmidt, Berlin

- DI.01** Klassifikation psoriatischer Nagelveränderungen mittels Deep Learning: Optimierung eines auf Handfotos basierenden Bildanalyseverfahrens
Arnd Kleyer, Berlin
- DI.02** Charakterisierung und Differenzierung der präklinischen rheumatoiden Arthritis versus Psoriasis Arthritis anhand von klinischen und bildgebenden Parametern und ihre Rolle in der Prädiktion der Entwicklung einer Arthritis
Sarah Ohrndorf, Berlin
- DI.03** Optische Kohärenztomographie-Angiographie (OCTA) zur Detektion einer mikrovaskulären Beteiligung bei Riesenzellerarteriitis: Zusammenhang mit makrovaskulären Bildgebungsbefunden und klinischer Manifestation.
Sophie-Marie Kirch, Bonn
- DI.04** Fibroblastenaktivierung auf 68Ga FAPI-PET/CT als Prädiktor für das Risiko der Entwicklung rheumatoider Arthritis: Eine prospektive Kohortenstudie.
Sara Bayat, Erlangen
- DI.05** Entwicklung eines diagnostischen Calculators zur Unterscheidung von primärem und sekundärem Raynaud-Syndrom mittels Power-Doppler und Microvascular Imaging der Fingerbeere
Jan Rademacher, Göttingen
- DI.06** Klinische und bildgebende Merkmale der Hämochromatose-Arthropathie – eine systematische Literaturübersicht und Meta-Analyse zur Entwicklung von Klassifikationskriterien
Stephanie Finzel, Freiburg
- DI.07** 2D-Speckle-Tracking-Echokardiographie und neue Biomarker bei kardialer Beteiligung des systemischen Lupus erythematodes
Tobias Hoffmann, Jena
- DI.08** DerminUS: Eine multizentrische Studie zur Effizienz des muskuloskelettalen Ultraschalls als Screening-Tool in der Dermatologie
Simon M. Petzinna, Bonn

POSTER

Donnerstag, 18. September 2025, 12:15 - 13:15 Uhr

DI.09 Optisch-spektrale Transmissionsbildgebung zur Überwachung der Krankheitsaktivität bei Arthritis-PatientInnen: Langzeitverlauf im Vergleich mit klinischen Parametern

Konstantinos Triantafyllias, Bad Kreuznach

DI.10 AI-Assisted ANA Immunofluorescence Testing: High Specificity compared to the Gold Standard VI-IIFT

Sarah Mayr, Bad Abbach

DI.11 Attribute und Prädiktoren seltener rheumatischer Erkrankungen: Ein Entscheidungsalgorithmus

Christine Babka, Hannover

DI.12 Klassifikationskriterien für die Hämochromatose-Arthropathie

Stephanie Finzel, Freiburg

PW13 - Posterwalk I Rheumatoide Arthritis 1

Vorsitz: Jutta Bauhammer, Baden-Baden

Matthias Schneider, Düsseldorf

RA.01 Rationale, Design and Methods of the Novel “Filgotinib Initial Response Study in Rheumatoid Arthritis” (FIRST-RA)

Georg Pongratz, Regensburg

RA.02 Early and sustained improvements in disease activity with filgotinib in patients with rheumatoid arthritis in the real world: 2-year interim effectiveness and safety data from the German FILOSOPHY cohort

Ioana Andreica, Herne

RA.03 Characterization of improvements in pain, HAQ-DI and radiographic and long-term safety outcomes in distinct CDAI trajectory groups of patients with rheumatoid arthritis treated with filgotinib: A post hoc analysis of FINCH 1

Gerd-Rüdiger Burmester, Berlin

RA.04 Exploring analgesic effects of the JAK-inhibitor Baricitinib by inhibiting IL-12 signaling

Eugen Feist, Gommern



POSTER

Donnerstag, 18. September 2025, 12:15 - 13:15 Uhr

RA.05 Leitliniensynopse für die Aktualisierung des Disease-Management-Programms für Rheumatoide Arthritis

Nina Wünst, Köln

RA.06 Update MIKARA Study: Quality of Life Improvements in Rheumatoid Arthritis through MCTs and Fiber Supplementation.

Monika Reuss-Borst, Bad Bocklet

RA.07 Einfluss der malignen Komorbidität auf die Versorgung von RA-Patient:innen: Erste Fallkontrolldaten zu Diagnosestellung, Krankheitsverlauf und Therapiemanagement

Anouk Lichtenberg, Heidelberg

RA.08 A novel screening protocol for early detection of pulmonary involvement in patients with Rheumafactor- and ACPA positive Rheumatoid Arthritis (RA-ILD)

Carina Fischinger, München

RA.09 Glucocorticoid-sparing effect of Upadacitinib in patients with rheumatoid arthritis; post-hoc analysis from the non-interventional study UPWARDS

Torsten Witte, Hannover

RA.10 Oxidiertes HDL als kardiovaskulärer Risiko-Prädiktor bei rheumatoider Arthritis

Linda Scharow, Neuruppin

RA.11 Upadacitinib in Patients with Moderate-to-Severe Rheumatoid Arthritis: 2-Year Data From Germany, Austria and Switzerland in the Observational UPHOLD Study

Eugen Feist, Gommern

PW14 - Posterwalk I Rheuma-Orthopädie & Osteologie 1

*Vorsitz: Ingo Arnold, Bremen
Roger Scholz, Oschatz*

RO.07 Erkenntnisse einer retrospektiven Kohortenstudie zur Beobachtung des Langzeitverlaufs nach Ellenbogen-RIAP im Vergleich zur Synovialektomie bei Patienten mit Rheumatoider Arthritis

Marie Müller, Gießen

RO.06 Radialisparese durch kubitale Synovialhernie

Ralph Gaulke, Hannover

POSTER

Donnerstag, 18. September 2025, 12:15 - 13:15 Uhr

- RO.05** Verweildauer und Frakturkomplexität an der unteren Extremität: Retrospektive Kohortenstudie aus der Unfallchirurgie
Arved Stüwe, Gießen
- RO.04** Komplikationen nach zementierter Knie-Totalendoprothese bei rheumatoider Arthritis – Unklares Versagen des operativ aufgebrauchten retropatellaren PE-Ersatzes mit OP-Bedarf und spätere traumatische Patella-Luxation. Interdisziplinäres Management eines Hoch
Julia Franke, Bad Nauheim
- RO.03** Resection arthroplasty with synovectomy in adult CNO patients with highly symptomatic sternocostoclavicular osteitis and hyperostosis (SCCH) – 1-year prospective follow up of five patients
Gunter Abmann, Minden
- RO.02** Klinisches Outcome peripatellarer Sehnenrupturen bei Patienten mit inflammatorischer Erkrankung
Goran Georgievski, Gießen
- RO.01** Vorgehen bei infizierter Fußfehlstellung
Ralph Gaulke, Hannover
- OS.01** Vergleich von Cortical-Backscatter Ultraschall, Reference-Point-Indentation und Knochendichte zur Identifikation prävalenter Fragilitätsfrakturen bei entzündlich-rheumatischen Erkrankungen: Eine Pilotstudie
Edgar Wiebe, Berlin
- OS.02** Osteoprotektion durch Einsatz von DMARDs: Sind Januskinase-Inhibitoren den Biologika überlegen?
Nils Schulz, Bad Nauheim
- OS.03** Safety and Immunogenicity of Proposed Denosumab Biosimilar GP24 1 Compared with Reference Denosumab in Postmenopausal Women with Osteoporosis at 78 Weeks: The Randomized, Double-Blind, ROSALIA Study
Pantelis Karakostas, Bonn
- OS.04** Einfluss von Protonenpumpen-Hemmer auf die Knochendichte und Mikroarchitektur bei Patienten mit entzündlich-rheumatischen Erkrankungen
Edgar Wiebe, Berlin



POSTER

Donnerstag, 18. September 2025, 12:15 - 13:15 Uhr

- OS.05** Langzeit-Wirksamkeit, -Sicherheit und Immunogenität des Fresenius-Kabi-Denosumab Biosimilars nach Umstellung von Denosumab-Referenzprodukt bei postmenopausalen Frauen mit Osteoporose - Ergebnisse der Zulassungsstudie LUMIADE-3
Björn Bühring, Wuppertal
- OS.06** Einfluss sportlicher Aktivität auf die Knochengesundheit bei Patientinnen und Patienten mit entzündlich-rheumatischen Erkrankungen: Eine Querschnittsanalyse aus einer prospektiven Kohortenstudie
Claire-Felicia Liebich, Berlin
- OS.07** Einfluss von Januskinase-Inhibitoren auf die Knochenmineraldichte und Mikroarchitektur bei rheumatoider und psoriatischer Arthritis: Erkenntnisse aus einer Real-World-Kohorte
Edgar Wiebe, Berlin
- OS.08** Therapeutische Äquivalenz von Fresenius-Kabi-Denosumab und Referenz-Denosumab bei postmenopausalen Frauen mit Osteoporose: Ergebnisse der randomisierten, kontrollierten Phase-III-Studie LUMIADE-3
Björn Bühring, Wuppertal

POSTER

Freitag, 19. September 2025, 12:00 - 13:00 Uhr

PW15 - Posterwalk I Verschiedenes 2 & Kinderreumatologie 1

Vorsitz: Julia Holle, Neumünster

Hendrick Schulze-Koops, München

- VS.12 Autoantikörperstatus und Urindiagnostik bei Fokal-Segmentaler Glomerulosklerose: retrospektive monozentrische Studie**
Viktor Korendovych, Göttingen
- VS.13 Flexible Arbeitszeitmodelle in der Rheumatologie – Gelebte Realität oder organisatorische Herausforderung? Ergebnisse einer deutschlandweiten Umfrage**
Johanna Mucke, Herne
- VS.14 Sicca-Diagnostik bei chronischer Fatigue Symptomatik**
Vega Gödecke, Hannover
- VS.15 Aktive Patient:innenbeteiligung im interdisziplinären Kontext Entzündungsmedizin**
Laura Schnieder, Frankfurt am Main
- VS.16 Patient Perspectives on Disease Burden and Management of Hypereosinophilic Syndromes in Europe and the US: Evidence from a Real-World Survey in Clinical Practice**
Christian Körner, Hamburg
- VS.17 Kardiovaskuläres Risiko bei Patient:innen mit IgG4-assoziiierter Erkrankung – Auszüge aus dem LürIgG4 Register**
Thea Thiele, Hannover
- VS.18 Long-Term Safety of Upadacitinib Across Rheumatoid Arthritis, Psoriatic Arthritis, and Axial Spondyloarthritis Encompassing ~ 17,000 Patient-Years of Clinical Trial Data**
Gerd-Rüdiger Burmester, Berlin
- KI.01 Age-Stratification Reveals Age-Specific Intestinal Microbiota Signatures in Juvenile Idiopathic Arthritis**
Toni Sempert, Berlin
- KI.02 Erreichen der Therapieziele der EULAR/PRES Empfehlungen zur systemischen juvenilen idiopathischen Arthritis in der klinischen Praxis**
Gerd Horneff, St. Augustin



POSTER

Freitag, 19. September 2025, 12:00 - 13:00 Uhr

- KI.03 Serum biomarkers associated with baricitinib response in JIA patients**
Kathrin Riegel, Bad Homburg
- KI.04 Identification of a cytotoxic CD4+ T Cell population in Juvenile Idiopathic Arthritis**
Annika Müller, Leipzig
- KI.05 Anwendung von biologischen krankheitsmodifizierenden Antirheumatika und Januskinase-Inhibitoren bei juveniler idiopathischer Arthritis: Daten aus dem BIKER-Register 2000–2024**
Gerd Horneff, St. Augustin

PW16 - Posterwalk I Experimentelle & Translationale Rheumatologie 1

*Vorsitz: Georg Schett, Erlangen
Antigoni Triantafyllopoulou, Berlin*

- ET.01 Elevated type I interferon activity in primary APS patients with thrombocytopenia.**
Sophie Charlotte Scholz, Berlin
- ET.02 Specificity of autoantibodies against fibroblast growth factor (FGF2), placental growth factor (PIGF), and beta-adrenergic receptor 1 (ADRB1) in systemic sclerosis compared to other rheumatic autoimmune disease.**
Lisa Heubach, Lübeck
- ET.03 Improvement of thrombosis-relevant biomarkers with deucravacitinib treatment in patients with systemic lupus erythematosus: results from the phase 2 PAISLEY study**
Anna Pissioti, München
- ET.04 Sex-specific differences in phenotype and gene expression in psoriasis and psoriatic arthritis patients**
Tim Gaidies, Mainz
- ET.05 Interleukin 36 β is altered in rheumatoid arthritis remission and changes RA synovial fibroblast behavior**
Marie Svenja Kümmel, Bad Nauheim
- ET.06 Zusammenhang zwischen bestimmten genetischen Varianten und Zytokinen mit Nierenbeteiligung und Krankheitsaktivität bei systemischem Lupus erythematoses**
Katerina Pavelcova, Prag (Tschechien)

POSTER

Freitag, 19. September 2025, 12:00 - 13:00 Uhr

- ET.07** Establishment of a Method for Isolating and Characterizing Immune Cells from Nasopharyngeal Swabs: A Comparative Analysis with Peripheral Blood
Kyle Sonnenberg, Kiel
- ET.08** Single-Cell Profiling Reveals Functional Remodeling of CD8+ Recent Thymic Emigrants in Rheumatoid Arthritis
Zhihua Yang, Heidelberg
- ET.09** Einfluss der Immunphänotypisierung auf die Therapiepersistenz bei Psoriasis-Arthritis
Matteo Jacobsen, Tübingen
- ET.10** 14-Deoxy-14-methyloxacyclododecindione – a potential new therapeutic approach of SLE?
Sabrina Saurin, Mainz
- ET.11** Myopathologische und immunologische Charakterisierung der granulomatösen Myositis bei Sarkoidose
Nikolas Ruffer, Hamburg

PW17 - Posterwalk I Experimentelle & Translationale Rheumatologie 3

*Vorsitz: Harald Burkhardt, Frankfurt am Main
Kathryn Hassel, Kassel*

- ET.23** Immune cell profiling in nasal swabs and blood of patients with chronic inflammatory conditions
Sophia Deborah Göring, Kiel
- ET.24** Sex-specific differences in ICOS+ T helper cell differentiation in systemic lupus erythematosus patients with low disease activity
Lisa Wu, Wolfenbüttel
- ET.25** Extrazelluläres Kalzium- ein Induktor von METose und Inflammasom-Aktivierung
Lukas Bossaller, Greifswald
- ET.26** Evaluation of serum calprotectin as biomarker for the disease activity of recurrent pleuropericarditis and adults-onset Still´s disease
Sophie Weber, Heidelberg



POSTER

Freitag, 19. September 2025, 12:00 - 13:00 Uhr

- ET.27 Targeting Anti-citrullinated protein antibodies (ACPAs) in Rheumatoid Arthritis: The Potential of Uni-CAR T Cells**
Alper Tunga Özdemir, Mainz
- ET.28 Funktionelle Heterogenität von IL10-produzierenden CD4+ T-Zellen im Kontext von Autoimmunerkrankungen**
Johanna Pauline Williams, Freiburg
- ET.29 Is local overexpression of immunomodulator kynurenine the cause of depressive disorders in our patients? Insights from transcriptome analysis of generalized pustular psoriasis (GPP) affected skin**
Esther Tiessen, Ulm
- ET.30 Effect of overexpression of lactate transport molecules MCT1 and MCT4 on synovial fibroblasts from patients with rheumatoid arthritis**
Klaus Frommer, Bad Nauheim
- ET.31 Fluctuating changes in T cells during pregnancy in Systemic Lupus Erythematosus**
Victor Röhm, Tübingen
- ET.32 Soluble components of Interleukin 6 Signalling Pathways in Inflammatory Arthritis**
Jan Schirmer, Kiel
- ET.33 Modulating STAT Signaling in CAR T Cells: Implications for Regulatory T Cell Stability in Rheumatoid Arthritis**
Alper Tunga Özdemir, Mainz
- ET.34 Different forearm muscle activity in rheumatoid and psoriatic arthritis patients during grasping**
Birte Coppers, Erlangen
- PW18 - Posterwalk I Vaskulitiden & Kollagenosen 1**
*Vorsitz: Christoph Baerwald, Leipzig
Stephanie Finzel, Freiburg*
- VK.01 Wirksamkeit, Sicherheit und steroidsparende Wirkung von Avacopan in der Behandlung der ANCA-assoziierten Vaskulitiden**
Franz Thiele, Freiburg

POSTER

Freitag, 19. September 2025, 12:00 - 13:00 Uhr

- VK.02 Prevalence and Management of Patients with Comorbidities and Frailty in New Onset PMR**
Frank Buttgereit, Berlin
- VK.03 Validierung der IMACS-Malignom-Risikostratifizierung für idiopathische inflammatorische Myopathien: Eine retrospektive Kohortenanalyse**
Athar Al Mohammed, Göttingen
- VK.04 Eosinophile Fasziitis: Vergleich zweier Kohorten**
Leonie Mattern, Bad Nauheim
- VK.05 DryScreen-Study: Prävalenz des primären Sjögren Syndroms bei vaginaler Trockenheit prämenopausaler Frauen**
Anna Charlotte Müller-Vahl, Hannover
- VK.06 Evaluation of the Mainz Lupus Score (MLS): A Tool for Managing Systemic Lupus Erythematosus**
Matthias Dreher, Mainz
- VK.07 ActiLup: High-Intensity-Intervall-Training (HIIT) bei Patienten mit Systemischem Lupus Erythematosus (SLE) und Fatigue und dessen Auswirkungen auf deren Leistungsfähigkeit und Lebensqualität**
Laura Geselle, Mainz
- VK.08 Antikörper gegen Ro52 sind bei idiopathischer inflammatorischer Myositis mit objektiver Sicca Symptomatik assoziiert**
Anna Meinecke, Hannover
- VK.09 Impact of Glucocorticoid Tapering in Giant Cell Arteritis: Analysis From the SELECT-GCA Trial**
Frank Buttgereit, Berlin
- VK.10 Efficacy of Two Years of Treatment with Anti-IL-5/R Therapies According to Historic Disease Severity in Patients With Eosinophilic Granulomatosis with Polyangiitis (EGPA)**
Stephanie Finzel, Freiburg
- VK.11 DORIS Remission in Patients With SLE Treated With Anifrolumab: Post Hoc Analysis From TULIP-1 and TULIP-2 Trials in Patients With No History of Prior Immunosuppressant Use**
Andrea Doria, Padova (Italien)



POSTER

Freitag, 19. September 2025, 12:00 - 13:00 Uhr

VK.12 Schwangerschaftsverläufe bei Patientinnen mit ANCA-assoziiierter Vaskulitis – Daten aus dem multizentrischen Rheikiss-Register
Cornelia Glaser, Freiburg im Breisgau

VK.13 Immunrekonstitution nach autologer Stammzelltransplantation bei Systemisklerose Patienten
Johannes Olschner, Tübingen

VK.14 Phase III FIBRONEER-ILD Trial of Nerandomilast in Patients with Progressive Pulmonary Fibrosis*
Bernhard Hellmich, Kirchheim

PW19 - Posterwalk I Vaskulitiden & Kollagenosen 3

*Vorsitz: Diana Ernst, Hannover
Christoph Specker, Düsseldorf*

VK.29 Die Wirkung von Clofutriben auf die Glucocorticoid-induzierte Funktionshemmung der Hypothalamus-Hypophysen-Nebennieren (HHN)-Achse
David Katz, Portland (USA)

VK.30 Blinatumomab in der Behandlung der systemischen Sklerose – eine Fallserie
Christina Gebhardt, München

VK.31 Vom ersten Symptom zur Diagnose: Studie zur Großgefäßvaskulitis an einem tertiären Zentrum
Pauline Bussmann, Herne

VK.32 Cardiac and vascular morbidity in giant cell arteritis (GCA): large-scale propensity-matched global retrospective cohort study with over 50.000 patients.
Sebastian Klapa, Lübeck

VK.33 Charakterisierung einer monozentrischen Kohorte von 646 Patienten mit systemischer Sklerose
Erika Diете, Tübingen

VK.34 Der Systemic Inflammatory Response Index (SIR) als Prognosefaktor der Rezidivgefahr bei Großgefäßvaskulitiden im den ersten zwei Jahren nach Diagnosestellung
Alex Friesen, Tübingen

POSTER

Freitag, 19. September 2025, 12:00 - 13:00 Uhr

- VK.35 Phänotypisierung beim Behçet-Syndrom, Ergebnisse aus der Tübinger Kohorte**
Theodoros Xenitidis, Tübingen
- VK.36 Effectiveness of Sarilumab vs. Methotrexate as a Glucocorticoid-sparing agent in Patients with Polymyalgia Rheumatica**
Christian Dejaco, Bruneck (Italien)
- VK.37 Erniedrigte Tryptophanserumspiegel als Biomarker bei Patient*innen mit Polymyalgia rheumatica und Riesenzellerarthritis**
Theresa Grobékathöfer, Kiel
- VK.38 Anifrolumab in Systemic Lupus Erythematosus - A Real-world Experience**
Paul Claßen, Mainz
- VK.39 Langfristige Therapieergebnisse bei ANCA-assoziiierter Vaskulitis: Einfluss individualisierter Behandlungskonzepte und Multisystemmanifestationen**
Klaus Thürmel, München
- VK.40 Real-World Effectiveness of Interleukin-6 Receptor Inhibitors Compared to Methotrexate in Steroid-Refractory Frail Patients With Polymyalgia Rheumatica**
Christian Dejaco, Bruneck (Italien)
- VK.41 Der Weg zur Diagnose einer ANCA-assoziierten Vaskulitis - Untersuchung der Dauer von der Erstmanifestation zur Diagnose sowie der beteiligten Fachgebiete an einem tertiären Zentrum**
Pauline Bussmann, Herne

PW20 - Posterwalk I Vaskulitiden & Kollagenosen 5

*Vorsitz: Martin Aringer, Dresden
Isabell Haase, Hamburg*

- VK.69 Prävalenz der (sub-)klinischen exokrinen Pankreasdysfunktion beim primären Sjögren-Syndrom**
Pauline Tittmann, Hannover
- VK.68 Kidney-related outcomes with obinutuzumab in patients with active lupus nephritis: A pre-specified exploratory analysis of the regency study**
Jörg Henes, Tübingen



POSTER

Freitag, 19. September 2025, 12:00 - 13:00 Uhr

- VK.67 Zeigen klinische Parameter einen Vorhersagewert hinsichtlich des Ausmaßes einer Interstitiellen Lungenerkrankung bei Kollagenosen?**
Tobias Hoffmann, Jena
- VK.66 AYLo Studie – AutoimmunitY and Loss of Y; Erhöhtes Rezidivrisiko und inflammatorische Dysregulation bei Patienten mit Riesenzellerarteriitis und Mosaikverlust des Y-Chromosoms.**
Simon M. Petzinna, Bonn
- VK.65 General, Nervous System, Eye, and Skin Involvement in the Phase 3 Trial of Avacopan for the Treatment of ANCA-Associated Vasculitis**
Richmond Bergner, München
- VK.64 Morbidität abseits der Muskelbeteiligung - Myositispatient:innen auf der Intensivstation**
Marie-Therese Holzer, Hamburg
- VK.63 Korrelationen des deutschsprachigen AAV-PRO mit etablierten Outcome Measures**
Anna Kernder, Düsseldorf
- VK.62 Sjögren's disease is often associated with other autoimmune diseases**
Antoine Murray, Arnsberg
- VK.61 Timing of SLEDAI-2K Item Improvements During the First Year of Intravenous Anifrolumab Treatment of Moderate to Severe SLE**
Edward Vital, Leeds (Vereinigtes Königreich)
- VK.60 Untersuchung der Makroangiopathie bei Kleingefäßvaskulitiden anhand kardiovaskulärer und zerebrovaskulärer Surrogatmarker: die VASCARD-Kohorte**
Konstantinos Triantafyllias, Bad Kreuznach
- VK.59 Validierung des deutschsprachigen ANCA-assoziierten Vaskulitis Patient Reported Outcome (AAV-PRO)**
Anna Kernder, Düsseldorf
- VK.58 Vorhofflimmern bei idiopathischen entzündlichen Myopathien**
Tim Wilhelmi, Bad Nauheim
- VK.57 Baseline Glucocorticoid-Related Toxicity in Newly-Diagnosed and Relapsing ANCA-Associated Vasculitis**
Amadeus Gladbach, München

POSTER

Freitag, 19. September 2025, 12:00 - 13:00 Uhr

VK.56 Multi-OMIC-Analyse zur Korrelation von OMICs-Basisprofilen der Krankheitsaktivität und des Ansprechens auf verschiedene immunmodulatorische Behandlungen bei Patienten mit systemischem Lupus erythematoses - eine explorative Pilotstudie unter Verwendung eines Multi-OMICs-Ansatzes
Michaela Köhm, Frankfurt am Main

PW21 - Posterwalk I Digitale Rheumatologie 2

*Vorsitz: Sarah Ohrndorf, Berlin
Alexander Pfeil, Jena*

DR.11 Künstliche Intelligenz in der Rheumatologie: kleinere, lokal installierbare LLMs (Large Language Models) schneiden besser ab
Jutta Richter, Düsseldorf

DR.12 Prädiktoren für die Nutzung von digitalen Gesundheitstechnologien in der rheumatologischen Versorgung – Anwendung von Machine Learning auf die Daten einer Patient*innen-Befragung in deutschen Rheumapraxen
Greta Nordmann, Rüdersdorf bei Berlin

DR.13 Reduktion psychischer Belastungen und Steigerung der Lebensqualität durch eine digitale Gesundheitsanwendung: Ergebnisse einer randomisiert kontrollierten Studie
Johannes Knitza, Marburg

DR.14 Einfluss der Fimo Health App auf subjektive Beschwerden bei Patienten:innen mit rheumatoider Arthritis – eine Machbarkeitsstudie
Harriet Morf, Erlangen

DR.15 Automatisierte Arztbriefe für Rheumatolog:innen: Wie Prompting die Dokumentationsqualität verbessert
Jutta Richter, Düsseldorf

DR.16 Benchmarking von Large Language Modellen und traditionellen diagnostischen Entscheidungsunterstützungssystemen zur Identifizierung seltener rheumatologischer Erkrankungen
Phillip Kremer, Hamburg

DR.17 Efficacy of supervised online yoga in combination with movement coaching compared to physiotherapy in patients with Spondylarthritis: Impact on spinal mobility, physical function, pain, and quality of life
Harriet Morf, Erlangen



POSTER

Freitag, 19. September 2025, 12:00 - 13:00 Uhr

- DR.18** Digitale Gesundheitsanwendungen in der Rheumatologie: Nutzung, Kompetenz und Akzeptanz unter Patient:innen
Hannah Labinsky, Würzburg
- DR.19** Potentiall des nichtüberwachten „Deep-learning“-Verfahrens mit Anwendung der spektralen Clustering-Analyse für Segmentierung der Arthrosonographie-Bilder
Viktor Korendovych, Göttingen
- DR.20** Digitale Verhaltenstherapie verbessert die Schmerz Wahrnehmung bei Patienten mit axialer Spondyloarthritis und chronischen Schmerzen: Ergebnisse einer randomisierten kontrollierten Studie
Uta Kiltz, Herne
- PW22 - Posterwalk I Der besondere Fall 4**
Vorsitz: Werner Mayet, Wittmund
Susanne Späthling-Mestekemper, München
- FA.36** Übersäumende Freude nach entsetzlicher Wut
Felix Müller, Augsburg
- FA.35** Beule? Bingo! – Wie eine ungewöhnliche Biopsie Klarheit in den rheumatologischen Nebel brachte
Carolin Hentze, Freiburg im Breisgau
- FA.34** Verborgene Gemeinsamkeit: MHC-I als Schlüssel zu Sakroiliitis und Venenentzündung – Ein faszinierender Fallbericht
Margaretha Löst, Freiburg
- FA.33** Der unsichtbare Feind: Auf Spurensuche bei rezidivierenden Schlaganfällen
Tingting Xiong, Hamburg
- FA.32** Bakterielle Fehlbesiedlung + Diarrhoen = Kollagenose?
Matthias Thaler, München
- FA.31** EGPA/HES mit Myokarditis nach Dupilumab-Therapie: Koinzidenz oder Kausalität?
Julia Lichtnekert, München
- FA.30** Schulterdestruktion bei juveniler idiopathischer Arthritis
Kathrin Ritter, Oberammergau

POSTER

Freitag, 19. September 2025, 12:00 - 13:00 Uhr

FA.29 Familial sensorineural hearing loss – a case for the rheumatologist?

Ole Lehmbacher, Göttingen

FA.28 Heterogene Symptomatik- eine Krankheitsentität? Interdisziplinarität erforderlich!

Nils Anders, Braunschweig

PW23 - Posterwalk I Der besondere Fall 2

Vorsitz: Raoul Bergner, Ludwigshafen

Susanne Schalm, München

FA.10 Bitemporale Cephalgien bei einer Patientin mit rheumatoider Arthritis – ein klarer Fall für Tocilizumab?

Philipp Schulte-Terhusen, Herne

FA.11 Wenn Schmerzen lähmen

Anna Lina Sarkis, München

FA.12 Typisch PMR! Oder doch nicht?

Olga Barbara Krammer, Bad Abbach

FA.13 Gicht - oder doch nicht?

Yvonne Stoll, München

FA.14 Differentialdiagnosen rheumatologischer Erkrankungen – Fallbeispiel einer septischen Arthritis bei urogenitaler Infektion

Viktoria Ruci, München

FA.15 Erosive Tracheobronchitis und subglottische Stenose bei Granulomatose mit Polyangiitis – eine interdisziplinäre Herausforderung

Philipp Schulte-Terhusen, Herne

FA.16 Suspected lung cancer in a 56-year-old man, revealed as an autoimmune disorder as medication side effect - a case report

Katharina Storch, Stockerau

FA.17 Transarterial periarticular embolization (TAPE) als neue Behandlungsoption in der Behandlung der Gonarthrose

Carolin Pflug, Jena



POSTER

Freitag, 19. September 2025, 12:00 - 13:00 Uhr

FA.18 Chronische Monarthritis des linken Kniegelenks – Gelenkmanifestation einer Sarkoidose?

Slavka Misikova, Bad Abbach

PW24 - Posterwalk I Der besondere Fall 1

*Vorsitz: Marina Backhaus, Berlin
Marc Schmalzing, Würzburg*

FA.01 Solitäre pulmonale Hämorrhagie bei rezidivierenden Hämoptysen – Vaskulitis oder doch nicht?

Wiebke Martensen, Kiel

FA.02 Mit Geduld und Spucke fängt man eine Mücke oder ...

Melanie Huber, Bad Nauheim

FA.03 Neymar reloaded-Mimikry und Wahrheit

Detlef Becker-Capeller, Stade

FA.04 Akrale Nekrosen, Hautveränderungen und Eosinophilie – ein Trio das Chaos stiftet

Anna Knothe, Münster

FA.05 Es lag Spannung in der Luft - Ein Elektriker, zwei seltene Erkrankungen

Sebastian Feder, Münster

FA.06 Myalgien, Dyspnoe und erhöhte Entzündungsparameter bei einer 36-jährigen schwangeren Patientin

Peter Korsten, Sendenhorst

FA.07 Die Nekrose am Auge

Melanie Huber, Bad Nauheim

FA.08 Heiserkeit und Stridor bei einer Patientin mit Rheumatoider Arthritis

Marc Fischer, Halle

FA.09 Maybe it´s lupus?

Luisa Schneider, Tübingen

POSTER

Freitag, 19. September 2025, 12:00 - 13:00 Uhr

PW25 - Posterwalk | Epidemiologie & Versorgungsforschung 1

Vorsitz: *Stefan Weiner, Trier*
Jan Zeidler, Hannover

- EV.01** Therapiepersistenz und Krankheitsbewertung nach Umstellung auf das Biosimilar FK-Adalimumab: 6-Monats-Daten der deutschen Kohorte der IDEA-Studie
Ioana Andreica, Herne
- EV.02** Prävalenz der chronischen Nierenerkrankung bei rheumatoider Arthritis und Auswirkungen auf den Einsatz von DMARDs
Max Fuhrmann, Brandenburg
- EV.03** PsA-Patient:innen mit depressiven Symptomen sprechen schlechter auf die antirheumatische Behandlung an - Daten aus dem RABBIT-SpA-Register
Andreas Reich, Berlin
- EV.04** Einfluss von Umweltbelastungen aus der Luft auf Häufigkeit und Krankheitsaktivität der Rheumatoiden Arthritis in Deutschland – Eine Querschnittsuntersuchung der NAKO Gesundheitsstudie
Oliver Sander, Düsseldorf
- EV.05** Real-World-Evidenz-(RWE)-Ergebnisse zur Anwendung des weltweit ersten Tocilizumab Biosimilars bei rheumatoider Arthritis – 6-Monats-Daten der deutschen RUBY-Kohorte
Jan Brandt-Jürgens, Berlin
- EV.06** Nachweis der Similarität von Fresenius-Kabi-Ustekinumab (FK-Uste) und Referenz-Ustekinumab – Totality of Evidence
Torsten Witte, Hannover
- EV.07** Unterschiede zwischen Frauen und Männern mit PsA: Eine Analyse aus dem RABBIT-SpA Register
Lisa Lindner, Berlin
- EV.08** Interkulturelle Anpassung von Forschungs- und Versorgungsinstrumenten im Kontext seltener Systemerkrankungen (ReCONNET-CROSSADAPT)
Oliver Sander, Düsseldorf
- EV.09** Familiäres Mittelmeerfieber in Deutschland: Oft übersehen und fehloperiert – Eine multizentrische retrospektive Analyse
Martin Krusche, Hamburg



POSTER

Freitag, 19. September 2025, 12:00 - 13:00 Uhr

EV.10 Hohe Akzeptanz und angegebene hohe Wirksamkeit von Cannabis zur Schmerzbehandlung bei Patienten mit rheumatischen Erkrankungen: Eine Umfrage nach der Legalisierung in Deutschland
Giulia Corte, Erlangen

PW26 - Posterwalk I Epidemiologie & Versorgungsforschung 3

*Vorsitz: Sorwe Mojtahed Poor, Kiel
Anja Strangfeld, Berlin*

EV.30 Die Verwendung von Januskinase-Inhibitoren vor und nach den Sicherheitsempfehlungen der European Medicines Agency (EMA) – Analyse des deutschen RHADAR Registers
Stefan Kleinert, Erlangen

EV.29 Digitale Patientenedukation in der Rheumatologie: Eine qualitative Untersuchung zu Möglichkeiten und Herausforderungen
Franziska Lumma, Hürth

EV.28 Tübinger Kohorte autoinflammatorischer Erkrankungen – Unterschiede in Symptomatik und Diagnoseverzögerung
Dorothea Reck, Basel (Schweiz)

EV.27 Evaluating Geriatric Rheumatology Care: The RHEUMHELD Study (RHEUMatic Diseases in Hospitalised ELDERly Patients)
Vanessa Bartsch, Nürnberg

EV.26 Unterschiede der Krankheitsaktivität zur Biologikaumstellung bei Psoriasis-arthritis in Abhängigkeit des Arztgeschlechtes
Aurel Lafendt, Heidelberg

EV.15 Standardisierung der patientenberichteten und performanzbasierten Messung der körperlichen Funktionsfähigkeit: Ergebnisse einer prospektiven Analyse von Messinstrumenten bei muskuloskelettalen und systemischen Erkrankungen
Gregor Liegl, Berlin

EV.25 Eine virtuelle, zweitägige Informationsveranstaltung für Patienten mit Sklerodermie hat keinen dauerhaften Effekt auf Krankheitswissen, -spezifisches Verhalten, Lebensqualität und Selbstmanagement
Nancy Garbe, Halle

POSTER

Freitag, 19. September 2025, 12:00 - 13:00 Uhr

- EV.24** Der Einfluss soziodemografischer Faktoren auf die Patient Journey – Zwischenanalyse einer Fragebogenerhebung mit deutschen axSpA-Patient*innen
Greta Nordmann, Rüdersdorf bei Berlin
- EV.23** Unterschiede in Symptomatik und Diagnosestellung von FMF-Patienten nach Mutationsgruppe
Dorothea Reck, Basel (Schweiz)
- EV.22** Versorgungssituation von Patient:innen mit IgG4-assoziiierter Erkrankung – Auszüge aus dem LürIlgG4 Register
Felix Müller, Augsburg
- EV.21** Versorgungssituation von Patienten mit systemischen Lupus erythematodes (SLE) und systemischer Sklerose (SSc)
Lennart Haßdenteufel, Mainz

PW27 - Posterwalk I Spondyloarthritis 2

*Vorsitz: Hiltrun Haibel, Berlin
Fabian Proft, Berlin*

- SpA.11** Zusammenhang zwischen körperlicher Leistungsfähigkeit und abnormen Phänotypen der Körperzusammensetzung bei Patienten mit Spondyloarthritis
Uta Kiltz, Herne
- SpA.12** Guselkumab und IL-17-Inhibitoren zeigen vergleichbare Therapieerweildauer und Wirksamkeit in der Psoriasis-Arthritis: 6-Monats-Zwischenanalyse der PsABI0nd-Beobachtungsstudie
Juliane Behrens, Neuss
- SpA.13** Prävalenz abnormer Phänotypen der Körperzusammensetzung und deren Prädiktoren bei Patienten mit Spondyloarthritis unter konventioneller Therapie oder TNF-Inhibitoren
Uta Kiltz, Herne
- SpA.14** Einführung des Multidimensional Pain Inventory als umfassendes Instrument zur Beurteilung von Schmerzen bei Patienten mit axialer Spondyloarthritis (axSpA)
David Kiefer, Herne



POSTER

Freitag, 19. September 2025, 12:00 - 13:00 Uhr

SpA.15 Phase 2b Langzeit-Dosisfindungsstudie zum oralen JNJ-77242113 in der Behandlung der mittelschweren bis schweren Plaque-Psoriasis: FRONTIER-2
Sebastian Hindermann, Neuss

SpA.16 Early meaningful improvements in spinal pain and correlation with other clinical outcomes in patients treated with filgotinib for radiographic axial spondyloarthritis: A post hoc analysis of the Phase 2 TORTUGA trial
Xenofon Baraliakos, Herne

SpA.18 Inhibition of radiographic progression with bimekizumab treatment observed in bDMARD-naïve patients with active psoriatic arthritis at 2 years: Results from a phase 3 study and its open-label extension
Philipp Sewerin, Herne

SpA.19 Bimekizumab, a dual inhibitor of IL-17A and IL-17F, demonstrated long-term safety and efficacy in biologic DMARD-naïve patients with active psoriatic arthritis: Final 3-year results from the phase 3 BE OPTIMAL study and its open-label extension
Frank Behrens, Frankfurt am Main

SpA.20 Unterschiede von MRT-Befunden zwischen Osteitis condensans ilii und axialer Spondyloarthritis zu Baseline und im Verlauf
David Kiefer, Herne

PW28 - Posterwalk I Rheumatoide Arthritis 2

*Vorsitz: Hanns-Martin Lorenz, Heidelberg
Andrea Rubbert-Roth, St. Gallen (Schweiz)*

RA.12 Long-Term Safety and Efficacy of Upadacitinib or Adalimumab in Patients With Rheumatoid Arthritis: 7-Year Data From the SELECT-COMPARE Study
Konrad Goetz, Wiesbaden

RA.13 Real world evaluation on the effectiveness of baricitinib or other treatments in patients with rheumatoid arthritis: data from the European and non-European cohorts of the RA-BE-REAL study
Rieke Alten, Berlin

RA.14 Geschlechtsspezifische Unterschiede bei traditionellen und krankheits-spezifischen Risikofaktoren für Herzinsuffizienz bei Patient:innen mit rheumatoider Arthritis: eine registergestützte Kohortenstudie
Yvette Meissner, Berlin

POSTER

Freitag, 19. September 2025, 12:00 - 13:00 Uhr

- RA.15** Tryptophan als möglicher Therapiemarker für Patienten mit rheumatoider Arthritis unter Biologika-Therapie?
Alexander Schmidt, Kiel
- RA.16** Plasma cell depletion as an approach to reset autoimmunity in Rheumatoid Arthritis – the CURACTA trial
Elpida Phithak, Berlin
- RA.17** Evaluation of persistence and effectiveness of baricitinib and IL-6R inhibitors in patients with rheumatoid arthritis: sub-group analysis from RA-BE-REAL
Rieke Alten, Berlin
- RA.18** Development of a physician-independent RA-ILD screening: An oligocentric case-control and monocentric cohort study
Martin Welcker, Planegg
- RA.19** Neu aufgetretene oder rezidivierende Malignome in Patient:innen mit rheumatoider Arthritis und einer malignen Vorerkrankung in der Routineversorgung
Martin Schäfer, Berlin
- RA.20** Virtual Reality in der Aufklärung von Patienten mit RA: eine monozentrische randomisiert kontrollierte Studie
Philipp Klemm, Bad Nauheim
- RA.21** Characteristics, treatment patterns, and discontinuation rates of patients with rheumatoid arthritis treated with baricitinib or other advanced therapies in Germany (RA-BE-REALStudy) at 36-months.
Rieke Alten, Berlin
- RA.22** Wirksamkeit von CD19 CAR T-Zell Therapie bei therapierefraktärer rheumatoider Arthritis
Ioanna Minopoulou, Berlin



ABSTRACTKOMITEE

Für die Begutachtung der eingereichten Abstracts danken wir:

Dr. Katinka Albrecht

Dr. Martin Arbogast

Prof. Dr. Martin Aringer

Dr. Ingo Arnold

Prof. Dr. Gunter Aßmann

Prof. Dr. Christoph Baerwald

Prof. Dr. Xenofon Baraliakos

Prof. Dr. Norbert Blank

Prof. Dr. Jürgen Braun

Prof. Dr. Jürgen Brunner

Prof. Dr. Gerd-Rüdiger Burmester

Prof. Dr. Frank Buttgereit

Prof. Dr. Hans-Dieter Carl

Prof. Dr. Thomas Dörner

Dr. Matthias Dreher

Prof. Dr. Eugen Feist

Prof. Dr. Christoph Fiehn

Prof. Dr. Martin Fleck

Dr. Karolina Gente

Prof. Dr. Ricardo Grieshaber-Bouyer

Prof. Dr. Johannes-Peter Haas

Dr. Isabell Haase

Prof. Dr. Peter Härle

Prof. Dr. Bernhard Hellmich

Prof. Dr. Jörg Henes

Prof. Dr. Julia Holle

Prof. Dr. Gerd Horneff

PD Dr. Boris Hügler

PD Dr. Christof Iking-Konert

Prof. Dr. Peter M. Kern

PD Dr. Anna Kernder

Prof. Dr. Gernot Keyßer

Prof. Dr. Uta Kiltz

PD Dr. Johannes Knitza

Prof. Dr. Ina Kötter

Prof. Dr. Klaus Krüger

Prof. Dr. Jens Gert Kuipers

Prof. Dr. Heinz-Jürgen Lakomek

Prof. Dr. Jan Leipe

Prof. Dr. Hanns-Martin Lorenz

Prof. Dr. Bernhard Manger

Prof. Dr. Elisabeth Märker-Hermann

Prof. Dr. Babak Moradi

Prof. Dr. Sarah Ohrndorf

Prof. Dr. Alexander Pfeil

Prof. Dr. Denis Poddubnyy

PD Dr. Fabian Proft

Prof. Dr. Jutta Richter

Prof. Dr. Martin Rudwaleit

PD Dr. Oliver Sander

Prof. Dr. Wolfgang Schmidt

Prof. Dr. Matthias Schneider

Prof. Dr. Hendrik Schulze-Koops

Prof. Dr. Dr. Philipp Sewerin

Prof. Dr. Joachim Sieper

Prof. Dr. Christof Specker

Prof. Dr. Klaus Tenbrock

Prof. Dr. Jens Thiel

PD Dr. Konstantinos Triantafyllias

Prof. Dr. Nils Venhoff

Prof. Dr. Reinhard Voll

Prof. Dr. Ulf Wagner

Prof. Dr. Stefan M. Weiner

Prof. Dr. Torsten Witte

Dr. Silke Zinke

LUNGENFIBROSE ANTIFIBROTISCH BEHANDELN¹

Bei systemischen
Autoimmunerkrankungen

DIE LUNGE IM BLICK

und die Prognose durch frühe
Therapie verbessern^{1,2}

Einzigartig: Nur OFEV® bei PPF und SSc-ILD ab
Diagnose in den Leitlinien empfohlen^{3,4}

PPF: progrediente Lungenfibrose, z. B. bei rheumatoider Arthritis oder anderen systemischen Autoimmunerkrankungen. | **SSc-ILD:** Interstitielle Lungenerkrankung bei systemischer Sklerose.
1. Fachinformation OFEV®. | **2.** Cottin V et al., Eur Respir Rev 2018;27:180076. | **3.** Behr J et al., Pneumologie 2023;77(02): 94–119. | **4.** Del Galdo F et al., Ann Rheum Dis. 2024;17:ard-2024–226430.

 **OFEV®**
nintedanib
JETZT BEHANDELN,
KRANKHEITSVORLAUF BREMSEN

Ofev® 100 mg / 150 mg Weichkapseln zum Einnehmen. **Wirkstoff:** Nintedanib. **Zusammensetzung:** Eine Kapsel enthält 100 mg / 150 mg Nintedanib (als Esilat). **Sonstige Bestandteile:** Gelatine, mittelkettige Triglyceride, Hartfett, Glycerol (85%), Titandioxid (E 171), Phospholipide aus Sojabohnen (E 322), Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E 172), Eisen(III)-oxid (E 172), Schellack, Eisen(II,III)-oxid (E 172), Propylenglycol (E 1520). **Anwendungsgebiete:** Ofev® wird angewendet bei Erwachsenen zur Behandlung der idiopathischen Lungenfibrose (IPF), zur Behandlung einer interstitiellen Lungenerkrankung bei Erwachsenen mit systemischer Sklerose (SSc-ILD) und bei Erwachsenen zur Behandlung anderer chronischer progredient fibrosierender interstitieller Lungenerkrankungen (chronische PF-ILD). **Gegenanzeigen:** Schwangerschaft, Überempfindlichkeit gegen Nintedanib, Erdnuss oder Soja oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Alle Indikationen: Sehr häufig: Diarrhoe, Übelkeit, Bauchschmerzen, Leberenzyme erhöht. Häufig: Gewichtsverlust, Blutungen, Aspartat-Aminotransferase (AST) erhöht, Gamma-Glutamyltransferase (GGT) erhöht, Kopfschmerzen. Gelegentlich: Thrombozytopenie, Kolitis, Pruritus. Häufigkeit nicht bekannt: Aneurysmen, Arterienrissektionen, posteriores reversibles Enzephalopathiesyndrom (PRES). **IPF:** Häufig: Appetitverlust, Erbrechen, Alanin-Aminotransferase (ALT) erhöht, Ausschlag. Gelegentlich: Hypertonie, Pankreatitis, Hyperbilirubinämie, alkalische Phosphatase (AP) im Blut erhöht, Dehydrierung, arzneimittelbedingter Leberschaden, Myokardinfarkt, Alopezie, Proteinurie. Häufigkeit nicht bekannt: Nierenversagen. **SSc-ILD:** Sehr häufig: Erbrechen. Häufig: Appetitverlust, Hypertonie, Alanin-Aminotransferase (ALT) erhöht, alkalische Phosphatase (AP) im Blut erhöht. Gelegentlich: arzneimittelbedingter Leberschaden, Ausschlag, Nierenversagen. Häufigkeit nicht bekannt: Dehydrierung, Myokardinfarkt, Pankreatitis, Hyperbilirubinämie, Alopezie, Proteinurie. **Chronische PF-ILD:** Sehr häufig: Appetitverlust, Erbrechen, Alanin-Aminotransferase (ALT) erhöht. Häufig: Hypertonie, arzneimittelbedingter Leberschaden, alkalische Phosphatase (AP) im Blut erhöht, Ausschlag. Gelegentlich: Dehydrierung, Myokardinfarkt, Pankreatitis, Hyperbilirubinämie, Alopezie, Proteinurie. Häufigkeit nicht bekannt: Nierenversagen. **Dosierung:** Die empfohlene Dosis beträgt 150 mg Nintedanib zweimal täglich, die im Abstand von ca. 12 Stunden eingenommen wird. Bei Patienten mit leichter Leberfunktionsstörung (Child Pugh A) beträgt die empfohlene Dosis von Ofev® 100 mg zweimal täglich im Abstand von ca. 12 Stunden. **Verschreibungspflichtig. Stand der Information:** Juli 2024. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG, Binger Str. 173, 55216 Ingelheim am Rhein, Tel.: 08 00 / 77 90 90 0, Fax: 0 61 32 / 72 99 99, info@boehringer-ingelheim.de, www.boehringer-interaktiv.de

SONDERPROGRAMM

Programmübersicht

Studierendenprogramm

Forum 1.3 bzw. Studio 1.3, 1.Etage

Mittwoch, 17. September 2025, 14:00 - 20:00 Uhr mit anschließendem Get-together

Donnerstag, 18. September 2025, 08:30 - 18:00 Uhr ab 18:30 Uhr Kennenlernabend

Freitag, 19. September 2025, 08:15 - 18:00 Uhr

Samstag, 20. September 2025, 08:30 - 14:45 Uhr

24. Treffen der Rheumatologischen Fachassistenz

Halle Süd C, EG

Mittwoch, 17. September 2025, 14:30 - 18:15 Uhr

Donnerstag, 18. September 2025, 09:00 - 16:30 Uhr

Kapillarmikroskopie

Forum 2, 2. Etage

Samstag, 20. September 2025, 09:00 - 12:00 Uhr

Polarisationsmikroskopie von Synovialflüssigkeit - Kristalle praktisch

Studio 2.1,

Samstag, 20. September 2025, 10:00 - 12:00 Uhr

2. Etage

Patiententag 2025

Samstag, 20. September 2025, 10:00 - 15:00 Uhr im Dorint Pallas Wiesbaden

Auguste-Viktoria-Straße 15, 65185 Wiesbaden

(gegenüber vom RheinMain CongressCenter)

Rheumahaushaus

Studioterrassen 2.1 & 2.2, 2. Etage

Öffnungszeiten:

Donnerstag, 18. September 2025, 09:00 - 18:00 Uhr

Freitag, 19. September 2025, 09:00 - 18:00 Uhr

Samstag, 20. September 2025, 09:00 - 14:00 Uhr

Charitylauf der Deutschen Rheumastiftung: „Joining For Joints“

Start und Ziel: RheinMain CongressCenter

Termin: Samstag, 20. September 2025, 07:00 Uhr

SONDERPROGRAMM

Studierendenprogramm der DGRh

Forum 1.3 bzw. Studio 1.3, 1. Etage

Mittwoch, 17. September 2025

- 14:00 – 15:30 Uhr Snacks, Begrüßung durch AGJR, Kennenlernen
- 15:30 – 16:30 Uhr Begrüßung durch Prof. Aringer
- 16:30 – 18:00 Uhr Kongressprogramm: Plenarsession
- 18:00 – 20:00 Uhr Kongresseröffnung
- ab 20:00 Uhr Get-together

Donnerstag, 18. September 2025

- 08:30 – 10:00 Uhr Warum Rheumatologin/Rheumatologe werden?
- 10:00 – 10:30 Uhr Gruppeneinteilung mit Mentor:innen
- 10:30 – 13:00 Uhr Kongressprogramm
- 13:15 – 14:15 Uhr Lunch mit Mentor:innen
- 14:45 – 16:15 Uhr Kongressprogramm
- 16:30 – 18:00 Uhr Rheumatologie zum Anschauen (mit Unterstützung durch Tutor:innen)
- ab 18:30 Uhr Kennenlernabend**

Freitag, 19. September 2025

- 08:15 – 13:00 Uhr Kongressprogramm
- 13:00 – 13:30 Uhr Lunch
- 13:45 – 16:00 Uhr Patient-Partner-Programm*
- 14:45 – 18:00 Uhr Kongressprogramm
- ab 19:00 Uhr Kongressabend**

Samstag, 20. September 2025

- 08:30 – 12:00 Uhr Kongressprogramm
- 12:15 – 13:45 Uhr Kongressprogramm: Plenarsitzung
- 14:00 – 14:45 Uhr Feedback

Dazwischen: nach Bedarf individuell vereinbarte Treffen mit den Mentor:innen

*: fakultative Veranstaltung

** : separate Anmeldung erforderlich

Das Studierendenprogramm wird organisiert durch die Rheumatologische Fortbildungsakademie und ermöglicht durch finanzielle Unterstützung der Firmen:

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG

Biogen GmbH

Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA

Celltrion Healthcare Deutschland GmbH

Lilly Deutschland GmbH

Die Firmen nehmen keinerlei Einfluss auf den Inhalt des Angebotes.

Der Umfang der Unterstützung ist in der Transparenzangabe in der Rubrik Firmen offengelegt.



24. Fortbildungstreffen der Rheumatologischen Studien- und FachassistentInnen

Im Rahmen des 53. Deutschen Rheumatologiekongresses (RhK 2025) findet das 24. Fortbildungstreffen der Rheumatologischen Studien- und FachassistentInnen vom **17. bis 18. September** als Präsenzveranstaltung im RheinMain CongressCenter Wiesbaden in der Halle Süd/ Segment C im Erdgeschoss statt. Online-Anmeldung im Rhk 2025-Portal unter „Sonderprogramm“.



Sie sind herzlich eingeladen dem interessanten und vielfältigen Programm beizuwohnen sowie den RhK 2025 zu besuchen. Treffen Sie Kolleginnen und Kollegen, freuen Sie sich auf den persönlichen Austausch und das gemeinsame Erleben der vermittelten medizinischen und praktischen Aspekte. Die Gastgeberstadt Wiesbaden ist die Landeshauptstadt von Hessen, mit ihren 15 Thermal- und Mineralquellen eines der ältesten Kurbäder Europas, die es lohnt zu besuchen.

Ihr Organisations-Team

Ulrike Erstling, Patricia Steffens-Korbanka, Sabine Dettmer

Veranstalter:

Fachverband Rheumatologische Fachassistenz e. V.

☎ 0176/ 840 705 59

✉ info@forum-rheumanum.de

Organisation, Durchführung und Moderation:

Ulrike Erstling, Patricia Steffens-Korbanka, Sabine Dettmer

Download Einladung und Programm:

🌐 www.forum-rheumanum.de

Kontakt bei Fragen zur Anmeldung:

Sabine Dettmer, Dipl. Office-Managerin bSb, Charité Berlin

✉ sabine.dettmer@charite.de oder ☎ 030/ 450 513 052 (Mo - Do 11:00 -15:00 Uhr)

SONDERPROGRAMM



Fachverband
Rheumatologische
Fachassistenz e.V.

Mittwoch, 17. September 2025

Halle Süd C, EG

- 14:30 - 15:00 **Come-together / Meet & Greet**
- 15:00 - 15:10 **Begrüßung**
Patricia Steffens-Korbanka, Sabine Dettmer, Ulrike Erstling
- 15:10 - 15:45 **Wenn das Auge Feuer fängt – entzündliche Prozesse und Ihre Auswirkungen**
Dr. Anna Buck, Osnabrück
- 15:45 - 16:30 **Rheuma und Onkologie – Strategien der Therapien**
PD Dr. Marc Schmalzing, Würzburg
- 16:30 - 16:45 **Pause / Meet & Greet**
- 16:45 - 17:30 **Assoziation – Diabetes und Rheuma**
Dr. Jörg Simon, Fulda
- 17:30 - 18:15 **T2T jetzt auch bei Autoinflammation – Remission als Ziel**
Prof. Dr. Gerd Horneff, St. Augustin

Donnerstag, 18. September 2025

- 08:30 - 09:00 **Come-together / Meet & Greet**
- 09:00 - 09:10 **Begrüßung**
Patricia Steffens-Korbanka, Sabine Dettmer, Ulrike Erstling
- 09:10 - 09:55 **Geschlechtsspezifische Unterschiede in der Rheumatologie**
Prof. Dr. Sarah Ohrndorf, Potsdam
- 09:55 - 10:25 **Rheumatologische Versorgung und KI – Chance vs. Risiko**
Dr. Ruben Sengewein, Düsseldorf
- 10:25 - 10:45 **Pause / Meet & Greet**
- 10:45 - 11:30 **Sonografie heute und in Zukunft**
Dr. Claus-Jürgen Bauer, Bonn
- 11:30 - 12:15 **Wundmanagement – Vorbeugung und Nachsorge**
Andrea Birke, Bad Kreuznach
- 12:15 - 14:15 **Pause / Meet & Greet**
- 14:15 - 15:00 **ANCA-assoziierte Vaskulitiden GPA/MPA/EGPA – Basics & News**
Prof. Dr. Bernhard Hellmich, Kirchheim unter Teck
- 15:00 - 15:30 **Ernährung in der Rheumatologie – Wissenschaft und Praxis**
Prof. Dr. Monika Reuss-Borst, Bad Bocklet
- 15:30 - 16:15 **Rheuma – wenn die Entzündung das Herz entflammt**
Prof. Dr. Daniel Schlittenhardt, Bad Säckingen
- 16:15 - 16:30 **Abschlussdiskussion, Quiz und Verabschiedung**
Patricia Steffens-Korbanka, Sabine Dettmer, Ulrike Erstling



SONDERPROGRAMM



Das 24. Fortbildungstreffen wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung von:

Biocon Biologics Germany GmbH.....	7.500 Euro	
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH.....	5.005 Euro	
AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG.....	5.000 Euro	
AstraZeneca GmbH Respiratory & Immunology.....	5.000 Euro	
Celltrion Healthcare Deutschland GmbH.....	5.000 Euro	
Lilly Deutschland GmbH.....	5.000 Euro	
Biogen GmbH.....	3.000 Euro	
Novartis Pharma GmbH.....	3.000 Euro	
STADAPHARM GmbH.....	3.000 Euro	
Alexion Pharma Deutschland GmbH.....	2.500 Euro	
Alfasigma S.p.A.....	2.500 Euro	
Amgen GmbH.....	2.500 Euro	
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG.....	2.500 Euro	
CHUGAI PHARMA GERMANY GMBH.....	2.500 Euro	
Dr. Schär.....	2.500 Euro	
medac GmbH.....	2.500 Euro	
Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG.....	2.500 Euro	
UCB Pharma GmbH.....	2.500 Euro	
Hexal AG.....	2.000 Euro	
Johnson & Johnson.....	2.000 Euro	
Advanz Pharma Speciality Medicine Deutschland GmbH.....	1.000 Euro	
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG.....	1.000 Euro	
Swedish Orphan Biovitrum GmbH.....	1.000 Euro	
Nordic Pharma GmbH.....	500 Euro	

Stand: 07.07.2025

Wir danken an dieser Stelle der DGRh, der Rheumatologischen Fortbildungsakademie GmbH und den Firmen compt gut hard & software gmbh-eLIS A Software, EUROIMMUN Medizinische Labordiagnostika AG und SYNLAB Holding Deutschland GmbH/SYNLAB-Labor, für die freundliche Unterstützung.

Kurse der Rheumatologischen Fortbildungsakademie

Forum 2, 2. Etage

Begleitend zum wissenschaftlichen Programm bietet die Rheumatologische Fortbildungsakademie folgende Kurse an:

Samstag, 20. September 2025, 09:00 - 12:00 Uhr

Kurs Kapillarmikroskopie

Wissenschaftlicher Leiter: Dr. Walter Hermann

Referierende: PD Dr. Oliver Sander, Dr. Claudia Dechant

Die Kapillarmikroskopie ist eine einfache, schnelle und nicht-invasive Untersuchung, die vor allem bei der Differenzialdiagnostik einer Raynaudsymptomatik sowie bei der Untersuchung von Kollagenosen eine große Rolle spielt. Daher sind Kenntnisse dieser Untersuchungstechnik sowohl in der Rheumatologie als auch in der Dermatologie, Angiologie und auch Pulmonologie im Grunde unerlässlich.

09:00 - 09:15	Begrüßung, Zusammenfassung Grundlagen / Nomenklatur
09:15 - 09:25	Normalbefund / Raynaud
09:25 - 09:45	Kapillarmikroskopie bei Systemischer Sklerose
09:45 - 10:00	Kapillarmikroskopie bei weiteren Kollagenosen / sonstigen Erkrankungen
10:00 - 10:10	Pause
10:10 - 10:30	Praktische Aspekte der Untersuchungstechnik
10:30 - 11:30	Beispiele / Übungen in Kleingruppen
11:30 - 11:45	Lernerfolgskontrolle
11:45 - 12:00	Auswertung / Diskussion / Verabschiedung

Anmeldung: [Link zur Veranstaltung](#)

Kontakt: Ulrike Kämer
 +49 30 240484 85
 ulrike.kaemer@rheumaakademie.de

Kursgebühr: 150,00 EUR inkl. 19 % USt.
(Tageskarte für den Kongress-Samstag im Preis enthalten)

Teilnehmerzahl: Maximal 20 Teilnehmende

Zertifizierung: Der Kurs wurde von der Landesärztekammer Hessen mit 4 CME-Punkten in der Kategorie A zertifiziert.

Der Kurs wird unterstützt durch: AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG
Celltrion Healthcare Deutschland GmbH
Lilly Deutschland GmbH
UCB Pharma GmbH

Die Firmen nehmen keinerlei Einfluss auf den Inhalt des Angebotes. Der Umfang der Unterstützung ist in der Transparenzangabe in der Rubrik Firmen offengelegt.



Kurse der Rheumatologischen Fortbildungsakademie

Studio 2.1, 2. Etage

Begleitend zum wissenschaftlichen Programm bietet die Rheumatologische Fortbildungsakademie folgende Kurse an:

Samstag, 20. September 2025, 10:00 - 12:00 Uhr

Polarisationsmikroskopie von Synovialflüssigkeit – Kristalle praktisch

*Wissenschaftliche Leiterin: PD Dr. Anne-Kathrin Tausche,
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, TU Dresden*

Referentin: Prof. Dr. Monika Reuss-Borst

Der Kurs „Polarisationsmikroskopie von Synovialflüssigkeit – Kristalle praktisch“ findet zum dritten Mal im Rahmen des Deutschen Rheumatologiekongresses statt und soll die Fähigkeit vermitteln, Gelenkflüssigkeit auf Kristalle zu untersuchen. In kleinen Gruppen wird der standardisierte Untersuchungsgang von der Lichtmikroskopie über die einfache hin zur kompensierten Polarisationsmikroskopie geübt. Dabei wird gelernt, die von ihrer Größe, Morphe und Polarisationsverhalten unterschiedlichen Urat- und CPPD-Kristalle zu unterscheiden.

10:00 - 10:15	Theoretische Einführung
10:20 - 11:25	Übungen an den Mikroskopen in kleinen Gruppen mit je einem Tutor zur Beurteilung verschiedener Gelenkpunktate
11:25 - 12:00	Zusammenfassung

Anmeldung: [Link zur Veranstaltung](#)

Kontakt: Kirsten Lang
 +49 30 240484 64
 kirsten.lang@rheumaakademie.de

Kursgebühr: 150,00 EUR inkl. 19 % USt.
(Tageskarte für den Kongress-Samstag im Preis enthalten)

Teilnehmerzahl: Maximal 15 Teilnehmende

Zertifizierung: Der Kurs wurde von der Landesärztekammer Hessen mit 3 CME-Punkten in der Kategorie C zertifiziert.

Der Kurs wird unterstützt durch: AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG
Celltrion Healthcare Deutschland GmbH
Lilly Deutschland GmbH
UCB Pharma GmbH

Die Firmen nehmen keinerlei Einfluss auf den Inhalt des Angebotes. Der Umfang der Unterstützung ist in der Transparenzangabe in der Rubrik Firmen offengelegt.

SONDERPROGRAMM

Rheumahaus

Studioterrassen 2.1 & 2.2, 2. Etage

Das „Rheumahaus“ bringt zahlreiche mit der Rheumatologie assoziierte Einrichtungen auf dem Kongress zusammen. Neben dem Stand der DGRh finden Sie hier Ansprechpartner:innen von Organisationen, Selbsthilfe und Verbänden. Besuchen Sie uns!

Öffnungszeiten:

Donnerstag, 18. September 2025, 09:00 - 18:00 Uhr

Freitag, 19. September 2025, 09:00 - 18:00 Uhr

Samstag, 20. September 2025, 09:00 - 14:00 Uhr

Aussteller:

Arbeitsgemeinschaft Junge Rheumatologie/AGJR

Berufsverband Deutscher Rheumatologen BDRh e. V.

Bundesverband Deutsche Sarkoidose-Vereinigung gemeinnütziger e. V.

Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie und Klinische Immunologie e.V.

Deutsche Rheumastiftung

Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew DVMB e. V.

Deutsches Rheuma-Forschungszentrum Berlin (DRFZ) / Rabbit, Rhekiss, Register

Hämochromatose-Vereinigung Deutschland e. V

John Grube Foundation e. V.

Lupus Erythematodes Selbsthilfegemeinschaft e. V.

Rheuma-Liga Hessen e. V.

Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH

Sklerodermie Selbsthilfe e. V.

WORTREICH Gesellschaft für individuelle Kommunikation mbH



SONDERPROGRAMM

Charitylauf der Deutschen Rheumastiftung:
„Joining For Joints“



Gemeinsam „Rheuma heilbar machen“ – Mach mit!

Der Höhepunkt des Charitylaufs der Deutschen Rheumastiftung ist der analoge Lauf beim Deutschen Rheumatologiekongress 2025 in Wiesbaden. Machen Sie mit!

- **Start: Samstag, 20. September 2025 um 07:00 Uhr**
- **Siegerehrung: Samstag, 20. September 2025 um 07:45 Uhr**

Der Rundkurs führt etwa 5 km entlang dem CongressCenter.

- **Spende / Startgebühr: ab 10 €**
- **Die Startgebühr kommt in vollem Umfang der Deutschen Rheumastiftung zugute.**

Gemeinsam macht es mehr Spaß. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Anmeldung zum analogen Lauf: Die Teilnahme ist den Besucherinnen und Besuchern des Deutschen Rheumatologiekongresses vorbehalten. Eine Spende verpflichtet nicht zum Lauf, ist jedoch nicht erstattungsfähig. Bitte melden Sie sich online an unter www.rhkongress.de oder unter: www.JoiningForJoints.org.

Auf der Website www.JoiningForJoints.org finden Sie weitere Informationen zum Charitylauf der Deutschen Rheumastiftung.

Laufen und Spenden Sie zugleich für einen guten Zweck!





Patiententag 2025 im Rahmen des Deutschen Rheumatologiekongresses

Samstag, 20. September 2025, 10:00 – 15:00 Uhr

Veranstaltungsort: Dorint Pallas Wiesbaden

Auguste-Viktoria-Straße 15, 65185 Wiesbaden

Hinweis: Das Dorint Pallas liegt gegenüber vom RheinMain CongressCenter

Mein Rheuma und ICH – Alltagsbewältigung

Moderation: Dr. Walter Hermann

10:00 Uhr

Ansprache

Dr. Walter Hermann, Bad Nauheim

10:10 Uhr

Grußwort Kongresspräsidenten Deutscher Rheumatologiekongress 2025

Prof. Dr. Andreas Schwarting, Mainz

PD Dr. Christoph Biehl, Gießen

10:30 Uhr

Grußwort

Tanja Raab-Rhein, Frankfurt am Main

10:45 Uhr

Vortrag: Effektive Ernährung

Dr. Wiebke Martensen, Kiel

11:15 Uhr

Bewegungsübungen – „Warum Bewegung so wichtig ist!“

Sabine Augenreich, Frankfurt am Main

11:30 Uhr

Junge Rheumatiker im Dialog – „Was machen junge Betroffene anders?“

Jan Jeroch, Frankfurt am Main

Ira Krückelmeyer, Frankfurt am Main

12:00 Uhr

Pause

12:40 Uhr

Bewegungsübungen

Sabine Augenreich, Frankfurt am Main

12:45 Uhr

Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz Beitrag „Rheuma – mitten im Leben“

Kerstin Becker, Bad Kreuznach

Katharina Graichen, Rheinland-Pfalz

13:10 Uhr

Jeopardy-Quiz

Dr. Walter Hermann, Bad Nauheim

Katrin Storck-Müller, Bad Endbach

14:00 Uhr

5 Minuten Speed Dating mit Experten

Folgende Experten stehen zur Verfügung:

Dr. Walter Hermann, Bad Nauheim

Katrin Storck-Müller, Bad Endbach, Physiotherapeutin – ZAR Frankfurt

Dr. Florian Wunderer, Frankfurt am Main

RAHMENPROGRAMM

Get-together

Mittwoch, 17. September 2025, ab 20:00 Uhr
RheinMain CongressCenter (RMCC)
Friedrich-Ebert-Allee 1, 65185 Wiesbaden
Terrassensaal A und Terrasse



Nach der Kongresseröffnung laden wir Sie herzlich zum Get-together im RheinMain Congress Center (RMCC), Terrassensaal A und Terrasse (2. Etage), ein. Lassen Sie den Abend mit anregenden Gesprächen in entspannter Atmosphäre ausklingen. Genießen Sie bei einem erfrischenden Getränk und einem Imbiss den gemeinsamen Austausch.

Der Einlass erfolgt ab 20:00 Uhr nach Beendigung der Kongresseröffnung.

RAHMENPROGRAMM

Kongressabend

Freitag, 19. September 2025, ab 19:00 Uhr

Kurhaus Wiesbaden

Kurhausplatz 1, 65189 Wiesbaden

Friedrich-von-Thiersch-Saal, Wintergarten und Terrasse



Zum Kongressabend im Rahmen des Deutschen Rheumatologiekongresses 2025 laden wir Sie in das prunkvolle Kurhaus Wiesbaden ein. Direkt am Kurpark gelegen, erwarten Sie kulinarische Genüsse, anregende Gespräche und eine Band, die das Publikum auf Touren bringt.

Kosten pro Person

Frühbuchung ¹: 95,00 EUR

Standardbuchung ²: 105,00 EUR

Ermäßigtes Ticket

Frühbuchung ¹: 50,00 EUR

Standardbuchung ²: 60,00 EUR

Die Preise enthalten 19 % USt.

¹ Der Tarif Frühbuchung gilt bis einschließlich 16. Juni 2025.

² Der Tarif Standardbuchung ist bis einschließlich 03. September 2025 gültig. Danach ist eine Buchung nicht mehr möglich.

Das Rahmenprogramm wird durch die Eintrittsgebühren und durch die Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH finanziert.



ANREISE

Das RheinMain CongressCenter liegt zentral in der Wiesbadener Innenstadt, gegenüber dem Hauptbahnhof. Der nächstgelegene Flughafen ist Frankfurt Main Airport.

Die Adresse für Ihr Navigationssystem lautet:

RheinMain CongressCenter

Friedrich-Ebert-Allee 1, 65185 Wiesbaden

Parken

Vor Ort sind in der hauseigenen Parkgarage kostenpflichtige Parkplätze vorhanden. Diese erreichen Sie von der Friedrich-Ebert-Allee aus. Die Parkgarage hat 800 Stellplätze. Das 5 Minuten entfernte „Parkhaus Luisenplatz“ bietet weitere 320 Plätze. Das „Parkhaus Lilienkarree“ mit 370 Stellplätzen und die „Tiefgarage Lilienkarree“ mit 790 Plätzen sind 10 Minuten zu Fuß vom RMCC entfernt.

Lage & Anreise

Für detaillierte Anreiseinformationen konsultieren Sie bitte:

<https://www.rmcc.de/fuer-besucher/inhaltsseiten/anreise.php>



ANREISE

Anreise mit ÖPNV

Nutzen Sie für Ihre umweltfreundliche Anreise zum RheinMain CongressCenter gern das Deutschlandticket (58,00 EUR monatlich) - deutschlandweit gültig ab 01.05.2023 in allen Verkehrsmitteln des öffentlichen Nahverkehrs.

Anreise mit der Deutsche Bahn

Mit dem Kooperationsangebot der Rheumatologischen Fortbildungsakademie GmbH und der Deutschen Bahn reisen Sie entspannt und komfortabel zum Kongress nach Wiesbaden zum Deutschen Rheumatologiekongress 2025.



Veranstungsticket

So wird für Sie Reisezeit ganz schnell zu Ihrer Zeit. Nutzen Sie Ihre Hin- und Rückfahrt einfach zum Arbeiten, Lesen oder Entspannen. Für was Sie sich auch entscheiden, Sie reisen in jedem Fall mit dem Veranstaltungsticket im Fernverkehr der Deutschen Bahn mit 100 % Ökostrom – Grüner geht`s nicht. Mit Ihrem Umstieg auf die Bahn helfen Sie unserer Umwelt und tragen aktiv zum Klimaschutz bei.

Profitieren Sie dabei von attraktiven Preisvorteilen - flexibel kombinierbar mit der BahnCard.

Buchen Sie Ihre Reise bequem online unter:

<http://www.veranstaltungsticket-bahn.de/?event=30451&language=de>

Wir wünschen Ihnen eine gute Reise!



PERSONENVERZEICHNIS

Al Mohammed, Athar, Universitätsmedizin Göttingen, Göttingen

Albrecht, Katinka, Dr., Deutsches Rheuma-Forschungszentrum Berlin, Berlin

Alfter, Sabine, Dr., ANOA-Kliniken e.V., Gesundheitscampus Oberwesel, Oberwesel

Alms, Henrike, Universität zu Lübeck, Lübeck

Arbogast, Martin, Dr., Klinik Oberammergau, Oberammergau

Aringer, Martin, Prof. Dr., Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, Dresden

Arnold, Ingo, Dr., Rotes Kreuz Krankenhaus, Bremen

Abmann, Gunter, Prof. Dr., Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum;
Johannes-Wesling-Klinikum Minden, Minden

Augenreich, Sabine, ZAR Frankfurt Zentrum für ambulante Rehabilitation, Frankfurt am Main

Bacher, Petra, Prof. Dr., Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel

Backhaus, Marina, Prof. Dr., Park-Klinik Weißensee, Berlin

Baerwald, Christoph, Prof. Dr., Universitätsklinikum Leipzig, Leipzig

Baeuerle, Patrick A., Prof. Dr., Ludwig-Maximilians-Universität München, Planegg-Martinsried

Bal, Ayşe Sevgi, MD, PhD, Ankara University School of Medicine, Ankara (Türkei)

Baraliakos, Xenofon, Prof. Dr., Rheumazentrum Ruhrgebiet, St. Elisabeth Gruppe;
Ruhr-Universität Bochum, Herne

Bauer, Claus-Jürgen, Dr., Universitätsklinikum Bonn, Bonn

Bauhammer, Jutta, Dr., Praxis für Rheumatologie Baden-Baden, Baden-Baden

Baumann, Freerk, Univ.- Prof. Dr., Universitätsklinikum Köln, Köln

Becker, Erik, Dr., Gebhardshainer Gemeinschaftspraxis, Gebhardshain

Becker, Kerstin, Bad Kreuznach

Behrens, Frank, Prof. Dr., Universitätsmedizin Goethe-Universität & Fraunhofer ITMP,
Frankfurt am Main

Bel, Ann Christin, Dr., Universitätsklinikum Frankfurt, Frankfurt am Main

Bendzuck, Gerlinde, Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V., Berlin

Bergner, Raoul, Prof. Dr., Klinikum Ludwigshafen, Ludwigshafen

Biehl, Christoph, PD Dr., Justus-Liebig-Universität Gießen, Universitätsklinikum Gießen und
Marburg, Gießen

Birke, Andrea, Rheumazentrum Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Bosch, Philipp, Dr., Medizinische Universität Graz, Graz (Österreich)

Wissen – Fortbildung – Updates

Zeitschrift für Rheumatologie: 10 mal im Jahr – gedruckt und digital

- Hot topics von Expertinnen und Experten knapp, aussagekräftig und provokativ kommentiert
- Neueste Leitlinien, Empfehlungen und Stellungnahmen der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie
- Die Zeitschrift für Rheumatologinnen und Rheumatologen und Interessierte aus den Fachgebieten Innere Medizin, Orthopädie und Allgemeinmedizin

Jetzt bestellen



PERSONENVERZEICHNIS

Bossaller, Lukas, Universitätsmedizin Greifswald, Greifswald

Braun, Jürgen, Prof. Dr., Rheumatologisches Versorgungszentrum Steglitz,
Ruhr Universität Bochum, Berlin

Buchkremer, Rüdiger, Prof. Dr., FOM Hochschule, ifid Institut für IT-Management &
Digitalisierung, Essen

Buck, Anna, Dr., rheumapraxis an der hase, Osnabrück

Bücklein, Veit, Dr., LMU Klinikum, München

Bühning, Björn, PD Dr., Krankenhaus St. Josef, Bergisches Rheuma – Zentrum, Wuppertal

Bunders, Madeleine, Prof. Dr., Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

Burkhardt, Harald, Prof. Dr., Fraunhofer-Institut für Translationale Medizin und
Pharmakologie ITMP, Frankfurt am Main

Burmester, Gerd-Rüdiger, Prof. Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte,
Berlin

Buttgereit, Frank, Prof. Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte, Berlin

Callhoff, Johanna, Dr., Deutsches Rheuma-Forschungszentrum Berlin, Berlin

Capellino, Silvia, Prof. Dr., Leibniz Institut für Arbeitsforschung an der TU Dortmund,
Dortmund

Carl, Hans-Dieter, Prof. Dr., Krankenhaus Martha-Maria St. Theresien, Nürnberg

Casteleyn, Vincent, Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin

Choukér, Alexander, Prof. Dr., LMU Klinikum, München

Croft, Adam, Prof., University of Birmingham, Birmingham (Vereinigtes Königreich)

Dechant, Claudia, Dr., Sozialstiftung Bamberg, Bamberg

Dejaco, Christian, Prof., Südtiroler Sanitätsbetrieb, Medizinische Universität Graz, Bruneck
(Italien)

Dettmer, Sabine, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte, Berlin

Deuter, Christoph, Prof. Dr., Universitätsklinikum Tübingen, Tübingen

Distler, Jörg, Prof. Dr., Universitätsklinikum Düsseldorf, Düsseldorf

Dombrowsky, Wojciech, Dr., UCB Pharma GmbH, Monheim

Dörner, Thomas, Prof. Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte, Berlin

Drees, Philipp, Univ.-Prof. Dr., Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität
Mainz, Mainz

Dreher, Matthias, Dr., Universitätsmedizin Mainz, Mainz



Lückenlos informiert!

Orthopädie & Rheuma:
6 mal im Jahr – gedruckt und digital

- Zertifizierte Fortbildung
- Tipps zur Praxisführung und Abrechnung
- Aktuelle Kongressberichterstattung
- Literaturreferate

[SpringerMedizin.de/orthopaedie-und-rheuma](https://www.springermedizin.de/orthopaedie-und-rheuma)

Jetzt bestellen

PERSONENVERZEICHNIS

Düsing, Christina, Dr., Universitätsklinikum Düsseldorf, Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf

Eichlohn, Felicitas, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck

Ernst, Diana, Prof. Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Hannover

Erstling, Ulrike, Fachverband Rheumatologische Fachassistenz, Bergisch Gladbach

Feist, Eugen, Prof. Dr., HELIOS Fachklinik Vogelsang-Gommern GmbH, Gommern

Fiehn, Christoph, Prof. Dr., Praxis für Rheumatologie Baden-Baden, Baden-Baden

Filla, Tim, Universitätsklinikum Düsseldorf, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Hiller Forschungszentrum Rheumatologie, Düsseldorf

Finzel, Stephanie, PD Dr., Universitätsklinikum Freiburg, Freiburg

Förger, Frauke, Prof. Dr., Kantonsspital St. Gallen, St. Gallen (Schweiz)

Franke, Julia, Kerckhoff-Klinik, Bad Nauheim

Frede, Natalie, Dr., Universitätsklinikum Freiburg, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Freiburg

Friedrich, Mirco, Dr., Deutsches Krebsforschungszentrum, Heidelberg

Friedrich-Schmidt, David, Deutsche Gesellschaft für Neurologie e.V., Berlin

Gabay, Cem, Prof. Dr., University Hospital Geneva, Genève (Schweiz)

Gaber, Timo, Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin

Gailis, Didzis, Dr., LMU Klinikum, München

Gaulke, Ralph, Prof. Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Hannover

Gebhardt, Christina, Dr., LMU Klinikum, München

Gente, Karolina, Dr., Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg

Georgievski, Goran, Dr., Universitätsklinikum Gießen/Marburg, Gießen

Geselle, Laura, Universitätsmedizin Mainz, Mainz

Glaser, Cornelia, Dr., Universitätsklinikum Freiburg, Freiburg

Gödecke, Vega, Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Hannover

Görling, Sophia Deborah, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel

Goetzke, Carl Christoph, Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow-Klinikum, Berlin

Graichen, Katharina, Rheinland-Pfalz

Graßhoff, Hanna, Dr., Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Lübeck

Grieshaber-Bouyer, Ricardo, Prof. Dr., Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen



IQ HAUT & KÖRPER

--> für Endverbraucher

DISKURS Dermatologie



PRINT & DIGITAL

- DISKURS Dermatologie
- DISKURS Hautkrebs
- MÄC - Magazin für Ästhetik und Chirurgie
- Osteoporose, Orthopädie & Rheuma aktuell



DISKURS Hautkrebs



MÄC Magazin für Ästhetik und Chirurgie



IQ HAUT & KÖRPER

THEAPIEN · ERNÄHRUNG · ÄSTHETIK · PFLEGE



Wissens- und wichtige
VITAMINE
braucht man, um
gesund zu bleiben?
--> LESER BEFRAGUNG S. 8

Patenterte
Wirksamkeit

Ästhetische Eingriffe sind ein
Anliegen von Frauen und Männern
weltweit. Die Zahl der Eingriffe
wächst kontinuierlich an.



DAS UNTERSCHÄTZTE RISIKO



WEISSER HAUTKREBS

Die Zahl der Fälle von Melanomen steigt weltweit stark an. In Deutschland sind es heute über 10.000 pro Jahr. Die meisten Betroffenen sind unter 70 Jahren. Die Ursache ist vor allem die intensive Sonneneinstrahlung in den Sommermonaten. Die Hauterkrankung ist lebensgefährlich. Die Überlebenschancen hängen von der Entdeckung und dem Stadium der Erkrankung ab. Die Behandlung erfolgt durch Operation, Chemotherapie und Bestrahlung.

ALTERSWECHSEL
WICHTIG FÜR DIE HAUTPFLEGE

Die Hauterkrankung Psoriasis ist eine chronische, entzündliche Erkrankung der Haut. Sie ist durch rote, schuppige Stellen auf der Haut gekennzeichnet. Die Ursachen sind noch nicht vollständig geklärt, aber genetische Faktoren spielen eine Rolle. Die Behandlung erfolgt durch lokale Therapien, systemische Medikamente und biologische Wirkstoffe.

PSORIASIS
SCHUPPIGHEIT BEI DER
NEURODERMITIS

Die Neurodermitis ist eine chronische, entzündliche Erkrankung der Haut. Sie ist durch juckende, rote und geschwammte Stellen auf der Haut gekennzeichnet. Die Ursachen sind noch nicht vollständig geklärt, aber genetische Faktoren spielen eine Rolle. Die Behandlung erfolgt durch lokale Therapien, systemische Medikamente und biologische Wirkstoffe.

NEURODERMITIS
ATOPISCHE DERMATITIS

ATOPISCHE DERMATITIS

mdm

mdm -MedienDiensteMedizin-Verlagsgesellschaft mbH
Telefon: +49 (0) 2173 993845-0

info@mdmverlag.com
mdmverlag.com
iq-haut-koerper.com



PERSONENVERZEICHNIS

Grote-Levi, Lea, Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Hannover

Gründges, Christine Sophie, Medizinische Hochschule Hannover, Hannover

Haase, Isabell, Dr., Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

Hagen, Melanie, Dr., Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen

Haibel, Hildrun, PD Dr. Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin, Berlin

Hanitsch, Leif Gunnar, Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow-Klinikum, Berlin

Hanke, Regina, Lindgrün GmbH / Leila PRO, Berlin

Härle, Peter, Prof. Dr., Marienhaus Klinikum Mainz, Mainz

Hartmann, Matthias, Kinderklinik Garmisch-Partenkirchen, Deutsches Zentrum für Kinder- und Jugendrheumatologie, Garmisch-Partenkirchen

Hassel, Kathryn, Dr., Vitos Orthopädische Klinik Kassel, Kassel

Hasseli-Fräbel, Rebecca, PD Dr., Universitätsklinikum Münster, Münster

Hauck, Fabian, Prof. Dr. Dr., LMU Klinikum, Dr. von Haunersches Kinderspital, München

Hellmich, Bernhard, Prof. Dr., medius Klinik Kirchheim, Kirchheim unter Teck

Hebchen, Jonas, Justus-Liebig-Universität Gießen, Gießen

Hendricks, Oliver, Prof., University of Southern Denmark, Esbjerg (Dänemark)

Henes, Jörg, Prof. Dr., Universitätsklinikum Tübingen, Tübingen

Henes, Melanie, Prof. Dr., Universitätsklinikum und Medizinische Fakultät Tübingen, Tübingen

Hermann, Walter, Dr., Kerckhoff-Klinik GmbH, Bad Nauheim

Herzer, Peter, Prof. Dr., München

Hesse, Martin, Dr., Praxis für Rheumatologie Dr. Hesse & Dr. Stockdreher, Bad Kreuznach

Heubach, Lisa, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Lübeck

Hiepe, Falk, Prof. Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin

Hoepfer, Kirsten, Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Hannover

Hofmarcher, Verena, Kinderklinik Garmisch-Partenkirchen, Garmisch-Partenkirchen

Hoffmann, Tobias, Dr., Universitätsklinikum Jena, Jena

Holle, Julia, Prof. Dr., Rheumazentrum Schleswig-Holstein Mitte, Neumünster

PERSONENVERZEICHNIS

Holmdahl, Rikard, Prof., Karolinska Institut, Stockholm (Schweden)

Holtschmit, Jan Holger, Dr., Marienhaus Klinikum St. Wendel-Ottweiler, St. Wendel

Holzer, Marie-Therese, Dr., Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

Horneff, Gerd, Prof. Dr., Asklepios Kinderklinik St. Augustin GmbH, St. Augustin

Hoyer, Bimba, Prof. Dr., Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel

Huber, Melanie, Kerckhoff-Klinik, Bad Nauheim

Hueber, Axel, Prof. Dr. Dr., Klinikum Nürnberg, Nürnberg

Hügler, Boris, PD Dr., Rheumazentrum Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Idris, Raja, Dr., Universitätsklinikum Frankfurt, Frankfurt am Main

Illgner, Ulrich, Dr., Praxis Seintsch und Illgner, Koblenz

Isaacs, John, Prof. Dr., Newcastle University, Newcastle upon Tyne (Vereinigtes Königreich)

Jacobsen, Matteo, Universitätsklinikum Tübingen, Tübingen

Jeroch, Jan, Frankfurt am Main

Jürgens, Linda, Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow-Klinikum, Berlin

Kädinger, Henriette, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin

Kara Eroglu, Fehime, Dr., Universitätsklinikum Tübingen, Tübingen

Karberg, Kirsten, Dr., Rheumapraxis Dres. Brandt/Karberg, Berlin

Kaudewitz, Dorothee, Dr., Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg

Kernder, Anna, Dr., Rheumazentrum Ruhrgebiet, Herne

Keyßer, Gernot, Prof. Dr., Universitätsklinikum Halle (Saale), Halle (Saale)

Kiefer, David, Dr., Ruhr-Universität Bochum; Rheumazentrum Ruhrgebiet, Herne

Kiltz, Uta, Prof. Dr., Rheumazentrum Ruhrgebiet, Ruhr-Universität Bochum, Herne

Kirch, Sophie-Marie, Universitätsklinikum Bonn, Bonn

Klapa, Sebastian, Dr., Universität zu Lübeck, Lübeck

Klemm, Philipp, PD Dr., Justus-Liebig-Universität Gießen, Campus Kerckhoff, Bad Nauheim

Kleyer, Arnd, PD Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte, Berlin

Kneitz, Christian, Prof. Dr., Rheumatologische Facharztpraxis Schwerin, Schwerin

Knitza, Johannes, PD Dr., Philipps-Universität Marburg, Marburg

Knothe, Anna, Universitätsklinikum Münster, Münster



PERSONENVERZEICHNIS

Kodde, Cathrin, Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow-Klinikum, Berlin

Kofler, David, Prof. Dr., Medicovert München Ost MVZ, München

Köhm, Michaela, PD Dr., Universitätsklinikum Frankfurt, Frankfurt am Main

Korsten, Peter, PD Dr., St. Josef-Stift Sendenhorst, Sendenhorst

Kötter, Ina, Prof. Dr., Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

Kramer, Achim, Prof. Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte, Berlin

Krämer, Markus, Prof. Dr., Alfried Krupp Krankenhaus, Essen

Krause, Andreas, Prof. Dr., Rheumazentrum Berlin-Halensee, Berlin

Kremer, Phillip, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

Kreuter, Michael, Prof. Dr., Universitätsmedizin Mainz; Marienhaus Klinikum Mainz, Mainz

Krieg, Thomas, Prof. Dr., Klinikum der Universität zu Köln, Köln

Kriegel, Martin, Prof. Dr., Universitätsklinikum Münster, Münster

Krönke, Gerhard, Prof. Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin

Krückelmeyer, Ira, Frankfurt am Main

Krüger, Klaus, Prof. Dr., Rheumatologisches Praxiszentrum St. Bonifatius, München

Krusche, Martin, Dr., Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

Kuipers, Jens Gert, Prof. Dr., Rotes Kreuz Krankenhaus, Bremen

Labinsky, Hannah, Dr., Universitätsklinikum Würzburg, Würzburg

Labinsky, Hannah, Dr., Universitätsklinikum Würzburg, Würzburg

Ladehof, Phil, Berlin

Lamprecht, Peter, Prof. Dr., Universität zu Lübeck, Lübeck

Latz, Eicke, Prof. Dr., Deutsches Rheuma-Forschungszentrum Berlin, Charité
Universitätsmedizin Berlin, Berlin

Leipe, Jan, Prof. Dr., Universitätsklinikum Schleswig Holstein, Campus Kiel, Kiel

Lembke, Stephanie, Dr., Deutsches Rheuma-Forschungszentrum Berlin, Berlin

Lessenich, Jannis, Universitätsklinikum Bonn, Bonn

Leyk, Dieter, Prof. Dr. Dr., Deutsche Sporthochschule Köln, Köln

Lichtenberg, Anouk, Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg

Lichtnekert, Julia, Dr., LMU Klinikum, München

Licker, Luisa, Leibniz Universität Hannover, Hannover

PERSONENVERZEICHNIS

Liegl, Gregor, Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte, Berlin

Lindner, Lisa, Deutsches Rheuma-Forschungszentrum Berli, Berlin

Lorenz, Hanns-Martin, Prof. Dr., Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg

Lorenz, Ulrike, Dr., Marienstift Arnstadt, Arnstadt

Maciaczyk, Jarek, Universitätsklinikum Bonn, Bonn

Manger, Bernhard, Prof. Dr., Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen

Märker-Hermann, Elisabeth, Prof. Dr., DKD Helios Klinik Wiesbaden, Wiesbaden

Martensen, Wiebke, Dr., Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel

Mayet, Werner-J., Prof. Dr., Rheumapraxis Wittmund, Wittmund

Meinecke, Anna, Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Hannover

Meissner, Yvette, Dr., Deutsches Rheuma-Forschungszentrum Berlin, Berlin

Melderis, Simon, Dr., Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

Merbold, Ulf, Dr., Stuttgart

Merkt, Wolfgang, PD Dr., Universitätsklinikum Düsseldorf, Düsseldorf

Meyer-Olson, Dirk, Prof. Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Knappschaft Kliniken Westfalen GmbH, Kamen

Michalsen, Andreas, Prof. Dr., Immanuel Krankenhaus Berlin, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin

Minopoulou, Ioanna, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte, Berlin

Mojtahed Poor, Sorwe, Dr. Dr., Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel, Kiel

Moradi, Babak, Prof. Dr., Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel

Morf, Harriet, PD Dr., Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen

Mrusek, Sonja, Dr., Praxis für Kinder- und Jugendrheumatologie, Baden-Baden

Mucke, Johanna, Dr., Rheumazentrum Ruhrgebiet, Herne

Müller, Felix, Dr., Universitätsklinikum Augsburg, Augsburg

Müller, Marie, Justus-Liebig-Universität Gießen, Gießen

Müller-Ladner, Ulf, Prof. Dr., Justus-Liebig-Universität Gießen, Campus Kerckhoff, Bad Nauheim

Neumann, Elena, PD Dr., Justus-Liebig-Universität Gießen, Campus Kerckhoff, Bad Nauheim

Neumann, Wolfram, Prof. Dr., Magdeburg



PERSONENVERZEICHNIS

Nguyen , Phuong, Dr., Universitätsklinikum Leipzig, Leipzig
Nölle , Bernhard, Dr., Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel, Kiel
Nöthling , Danae, Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen
Ohrndorf , Sarah, Prof. Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin
Omlor , Georg, Prof. Dr., Marienhaus Klinikum St. Wendel-Ottweiler, St. Wendel
Ossendorff , Robert, Dr., Universitätsklinikum Bonn, Bonn
Özdemir , Alper Tunga, Universitätsmedizin Mainz, Mainz
Peters , Eva Milena Johanne, Prof. Dr., Justus-Liebig Universität Gießen, Gießen
Petzinna , Simon M., Dr., Universitätsklinikum Bonn, Bonn
Pfeil , Alexander, Prof. Dr., Universitätsklinikum Jena, Jena
Phithak , Elpida, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte, Berlin
Platte , Ansgar, Dr., St. Josef-Stift Sendenhorst, Sendenhorst
Pleyer , Uwe, Prof. Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow-Klinikum, Berlin
Prasse , Antje, Prof. Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Hannover
Pröbstel , Anne-Katrin, Prof. Dr., Universitätsklinikum Bonn, Bonn
Proft , Fabian, PD Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin
Radloff , Helene, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck
Raab-Rhein , Tanja, Landgericht Frankfurt, Frankfurt am Main
Ramming , Andreas, Prof. Dr., Universitätsklinikum Erlangen, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Erlangen
Reck , Dorothea, Universitätsklinikum Tübingen, Tübingen
Reisch , Myriam, Dr., Landeskrankenhaus-Universitätsklinikum Graz, Graz (Österreich)
Reuss-Borst , Monika, Prof. Dr., Schwerpunkt-Praxis, HESCURO-Klinik, Bad Bocklet
Richter , Jutta, Prof. Dr., Universitätsklinikum Düsseldorf, Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf
Riemekasten , Gabriela, Prof. Dr., Universität zu Lübeck, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck
Rios Rodríguez , Valeria, Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin, Berlin
Rizzi , Marta, Prof. Dr., Universitätsklinikum Freiburg, Freiburg

PERSONENVERZEICHNIS

Röhrich, Manuel, PD Dr., Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Mainz

Rubbert-Roth, Andrea, Prof. Dr., Kantonsspital St. Gallen, St. Gallen (Schweiz)

Rudwaleit, Martin, Prof. Dr., Klinikum Bielefeld Rosenhöhe, Bielefeld

Ruffer, Nikolas, Dr., Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

Sander, Oliver, PD Dr., Universitätsklinikum Düsseldorf, Düsseldorf

Schäfer, Martin, Dr., Deutsches Rheuma-Forschungszentrum Berlin, Berlin

Schäfer, Valentin Sebastian, Univ.- Prof. Dr. MUDr., Universitätsklinikum Bonn, Bonn

Schalm, Susanne, Dr., Rheumatologie im Zentrum, München

Schett, Georg, Prof. Dr., Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen

Schieker, Matthias, Prof. Dr., Novartis Institutes for Biomedical Research, Basel (Schweiz)

Schirmer, Jan, Dr., Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel, Kiel

Schlittenhardt, Daniel, Prof. Dr., RehaKlinikum Bad Säckingen, Bad Säckingen

Schmale-Grede, Rotraut, Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband e.V., Bonn

Schmalzing, Marc, PD Dr., Universitätsklinikum Würzburg, Würzburg

Schmidt, Michael, Johannes Wesling Klinikum Minden, Minden

Schmidt, Wolfgang, Prof. Dr., Krankenhaus Waldfriede, Berlin

Schmidt-Ohlemann, Matthias, Dr., Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband e.V., Bonn

Schneider, Luisa, Dr., Universitätsklinikum Tübingen, Tübingen

Schneider, Udo, Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte, Berlin

Schneider, Matthias, Prof. Dr., Universitätsklinikum Düsseldorf, Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf

Scholz, Roger, Dr., Collm-Klinik Oschatz GmbH, Oschatz

Scholz, Sophie Charlotte, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin

Schrezenmeier, Eva V., PD Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin

Schuch, Florian, Dr., Praxisgemeinschaft Rheumatologie Nephrologie Erlangen, Erlangen

Schultz, Olaf, Dr., ACURA Rheumazentrum Baden-Baden, Baden-Baden

Schulz, Nils, Dr., Kerckhoff-Klinik, Bad Nauheim

Schulze-Koops, Hendrik, Prof. Dr., Klinikum der Universität München, München



PERSONENVERZEICHNIS

Schwaneck, Eva, PD Dr., MVZ Rheumatologie und Autoimmunmedizin Hamburg GmbH, Hamburg

Schwarting, Andreas, Prof. Dr., Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Universitätsmedizin Mainz, Rheumazentrum Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Schwier, Frauke, Dr., Deutsche Gesellschaft für Kinderschutz in der Medizin, Koblenz

Seeliger, Benjamin, PD Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Hannover

Sengewein, Ruben, Dr., HUMEO GmbH, Düsseldorf

Sewerin, Philipp, Prof. Dr. Dr., Rheumazentrum Ruhrgebiet, Ruhr-Universität Bochum, Herne

Siegert, Elise, Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte, Berlin

Simon, David, Prof. Dr. Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin

Simon, Jörg, Dr., MVZ im Altstadt-Carree, Fulda

Skripuletz, Thomas, Prof. Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Hannover

Song, Ruoyu, Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg

Souto-Carneiro, Margarida, PD Dr., Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg

Späthling-Mestekemper, Susanne, Dr., Rheumapraxis München-Pasing, München

Specker, Christof, Prof. Dr., Düsseldorf

Spektor, Anna-Maria, Dr., Universitätsmedizin Mainz, Mainz

Steffens-Korbanka, Patricia, rheumapraxis an der hase, Osnabrück

Steinacker, Jürgen, Prof. Dr., Universität Ulm, Ulm

Stier, Sarah, Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH, Berlin

Stockbauer, Marcus, Dr., Asklepios Klinikum Bad Abbach, Bad Abbach

Storck-Müller, Katrin, Rheuma-Zentrum Mittelhessen, Bad Endbach

Strangfeld, Anja, Prof. Dr., Deutsches Rheuma-Forschungszentrum Berlin, Berlin

Strunz, Patrick-Pascal, Dr., Universitätsklinikum Würzburg, Würzburg

Stübiger, Nicole, Prof. Dr., Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

Stütz, Ayla Nadja, Universitätsklinikum Düsseldorf, Düsseldorf

Tausche, Anne-Kathrin, PD Dr., Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, Technische Universität Dresden, Dresden

Thiele, Franz, Dr., Universitätsklinikum Freiburg, Freiburg

Thiele, Thea, Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Hannover

Torgutalp, Murat, MD, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin

PERSONENVERZEICHNIS

Triantafyllias, Konstantinos, PD Dr., Rheumazentrum Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Triantafyllopoulou, Antigoni, Prof. Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin

Ulas, Sevtap Tugce, Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin

Ullrich, Fabian T. H., LMU Klinikum, München

van der Woude, Diane, Dr., Leiden University Medical Center, Leiden (Niederlande)

van Wijnen, Pascal, Dr., Justus-Liebig-Universität Gießen, Campus Kerckhoff, Bad Nauheim

Veltri, Carlo, Deutsches Rheuma-Forschungszentrum Berlin, Berlin

Venhoff, Nils, Prof. Dr., Universitätsklinikum Freiburg, Freiburg

Voll, Reinhard, Prof. Dr., Universitätsklinikum Freiburg, Freiburg

von Hardenberg, Sandra, Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Hannover

Vordenbäumen, Stefan, Prof. Dr., St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank, Meerbusch

Wagner, Annette D., Prof. Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Hannover

Wagner, Ulf, Prof. Dr., Universitätsklinikum Leipzig, Leipzig

Weiner, Stefan M., Prof. Dr., Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Trier

Weinmann-Menke, Julia, Prof. Dr., Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Universitätsmedizin Mainz, Mainz

Weyand, Cornelia, Prof. Dr., Stanford University, Stanford (USA)

Wiech, Thorsten, Prof. Dr., Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

Wilhelmi, Tim, Dr., Kerckhoff-Klinik, Bad Nauheim

Witte, Thorben, Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte, Berlin

Witte, Torsten, Prof. Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Hannover

Wölfle-Roos, Julia, PD Dr., m&i-Fachklinik Ichenhausen, Ichenhausen

Wünst, Nina, IQWiG Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen, Köln

Wunderer, Florian, Dr., zegamed Zentrum für ganzheitliche Schmerzmedizin, Frankfurt am Main

Xenitidis, Theodoros, Dr., Universitätsklinikum Tübingen, Tübingen

Yang, Zhihua, PhD, Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg

Zeidler, Jan, PD Dr., Leibniz Universität Hannover, Hannover

Zinke, Silke, Dr., Rheumatologische Schwerpunktpraxis Dr. Silke Zinke, Berlin



TRANSPARENZANGABE

Offenlegung der Unterstützung des Deutschen Rheumatologiekongresses 2025 gemäß erweiterter Transparenzvorgabe des FSA-Kodex Fachkreise (§20 Abs. 5) und des §32 (3) der (Muster-)Berufsordnung für die in Deutschland tätigen Ärztinnen und Ärzte:

Die Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH als Veranstalterin und Organisatorin des Forum Rheumatologie wendet die verbindlichen Transparenzregelungen des FSA (Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e. V.) und der Musterberufsordnung der Ärztinnen und Ärzte an. Die inhaltliche Verantwortung für die Firmenpräsentationen liegt ausschließlich bei den präsentierenden Firmen selbst. Die Inhalte des wissenschaftlichen Programms des Kongresses werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Wir bestätigen, dass die wissenschaftliche Leitung und die Referent:innen potenzielle Interessenkonflikte gegenüber den Teilnehmenden offenlegen. Eine Übersicht über teilnehmende Unternehmen wird kontinuierlich gepflegt. Eine Beeinflussung der Inhalte des wissenschaftlichen Programms des Kongresses durch die Firmen ist zu keinem Zeitpunkt gegeben.

Weitere Informationen finden Sie hier:



DER SELTENE BEFUND

Anakinra und der Fall IL-1

BERSEHEN ... SEHEN, WAS ANDERE ÜBERSEHEN ... SEHEN

Der seltene Befund –

Wir decken auf:
Der aktuelle Ermittlungsstand
zum Fall IL-1. (Stand 1)

Die seltene Chance –

Sie entscheiden:
Welche Themen sollen wir
unterstützen? (Stand 6)

Sobi-Lunchsymposium

„Entzündung im Griff: IL-1 und die
Macht der Eins“

Prof. Gerhard Krönke, Chair, Berlin

18.09.25, Donnerstag, 13:30–14:30 Uhr

Raum: Forum 1.1, S05



Code scannen und
Termin eintragen!

CME Punkte beantragt

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie und Klinische Immunologie e.V.

Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, Aufgang C

10179 Berlin

**Verantwortlich für die Inhalte der Rheumatologischen Fortbildungsakademie GmbH,
Programmerstellung, Anzeigenverkauf**

Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH

Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, Aufgang C

10179 Berlin

Fotos:

Titel: © Peter Pulkowski,

Seite 5: © Rheumaakademie/Lübke,

Seite 6: © Jonas Werner-Hohensee

Seite 7: © Stadt Wiesbaden

Seite 8: © Peter Pulkowski

Seite 9: © Deutsche Rheuma Liga,

Seite 16: © EULAT; © privat; © Rheuma-Liga/Heuser

Seite 17: © privat; © bildwerkeins – Paul Walther; © UKE

Seite 18: © privat; © privat; © privat

Seite 126: © Ulrike Erstling

Seite 131: © Rheumaakademie/csb-Leipzig,

Seite 134: © Wiesbaden Congress & Marketing GmbH/Foto: Thomas Ott,

Seite 135: © Nathalie Meyer0 auf Pixabay,

Seite 136: © Wiesbaden Congress & Marketing GmbH

Satz

Teitge Media Werbeagentur UG

Redaktionsschluss

30. Juli 2025

Copyright

Alle Rechte, wie Nachdruck auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers. Für Programmänderungen, Umbesetzungen von Referaten und Verschiebungen oder für Ausfälle von Veranstaltungen kann keine Gewähr übernommen werden.

> 1,6 Millionen Patient*innen¹

Eine ganze Stadt mitten im Leben

1 Jahrzehnt, das Vertrauen für die Zukunft schafft: ^a damals, heute und morgen



Evidenz

aus über
200 Studien³

Erfahrung

aus 8 Indikationen mit
> 1,6 Millionen Patient*innen^{1,2}

Vorreiter

als 1. IL-17A-Inhibitor
in der Immunologie^{b,4}

^a Im 10. Jahr in den Indikationen mittelschwere bis schwere Plaque-Psoriasis (seit Januar 2015), aktive ankylosierende Spondylitis (seit November 2015) sowie aktive Psoriasis-Arthritis (seit November 2015) zugelassen.^{2,3,4}

¹ Novartis Pharma AG, Basel. Novartis financial report Q3/2024 – Supplementary Data. https://www.novartis.com/sites/novartis_com/files/2024-10-interim-financial-report-en.pdf (zuletzt aufgerufen am 17.02.2025). ² Fachinformation Cosentyx. ³ Europäische Arzneimittel-Agentur, Cosentyx®: EPAR – Procedural steps taken and scientific information after authorisation. https://www.ema.europa.eu/en/documents/procedural-steps-after/cosentyx-epar-procedural-steps-taken-and-scientific-information-after-authorisation_en.pdf (zuletzt aufgerufen am 17.02.2025). ⁴ Europäische Arzneimittel-Agentur, Cosentyx®: EPAR – Public assessment report. https://www.ema.europa.eu/en/documents/assessment-report/cosentyx-epar-public-assessment-report_en.pdf (zuletzt aufgerufen am 17.02.2025).

Cosentyx® 75 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze, Cosentyx® 150 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze, Cosentyx® 150 mg Injektionslösung in einem Fertigpen, Cosentyx® 300 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze, Cosentyx® 300 mg Injektionslösung in einem Fertigpen.

Wirkstoff: Secukinumab (in Ovarialzellen d. chines. Hamsters [CHO-Zellen] produzierter, gg. Interleukin-17A gerichteter, rekombinanter, vollständig humaner monoklonaler Antikörper d. IgG1/k-Klasse). **Zus.-setz:** *Arzneil. wirks. Bestandt.:* 1 Fertigspritze enthält 75 mg Secukinumab in 0,5 ml bzw. 1 Fertigspritze/Fertigpen enthält 150 mg Secukinumab in 1 ml bzw. 300 mg Secukinumab in 2 ml. *Sonst. Bestandt.:* Trehalose-Dihydrat, Histidin, Histidinhydrochlorid-Monohydrat, Methionin, Polysorbat 80, Wasser f. Inj.-zwecke. **Anwend.:** Behandl. v. Kindern u. Jugendl. ab 6 J. mit mittelschwerer bis schwerer Plaque-Psoriasis, d. für eine system. Therapie in Frage kommen. Behandl. v. Kindern u. Jugendl. ab 6 J. mit Entesitis-assoziiierter Arthritis od. juveniler Psoriasis-Arthritis, allein od. in Kombination mit Methotrexat (MTX), wenn Erkrankung unzureich. auf eine konventionelle Therapie angesprochen hat od. d. diese nicht vertragen. **150/300 mg Injektionslösung zusätzl.:** Behandl. erw. Pat. mit mittelschwerer bis schwerer Plaque-Psoriasis, d. für eine system. Therapie in Frage kommen. Behandl. erw. Pat. mit mittelschwerer bis schwerer aktiver Hidradenitis suppurativa (Acne inversa), d. auf eine konventionelle system. HS-Therapie unzureichend angesprochen haben. Behandl. erw. Pat. mit aktiver Psoriasis-Arthritis, allein od. in Kombination mit MTX, wenn d. Ansprechen auf eine vorhergeh. Therapie mit krankheits-modifizierenden Antirheumatika (DMARD) unzureich. gewesen ist. Behandl. erw. Pat. mit aktiver ankylosierender Spondylitis, d. auf eine konventionelle Therapie unzureich. angesprochen haben. Behandl. erw. Pat. mit aktiver nichtstrahlentherap. axialer Spondyloarthritis mit objektiven Anzeichen d. Entzündung, angez. durch erhöhtes C-reaktives Protein (CRP) u./od. Nachweis durch Magnetresonanztomographie (MRT), d. unzureich. auf nichtsteroid. Antirheumatika (NSAR) angesprochen haben. **Gegenanz.:** Überempfindlichkeit gg. d. Wirkstoff od. einen d. sonst. Bestandt. Klinisch relevante, aktive Infekt. (z. B. aktive Tuberkulose). **Nebenw.:** *Sehr häufig:* Infekt. d. oberen Atemwege. *Häufig:* Oraler Herpes. Kopfschmerzen, Rhinorrhö, Übelkeit, Ekzem, Ermüdung. *Gelegentl.:* Orale Candidose, Otitis externa, Infekt. d. unteren Atemwege, Tinea pedis, Neutropenie, Konjunktivitis, Entzündl. Darmerkrankungen, Dyshidrot. Ekzem, Urtikaria. *Selten:* Anaphylakt. Reakt., Angioödem, Exfoliative Dermatitis, Hypersensitivitätsvaskulitis. *Häufigkeit nicht bekannt:* Mukoku tane Candidose (einschl. ösophageale Candidose), Pyoderma gangraenosum. **Verschreibungspflichtig. Weit. Angaben:** S. Fachinformationen, Stand: Februar 2025 (MS 04/25/25).

ENTSCHEIDEN SIE:
**EINE ZUKUNFT VOLLER
MÖGLICHKEITEN**

BESUCHEN SIE
UNSERE STÄNDE

23 & 36

UCB Pharma
GmbH

**Mehr Lebensqualität
bei PsA und axSpA^{*,2,3}**

Schnell & anhaltend wirkstark^{#,1,4,5}

**Zuverlässig im gesamten axSpA-Spektrum
und bei allen Kerndomänen der PsA^{5,6}**

ZUGELASSEN FÜR nr-axSpA, AS & PsA sowie PSO und HS¹

AS: Ankylosierende Spondylitis; HS: Hidradenitis suppurativa; IL: Interleukin; nr-axSpA: Nicht-röntgenologische axiale Spondyloarthritis; PsA: Psoriasis-Arthritis; PSO: Plaque-Psoriasis.

* **PsA:** Biologika-naive Patient:innen und TNFI-inadäquate Responder erreichten eine klinisch bedeutsame Verbesserung des PsAID-12 in Woche 104 bzw. 88.²
axSpA: In Woche 104 wurde eine Verbesserung der Wirbelsäulenmobilität, der körperlichen Funktion und der gesundheitsbezogenen Lebensqualität erreicht.³
PsA: ACR-20-Ansprechen auf die Behandlung bereits in Woche 2 (27.1%);⁴ 51,5% der bDMARD-naiven Patient:innen sowie 50,6% der TNFI-inadäquaten Responder erreichten unter der Behandlung mit BIMZELX[®] ein ACR-50-Ansprechen in Woche 104 bzw. 100.⁴ **axSpA:** ASAS-40-Ansprechen auf die Behandlung mit BIMZELX[®] bereits in Woche 1 (16,4 %) bei nr-axSpA und bereits in Woche 2 (16,7 %) bei AS;¹ 51,9 % der axSpA-Patient:innen (nr-axSpA: 49,2%, AS: 53,9 %) erreichten unter der Behandlung mit BIMZELX[®] in Woche 104 ein ASAS-40-Ansprechen.⁵

Referenzen:
1. Fachinformation BIMZELX[®], Stand Dezember 2024. **2.** Gossec L et al. ACR Convergence, November 14–19, 2024; Washington, D.C., USA; P0600. **3.** Navarro-Compán V et al. ACR Convergence, November 14–19, 2024; Washington, D.C., USA; P1480. **4.** Mease PJ et al. Rheumatol Ther 2024;11:1363–1382. **5.** Baraliakos X et al. Rheumatology (Oxford) 2025;doi:10.1093/rheumatology/keaf009 (inklusive Supplement). **6.** Merola JF et al. ACR Convergence, November 14–19, 2024; Washington, D.C., USA; P0602.

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Bitte melden Sie jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung über das Bundesinstitut für Impfstoffe und biomedizinische Arzneimittel: www.pei.de.

Bimzelx[®] 160 mg / 320 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze. Bimzelx[®] 160 mg / 320 mg Injektionslösung im Fertigpen. ▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Bitte melden Sie jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung über das Bundesinstitut für Impfstoffe und biomedizinische Arzneimittel: www.pei.de. **Wirkstoff:** Bimekizumab. **Zus.:** 1 Fertigspritze/1 Fertigpen 160 mg Injektionslösung enth. 160 mg Bimekizumab (humanisiert, monoklonal, IgG1-Antikörper, mittels rekombinanter DNA-Technologie in gentechn. modifiz. Ovarialzellen d. chines. Hamsters hergestellt) in 1 ml Lösung, 1 Fertigspritze/1 Fertigpen 320 mg Injektionslösung enth. 320 mg Bimekizumab in 2 ml Lösung. **Best. Bestand.:** Glycerin, Natriumacetat-Trihydrat, Essigsäure 99 %, Polysorbit 80, Wasser f. Inj.-zwecke. **Anwend.:** Plaque-Psoriasis: Behndl. erwachs. Pat. mit mittelschwerer bis schwerer Plaque-Psoriasis, d. für eine systemische Therapie infrage kommen. Psoriasis-Arthritis: Behndl. erwachs. Pat. mit aktiver Psoriasis-Arthritis allein o. in Komb. mit Methotrexat, d. auf ein o. mehrere krankheitsmodifizierende Antirheumatika (disease-modifying antirheumatic drugs, DMARDs) unzureichend angesprochen o. diese nicht vertragen haben. Axiale Spondyloarthritis: Nicht-röntgenologische axiale Spondyloarthritis (nr-axSpA): Behndl. erwachs. Pat. mit aktiver nicht-röntgenologischer axiale Spondyloarthritis mit objektiven Anzeichen einer Entzündung, nachgewiesen durch erhöhtes C-reaktives Protein (CRP) u./o. Magnetresonanztomographie (MRT), d. auf nicht-steroidale Antirheumatika (NSARs o. non-steroidal anti-inflammatory drugs, NSAIDs) unzureichend angesprochen o. diese nicht vertragen haben. •Ankylosierende Spondylitis (AS, röntgenologische axiale Spondyloarthritis): Behndl. erwachs. Pat. mit aktiver ankylosierender Spondylitis (AS), d. auf eine konventionelle Therapie nur unzureichend angesprochen o. diese nicht vertragen haben. Hidradenitis suppurativa (HS): Behndl. erwachs. Pat. mit aktiver mittelschwerer bis schwerer Hidradenitis suppurativa (Acne inversa), d. auf eine konventionelle systemische HS-Therapie unzureichend angesprochen haben. **Gegenanz.:** Überempfindl. gg. d. Wirkstoff od. einen d. sonst. Bestandteile. Klin. relevante aktive Infektionen (z.B. aktive Tuberkulose), Stillzeit; strenge Nutzen-Risiko-Abwägung, Schwangerschaft, Kinder u. Jugendl. unter 18 J.: keine Anwendung. **Nebenw.:** Sehr häufig: Infektionen d. oberen Atemwege; Häufig: Orale Candidose, Tinea-Infektionen, Ohreninfektion, Infektionen durch Herpes simplex, Candidose d. Oropharynx, Gastroenteritis, Follikulitis, vulvovaginale Pilzinfektion (einschl. vulvovaginaler Candidose), Kopfschm., Ausschlag, Dermatitis, Ekzem, Akne, Reakt. an. d. Inj.stelle (Erythem, Reaktionen, Ödeme, Schmerzen, Schwellungen u. Hämatome an d. Inj.stelle), Ermüdung/Fatigue. Gelegentlich: Mukositis u. kutane Candidose (einschl. ösophagealer Candidose), Konjunktivitis, Neutropenie, entzündl. Darmerkrankung. **Warnhinw.:** Enth. Polysorbit 80: allerg. Reakt. mögl. Arzneimittel f. Kinder unzugänglich aufbewahren. **Weitere Angaben s.** Gebrauchs-u. Fachinformation. **Verschreibungspflichtig.** Stand: Dezember 2024. UCB Pharma S.A., Allée de la Recherche 60, B-1070 Brüssel, Belgien. Kontakt in Deutschland: UCB Pharma GmbH, Rolf-Schwarz-Schütte-Platz 1, 40789 Monheim am Rhein. www.ucb.de



Erfahren Sie mehr unter:
www.bimzelx.de

